

Gescheint täglich
jährl. 6 $\frac{1}{2}$ Uhr
Redaktion und Expedition
Johannstraße 83.
Sprechstunden der Redaktion:
Montags 10—12 Uhr,
Mittwochs 4—6 Uhr.
Für die Meldung eingehender Nachrichten steht
die Redaktion nicht verantwortlich.

Annahme der für die nächstfolgende
Nummer bestimmten Ausweise am
Börsentag bis 3 Uhr Nachmittags.

an Sonn- und Feiertagen bis 10 Uhr.

In den Filialen für Int.-Annahme:

Otto Niemeyer, Universitätsstraße 22.

Louis Löschke, Ankerstraße 18, 2.

nur bis 10 Uhr.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Sonntag den 26. Juni 1881.

Nr. 177.

75. Jahrgang.

Amtlicher Theil.

Hessische Sitzung der Stadtverordneten
Mittwoch, am 20. Juni a. e., Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr
im Saale der I. Bürgerschule.

Tagesordnung:

I. Gutachten des Bau- und des Oekonomie-Ausschusses über: a. Concessionskungr eines Neubaus an der Pleiße unter Bedingung eines Säulenturms; b. die Feststellung der Preise für die Straßen auf dem ehemaligen Kasernenplatz; c. das Budgetprojekt für Hitler in den Kasernenbezirk; d. die Verbau-Veränderung an den Verlauffiguren in der alten Waage.

II. Gutachten des Oekonomie-Ausschusses über die Vermehrung des Grasbücher Steinbruchs.

III. Gutachten des Ausschusses zur Gasanstalt über: a. die Rückführung der vor einem Adjunkt der Großen Straße aufgewendeten Kosten für die dortigen Beleuchtungsanlagen; b. Erweiterung der zweiten Lüftungswoche im alten Kästchen; c. eine Berechtigung zum Ausbau der Kasernen in neuem Theater durch elektrische Funken; d. die Herstellung der Beleuchtungsanlagen in Lehmann's Garten.

Erledigt hat sich die untere R. März a. e. angeordnete Verhöhung des Kaufmännischen

Grat Hermann Hettner

durch Aufsichtsrat Hettner.

Leipzig, den 23. Juni 1881.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

Dr. Küder. Dr. Geige. Rektor.

Bekanntmachung.

Erste und Zweite zur Bodesetzung wird in den Paraden bei Gott angenommen und der Bodesetzer mit 30 4 vergütet.

Leipzig, am 21. Juni 1881.

Königliche Garnisonverwaltung.

Richtamtlicher Theil.

Leipzig, 26. Juni.

Herr von Treitschke hat in dem jüngsten Heft der „Preußischen Jahrbücher“ über die künftige Entwicklung der Parteien in Deutschland Beobachtungen angestellt, die darauf hinauslaufen, daß sich vornehmlich in Zukunft drei große Gruppen, eine conservativen, eine ultramontane und eine entschieden liberale, gegenseitig trennen werden. Die Propagierung liegt für die Mittelpartei wenig fröhlich; sie stimmt aber im Wesentlichen mit dem überzeugt, was auch von entschieden liberaler Seite als nachdrückiges Ergebnis der künftigen Parteientwicklung dargestellt zu werden pflegt. Die „Post-Ztg.“ bemerkt dazu: „Wir sind einflussreiche durchaus nicht geneigt, zuwenden, daß sich bei uns die Gruppen so scharf zueinander haben, daß wir die Parteien der Vermittelung kein Raum und Boden mehr vertheilen können, daß nur noch die Extremen ohne Übergang sich ganz unverhältnismäßig Kampf gegenüberstellen könnten. Aber geben wir einmal diese Gruppen-Division zu und ziehen wir die Republikaner daraus aus, so ist das Centrum in neugeborener Stärke, etwa ein Viertel des gesamten Volksvertretung, im Reichstag erschienen. Wie die Dinge heute liegen und noch für genaue Zeit liegen werden, mag da und dort um einen Wahlkreis gekämpft werden, in großen Gaugen wird man nicht bestimmen können, daß das Centrum bei der Hälfte seiner Stellungen und der Unabhängigkeit seiner meisten Wahlkreise für andere Parteien zu überreichen ist. Anschließend sind die Aussichten der Conservativen. Wir fürchten aber, daß man sich auf liberaler Seite allgemein in Täuschung wiese, wenn man den conservativen Haushalt bereits für erloschen hält. Es fehlen der Regierung und den conservativen Parteien sehr gezielte Agitationssmittel zur Verfügung, in den ländlichen, in Handwerker- und Bauernkreisen, und mit wechselseitiger Energie davon Gebrauch gemacht wird, haben sehr geringe Erfahrung; den liberalen Parteien wird es um so schwerer werden, dagegen anzukämpfen, je mehr sie ihre Anhänger nicht nur auf ein politisches, sondern auch auf ein wirtschaftliches Programm verpflichten wollen. Gleichwohl sind wir der Ansicht und Hoffnung, daß die Conservativen in der jetzigen ersten Zahl, wie sie unter dem Einfluß des Altenstaatsministers zu Stande kam, nicht wieder im Reichstag erscheinen werden. Aber gleichzeitig wird ihre Zahl ohne Zweifel wachsen, um im Verein mit dem Centrum, wenn nicht die Mehrheit, so doch die Hälfte des Reichstags zu bilden. Und daran ist kein Zweifel, daß der Zusammenschluß der ländlichen und politischen Reaction sich um so stärker und enger bildet, je mehr der gesammte Liberalismus die grundständische Opposition und das Radicalismus vertreibt. Es gehört viel Hoffnungsfähigkeit dazu, sich vorzustellen, daß der Liberalismus in der engen Begrenzung, wie er von secessionistisch-rechtschaffener Seite aufgestellt wird, jemals so möglich werden könnte, um den vereinigten Conservativen und Ultramontanen überlegen zu sein, wenn man durch Überspannung und Überdeckung der liberalen Forderungen die genügend liberalen Parteien, gegenwärtige Toleranz zwischen gemäßigter und extremeren Elementen. Allein der bisherige Verlauf der Bewegung im Lager des Liberalismus hat uns nicht zu überzeugen vermocht, daß diese Fassung die bestehende ist; wir sehen vielmehr bei den Wahlberechtigungen das kleinliche Fraktionssystem immer weiter fortgesetzt machen, und darum fürchten wir, es wird noch eine harte Schule durchzumachen sein, ehe die richtigen Wege zur Bildung einer liberalen Gesamtpartei eingeschlagen werden. Wie die Soche bisher angegriffen wurde, ist eher das Gegenteil die Folge gewesen.“

In der am 23. d. M. unter dem Vorsiehe des Staatsministers v. Bötticher abgehalteten Sitzung des Bundesrates rathet erholte zunächst die Wohlberatung von der Erneuerung des Königlich-württembergischen Gesandten von Bautz-Breitensee zum Bundesrats-Vorstandsmäßigen. Weitere Wohlberatungen bezogen sich auf die Befreiung des Reichstags u. a.) dem Entwurf eines Gesetzes über die Unfallversicherung der Arbeiter; b) dem Entwurf eines Gesetzes über die Abänderung von Bestimmungen des Gerichtsverfahrensgesetzes und der Gewahrsamordnung (sicherheitsvoller); c) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); d) dem Entwurf eines Gesetzes über die Abänderung von Bestimmungen des Gerichtsverfahrensgesetzes und der Gewahrsamordnung (sicherheitsvoller); e) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); f) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); g) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); h) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); i) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); j) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); k) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); l) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); m) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); n) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); o) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); p) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); q) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); r) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); s) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); t) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); u) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); v) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); w) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); x) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); y) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); z) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); aa) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); bb) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); cc) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); dd) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); ee) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); ff) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); gg) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); hh) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); ii) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); jj) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); kk) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); ll) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); mm) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); nn) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); oo) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); pp) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); qq) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); rr) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); ss) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); tt) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); uu) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); vv) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); ww) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); xx) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); yy) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); zz) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); aa) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); bb) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); cc) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); dd) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); ee) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); ff) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); gg) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); hh) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); ii) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); jj) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); kk) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); ll) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); mm) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); nn) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); oo) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); pp) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); qq) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); rr) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); ss) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); tt) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); uu) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); vv) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); ww) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); xx) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); yy) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); zz) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); aa) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); bb) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); cc) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); dd) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); ee) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); ff) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); gg) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); hh) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); ii) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); jj) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); kk) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); ll) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); mm) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); nn) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); oo) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); pp) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); qq) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); rr) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); ss) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); tt) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); uu) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); vv) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); ww) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); xx) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); yy) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); zz) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); aa) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); bb) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); cc) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); dd) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); ee) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); ff) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); gg) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); hh) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); ii) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); jj) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); kk) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); ll) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); mm) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); nn) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); oo) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); pp) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); qq) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); rr) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); ss) dem Entwurf eines Gesetzes über die Befreiung von Anwiderhandlungen gegen die Befreiungsbefreiung (sicherheitsvoller); tt) dem Entwurf eines

* Connewitz, 25. Juni. Am Freitag Vormittag verunglückte hier selbst ein in der Vogel'schen Sandgrube beschäftigter Arbeiter aus Connewitz dadurch, daß er, um einen in die Sandgrube einfahrenden Wagen anzuhalten, in die Radspeichen griff, dabei zu Hause kam und unter die Räder geriet. Obgleich der Wagen leer, trug der Mann doch schwer Verletzungen davon, so daß er bewußtlos in einer Troschke nach seiner Wohnung gefahren werden mußte. Den betreffenden Geschäftsführer soll bei dem Unglücksfall keine Schuld beizumessen.

— In Lindenau ist in den „Drei Linden“ ein Lohnfänger mit der Gaffe im Beute von ca. 50 Mark durchgebrannt, ohne daß es gelungen wäre, denselben nach seinen Angaben, wie er heißt und wo er wohne, ausfindig machen zu können.

— Der amtsbaudienstliche Bezirk Freiberg ruft sich im Stile, um durch die Ausstellung des Kleingewerbes wie der Großindustrie Beweis seiner Leistungsfähigkeit zu geben. Bereits haben sich die Umrisse der Ausstellungshalle, welche bei einer Länge von 45 Meter und einer Tiefe von 12 Meter Raum für so manches Städtebürger Arbeit bietet, und mit Lust und Liebe hämmern und pimmen die Bauhandwerker, um das Bauwerk bis zum 15. Juli fertig übergeben zu können.

— In einer Thronrede des Arbeiters Döring aus Garlebach von einem im Schachte heraufliegenden Thürkief, welcher von einem andern Arbeiter heruntergelassen werden sollte, aber dessen Hände entglitten, dermaßen auf den Kopf getroffen, daß er schon nach 2 Stunden verstarb. Döring ist 48 Jahre alt und hinterließ eine Frau und 6 Kinder. Ob freude Verschulden bei diesem Unglücksfälle vorliegt, wird sich bei der anstehenden Untersuchung ergeben. — Ein zweiter Unglücksfall ereignete sich gleichzeitig in einem Steinbruch in der alten Zadel. Dort wurde der Steinbrecher Schröter aus Klosterhäusern von einer hereinbrechenden Felswand verschüttet und tot unter denselben vorzufinden. Schröter hinterläßt eine Frau und ein vierjähriges Kind.

— In Neukirchen bei Zwickau zerschoss der Oberförster das Gehölz des Kirchhofes. Anstatt nun an die Biegerei sich zu wenden, aus welcher die Glocke hervorging — die Große Kirche in Dresden — ließ man den Schaden durch den Dorfschulzen ausheben, der den Koppel einfach löste. Am 22. Juni schoss nun die Haltbarkeit des Reparatur zu Ende, der Koppel fiel heraus und ein junger Mann ward dabei so am Kopf verlegt, daß er sehr schwer darniedlerlag.

— Zur Johannisfeier waren auf den Dresdner Friedhöfen die Militärgräber besonders reich und sinnig geschmückt. Den granitinen Obelisk, welcher sich auf dem innern Hauptdorfer Kirchhofe über den Ruhestätten der vor nunmehr 32 Jahren im Streitkampfe gefallenen südlichen und preußischen Soldaten erhebt, umrankten frischgrüne Girlanden nebst Blumenkränze und Marchallfahnen, während jene riechigen Grabstätten auf dem meisten Friedhofe an den Traubenhöfen, in denen die 1866, 1870 und 1871 in den Dresdner Lazaretten verstorbene Krieger ruhen, außer reichen Blumenkränzen auch noch Grabendecoration zeigten. Das deutsche Banner, „Schwarze-meis-toll“, wehte auch über den Gräbern der dort zahlreich begrabenen Franzosen, sowie über jenem des Marmorturms, das französische Jenseit in Dresden bestatteten Söhnen ihres im Jahre 1871 bat gegen lassen, genau so reich decoriert war wie alle Gräber der deutschen und sterreichischen Soldaten. Eine ansehnliche Schaar von commandirten Soldaten, zumtheil gelernte Gärtner, haben unter Überleitung eines höheren Militäraussteuerten diese eindrucksvollen, als sinnige Decoraationen ausgeführt.

Chemnitzer Zeitung.
Weiterverbreitetes Blatt in Sachsen und im Erzgebirge.
Kunstwerken finden wissenschaftliche Verbreitung.

Patentbesorgungen, d. d. d.
Otto Sack, Großherzoglich Sachsen-Meiningen
unter Zusicherung gewissenhafter Ausführung
zu günstigen Bedingungen u. möglichst Preis
nach **Seine Exzellenz** Herrn Reichsminister
Vereinigung von Patenten.

Für den Landaufenthalt Reise empfiehlt:

Fertige Braten und Suppen aller Art,
Bouillon in Dosen und in Tafeln,
Engl. Fleisch- und Fischsmarmitaden,
diverse Fischdelicatessen,
Straßburg, Gänseleberpasteten in Dosen,
Amerik. Ochsenzunge in Gelée,
Amerik. Truthahn in Gelée,
Corned-Beef und Roast-Beef,
Liebig's Fleischextract und Kaffeeextract,
Engl. Biscuits und Chinas. Thees,
Cacao und Chocoladen,
Fruchtsäfte und Limonadenessensen,
Franz. und Holland. Liköre,
Stein. Rum, Cognac und Aranc
Gustav Markendorf,
Universitätsstraße 19.

Pocher & Danker,
23. Grünstrasse 23,
Ecke der Ritterstraße,
empfehlen zu günstigen Preisen

Knöpfe u. Besätze auf Waschkleider,
Fransen, Grelots, Agréments,
Guipure-Spitzen, spanische Blondinen,
Quasten, Bandeaux, Schnuren
in silber und goldfarben,
Schweissblätter, beste Qualität.

Zämmtliche Butterstoffe.
Alle Käse-Dienstlinien.

Grosse Auswahl! **Billige Preise!**

Meichbaltiges Lager von Neuheiten
feiner Kinderkleider
in Weiss und Rosa, ebenso in Palottos, Säntzen u. Sa-
türgeweben Zudem durch billig.

Pauline Gruner, Reichstr. 52.

Hochzeitsgeschenke,
Satinäulen, Geburtstage und andere Geschenke in reicher
Auswahl und zu allen Preisen.

Carl B. Lorch, Kunsthändlung,
Goethestraße Nr. 9. „Allgemeine Deutscbe Creditanstalt“.

Blitzableiter
in ersterklassiger Ausführung empfiehlt
Oscar Schoppe, Leipzig.
Borsigstraße 2 (Ecke der Hohen Straße).

Wegen Räumung des Hauses per 1. Juli a. s. verkaufe ich die nach oben folgenden Gegenstände, old: **Kronen**, **Münzen**, **Ampeln** für Gas und Petroleum, **Hänges** u. **Löffelkästen**, sowie **Trichter**, **Weißblech** und **Kastenwaren** unter dem Ein-
kaufspreis Alfred Neumann, Reichstraße 61, part.

Elektrische Klingeln

sonne deren Salagen fertig und reparirt billig
R. S. Meyer, Stolzenstraße 64.

Gegenüber den

bisher
angewandten Filletjackets empfiehlt die
amerikanisch besten

Gesundheits-Jacken

für Herren, Damen und Kinder

leicht (Strath.) und schwer (Strath.) Baumwolle, Merino,
Wolle und Seide.

Diese Gesundheitsjacken haben neben billigen Preisen die Vorteile, dass die lästig drückenden Flecken vollständig vermieden sind und dass das Schwitzen durch Verwendung von lose gehaltenem Material viel besser erreicht wird. Sie sind daher der beste und zugleich am wenigsten belästigende Schutz gegen Erkältung, der seitens der Ärzte empfohlen und angeraten ist.

A. Böhr,

Passage Steckner 20 und 21.

Brühl 75, I.

Brühl 75, L.

Paul Knaur,

Magazin für Gesundheitsläden,
empfiehlt unter Preis Posten

englische Tüllgardinen, keine Ware,
Juwel-Gardinen in jeder Ware.

All Sorten Weißwaren und Butterläder, Strickgarne,
Zapfere-Werken, Papier, Textil, Damas. und Herren-

Gardinen, kleine Nachtländer u. c.

Schweizer Stickereien

aus Spezialität,

schwarze Gardinen, breite Vorhänge,

1 Polstern geistige Muß-Hausware.

Buckskins und Tuche, Wolltuch, Kaschmirtuch u. c. sehr billig,

von 3 Mark per Meter an bis zu den feinsten englischen.

Tageskalender.

Kaiserliche Telegraphen-Amtalaten.

1. R. Telegraphen-Amt 1: Kleine 5. R. Befehl 4 (Württemberg),

Teilzeit 5. R. Befehl 5 (Württemberg),

2. Befehl 1 (Augsburg), 7. R. Befehl 7 (Bank, Steuern),

3. Befehl 2 (Leipzig-Dresden), 8. R. Befehl 8 (Bielefeld, Bremen),

4. R. Befehl 3 (Berlin, Bremen), 9. R. Befehl 9 (Bremen, Bremen),

Das R. Telegrafenamt ist in unzählige Dienststunden geteilt; die

unterste (Post-) Abteilung hat die gleichen Dienststunden wie

bei den Postbeamten.

Landwirke-Vorzen im Schloß Pleißenburg, Thurnhaus, 1. Klasse

links über der Wade befindlich). Die Voranzeige in Wochentagen von 8 bis 12 Uhr für Voranzeige und Nachanzeige von 1/2 bis 1/2 Uhr, Sonn- und Feiertags von 9 bis 12 Uhr Voranzeige.

Deutsche Bibliothek:

Bücherei-Bibliothek I. (IV. Bücherei) 11—12 Mittags.

Bücherei-Bibliothek II. (I. Bücherei) 11—12 Mittags.

Bücherei-Bibliothek III. (alter Büchereibau) 11—12 Mitt.

Büdapestische Centralbibliothek (Centralbibliothek) Büdapest

Post 51, größter Bücherei und Sonnabend von 2—4 Uhr.

2. Stdt. Bücherei Leipzig, Königstr. 14. Expeditions-

zeit: 9—1 und 3—6 Uhr. In Sonn- und Feiertagen jedoch zur

Anmeldung von losgetrennten Büchern und Werken von 11—12 Uhr.

Städtische Bücherei: Expeditionszeit: Jeden Voranzeigtag von

9 bis 12 Uhr ununterbrochen bis Nachmittag 3 Uhr, während der

Ausleihe nur bis 2 Uhr. Empfang für Büchereivertrag und Herausgabe von

Bücherei-Büchern.

Die letzte Woche verlaufen die vom 27. September bis 2. Oktober

1890 verlegten Bilder, deren letztere Einlösung oder Verzöge-

rung unter der Rücksicht der Auctionsgebühren hinfällig sind.

Städtische Sparsäcke: Expeditionzeit: Jeden Voranzeigtag von

9 bis 12 Uhr ununterbrochen bis Nachmittag 3 Uhr, während der

Ausleihe nur bis 2 Uhr. Empfang für Sparsäcke und Herausgabe von

Sparsäcken.

Städtische Buchhandlung: Voranzeigtag 2—4 Mittags.

Der Voranzeigtag ist an der Seite und bei den Vogen-

schiffen auf 10 Minuten zu haben.

Voranzeigtag 1. Klasse 1/2 Uhr, Anfang 1/2 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Repertoire. Montag, den 27. Juni. (172. Abonnement-Besuchstag,

IV. Serie, gelb.) Sächsisches Gewand-Geschäft der Mitglieder

des Königlichen Theaters am Königsplatz in München, unter

Leitung des königl. bayerischen Hofkavalierpaares Marquise

Anna Maria von Wettin.

Der Protagonist ist der Königliche Opern-

ballspiel mit dem Königlichen Gewand-Geschäft auf der Marienplatz auf der Marienkirche zu München.

Eintritt 1/2 Uhr. Anfang 1/2 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Repertoire. Montag, den 27. Juni. (172. Abonnement-Besuchstag,

IV. Serie, gelb.) Sächsisches Gewand-Geschäft der Mitglieder

des Königlichen Theaters am Königsplatz in München, unter

Leitung des königl. bayerischen Hofkavalierpaares Marquise

Anna Maria von Wettin.

Der Protagonist ist der Königliche Opern-

ballspiel mit dem Königlichen Gewand-Geschäft auf der Marien-

kirche zu München.

Eintritt 1/2 Uhr. Anfang 1/2 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Repertoire. Montag, den 27. Juni. (172. Abonnement-Besuchstag,

IV. Serie, gelb.) Sächsisches Gewand-Geschäft der Mitglieder

des Königlichen Theaters am Königsplatz in München, unter

Leitung des königl. bayerischen Hofkavalierpaares Marquise

Anna Maria von Wettin.

Der Protagonist ist der Königliche Opern-

ballspiel mit dem Königlichen Gewand-Geschäft auf der Marien-

kirche zu München.

Eintritt 1/2 Uhr. Anfang 1/2 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Repertoire. Montag, den 27. Juni. (172. Abonnement-Besuchstag,

IV. Serie, gelb.) Sächsisches Gewand-Geschäft der Mitglieder

des Königlichen Theaters am Königsplatz in München, unter

Leitung des königl. bayerischen Hofkavalierpaares Marquise

Anna Maria von Wettin.

Der Protagonist ist der Königliche Opern-

ballspiel mit dem Königlichen Gewand-Geschäft auf der Marien-

kirche zu München.

Eintritt 1/2 Uhr. Anfang 1/2 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Repertoire. Montag, den 27. Juni. (172. Abonnement-Besuchstag,

IV. Serie, gelb.) Sächsisches Gewand-Geschäft der Mitglieder

des Königlichen Theaters am Königsplatz in München, unter

5° Galizische Carl Ludwigbahn-Prioritäten.

Auf Wunsch mehrerer Umtauschstellen ist Seitens der General-Direction die Convertirungsfrist für obige Prioritäten
bis zum 28. dieses Monats

verlängert worden.

Leipzig, den 25. Juni 1881.

Concursverfahren.

In dem Concursverfahren über das Vermögen des Buchdruckers Arth Hoffmann in Leipzig ist in Folge eines von dem Gemeindeschenken gemachten Beschlusses zu einem Zwangserlösen Versteigerung auf den 5. Juli 1881.

Vormittag 9^h, Uhr,
vor dem Königlichen Amtsgerichte hierzulb.
Gitter Nr. 5, amvorsamt.

Leipzig, den 17. Juni 1881.

Anm.

Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts.

Befanntmachung.

Schuhhaus - Verpachtung.

Den 15. August 1881, Nachmittags 3 Uhr wird bei der Stadtmairie Landschaft gehörende Schuhhaus, mit Schuhwirth, auf weitere 6 Jahre, von 1. Januar 1882 bis mit 31. Dezember 1887, öffentlich und freiwillig, jedoch mit Verbot der Ausnacht unter den Steuern verpachtet.

Die Bedingungen sind in den gewöhnlichen Expeditionsblättern in bisherigen Ausgaben einzusehen und werden nachstehend erläutert, sich zu oben angegebenem Zeit im Schuhhaus hier eingehalten.

Leipzig, am 23. Juni 1881.

Der Stadtgemeinderath.

Heute.

Auction

von Nähmaschinen

Morgen Montag dorchgang.
Wieder: Willens, Singers, drei schöne
Schneidemaschinen.

Gräß 10 Uhr Reichsstraße 48.

Job. Aug. Heber, Auktionator u. Tagoter.

Gegenstände werden angesammelt.

Auction!

Wegen Rückzug des Sozial jolles des großen Partie Kurz, Galanterie- und Spielwaren, Strohhalde, Puffkäse, Süßigkeiten, Glas- u. Porzellanwaren, sowie ein Pult, verschiedene Gläser, Tassen u. s. w. am 25. und 27. Juni u. folgende Tage vor Barn. 9 Uhr an versteigert werden.

Märkt 2. Hof links, part. J. Seifert.

Gust. Fischer, Auktionator.

Bürsten-Auction.

Montag, d. 25. Juni, Vormittag
von 10 Uhr an sollen neuen Aufgabes des
Bürokraties ca. 150 Th. Bürsten, als:
verschiedene Bleibürsten, Glanz- und
Schnellbürsten a tout prix versteigert
werden Nordstraße 11.

J. F. Pohle, Auktionator.

Nachlaß-Auction.

Die zu einem Nachlaß gehörigen Möbel,
Betten und Haushaltswaren u. s. l. fallen.

Montag, den 25. Juni 1881.

Nachmittags von 3 Uhr an
im Hause Weißstraße Nr. 67, 1. Etage
versteigert werden. Martin, Auct.

Empfehlenswerte Passagier- und Waren-Beförderung

von Hamburg Sth.-Africa.
via London nach.

Die ihrer schnellen Reisen wegen ständiglich
bekannten 3000 bis 3700 Tons grossen
Post-Dampfschiffe der Castle Packets
Co. - Donald Currie & Co. London
werden von London 3 bis 4 Mal monatlich
mit der Königl. Post, Passagieren und
Waren nach

Capstadt - Mossel Bay -

Algoa Bay (Port Elizabeth)

- Port Alfred - East London

und Natal expediert; die Postdampfer

heuten Madelra - Waren finden

die prompteste und billigste Beförderung

ab Hamburg. Nähere Auskunft ertheilen

wegen Passagier.

Faick & Co., Hamburg,
wegen Güterbeförderung der General-
Beförderungsgesellschaft

C. HUGO,

9, bei St. Annen, Hamburg.

Nach Amerika

per Postdampfer der "Anchor-Line".

Beförderungen, welche sich direkt ohne Ver-

minderung eines Agenten an mich melden,
mögen ich bedeutende Vereinfachung.

Die genaue Ausföhrung wird ertheilt und
versteigert auf Wunsch Band- und Eisen-

bahnen gratis;

M. Flatau, General-Beförderer,

Hamburg, 12, Admiralsstrasse.

Stralsund -

Malmö

(Kopenhagen).

Rücker Satzweg. Überfahrt in 8 Stunden.

Postdampfschiff "Oscar".

Abgang am Dienstag; jeden Montag

Mittwoch und Freitag bei Tagessitzung in

diesem Anschlag an die Redaktionen

vorher vom Berlin abgehenden Eisenbahnges.

Abgang aus Malmö: jeden Dienstag,

Dienstag und Sonnabend, 1 Uhr früh.

Heinrich Israel, Stralsund.

Baustellen-Versteigerung.

Von den der Gemeinde Croitendorf zugehörigen Baustellen Nr. 58 und 59 des Zier-

buchs für Croitendorf gelangen sie in den Parcellierungsbüro mit der Nr. 1, 224,41 M.,

Nr. 2, 204,66 M., Nr. 3, 202,76 M., Nr. 4, 179,31 M., Nr. 5, 208,06 M.,

bezeichneten Baustellen den 4. Juli d. J. Vomontags 10 Uhr in den Reformations-

Schulzinen zum Goldenen Stern dientlich zur öffentlichen Versteigerung. Bedingungen liegen

am 18. Juni bis 3. Juli vor Beurteilung 11-12 Uhr für Kaufleute im Gemeinde-

Büro für Einsicht aus.

Croitendorf, den 18. Juni 1881.

Der Gemeinderat.

Prager, Gemeindek.

Am 4. Juli Extra-Fahrt

nach München, Ober-Bayern, Tirol, Salzburg, Schweiz etc.

für Touristen, Sommerfrische und Bad-Nerthe, beiderseits auch Damen und

Studenten angesehene und beliebte Reisegesellschaften. Wichtig beliebt innerhalb 6 Wochen mit Unterbrechung und Benutzung aller - auch Schnellzüge, welche die

verschiedenen Wagengattungen führen.

Fahrpreise für den und zurück ab Leipzig:

zum München II. Cl. 46 M., III. Cl. 31 M.,

Salzburg oder Innsbruck II. Cl. 47 M., III. Cl. 32 M.,

Windisch II. Cl. 48 M., III. Cl. 33 M.

Kondoppe bei Orte extrafreie Gesellschaften ab am billigsten durch direkte

Verbindung. Von Würzburg als "Schnellzug" wegen hoher Überdeckung ent-
scheidet abweichen.

Reiseführer Preissatz 30 Pfennige (nach austwärts gegen Briefmarken), sowie

Weltkarte zu haben in Otto Linnemann's Buchdruckerei, Universitätsstraße 22, und Wagner's

Reise-Bureau, Dörfleinstraße 1, Leipzig. Die Unternehmer begleiten die Extrafahrt

mit Urkunden; 16. Juli und 13. August.

Heute Sonntag Gesellschaftsfahrt

nach Halle und zurück

zum Besuch der Gewerbe- und Industrie-Ausstellung.

Abf. 12^h Mittag. Rückf. 10^h Abends.

Weltkarte zur Fahrt incl. Karteoblig. zur Ausstellung 1, 50 M.

ab 10 M. ohne Karteoblig. Weltkarte zur Fahrt 1, 20 M.

werden bis heute Mittag Halle-Saale Straße Nr. 4, bis II.

Dittrich angegeben.

Am 3. Juli Extrafahrt nach Kösen.

Niederländisch-Amerikanische

Dampfschiffahrt-Gesellschaft

Directe Postdampfschiffahrt zwischen

Rotterdam & New-York.

1881 fahrt

von Rotterdam Sonnabend, 1. von New-York Mittwoch.

Billige Passagepreise.

Nähere Auskunft ertheilt der General-Agent Ferd. Gonewisch in Leipzig.

Königstr. Nr. 3.

Braunkohlenabbangesellschaft "Friedensgrube".

Die gehörten Aktienanteile der Braunkohlenabbangesellschaft Friedensgrube (Inhaber von

Strom- und Wasserstrom-Aktionen) werden hierdurch zur diesjährigen ordentlichen Geze-

tsversammlung, welche

Zoundemburg, den 9. Juli d. J. Nachmittags 3^{1/2} Uhr

im Rathaus zu Neuleiningen stattfindet, falls ergebnis eingeladen.

Leggeordnung: 1) Vortrag des Geschäftsführers u. der Bilanz auf das Rechnungs-

jahr 1880/81 und Belehrung über die Erzielung des Betrages; 2) Erneuerung des Ein-

tritts der Gesellschaftsorgane auf Zusammenlegung der Aktien und Schaffung über einen

Notar zum Gesellschaftskonto; 3) Neuwahl dreier Mitglieder des Ausschusses.

Der gehörte Gesellschaftsverein wird vom 2. Juli d. J. ab von der Betriebsverwaltung

und dem Notar am 23. Juni 1881.

Der Aufsichtsrath.

Base.

Prag-Duxer Eisenbahn-Prioritäten.

Um die per 1. Januar 1875 fälligen Coupons gäben wie die entfallenden d. B. n. 3

per Stück von heute ab und befolgen die Reihenfolge.

Leipzig, 25. Juni 1881.

Leipziger Wechselstube.

Hoffmann & Co.,

Petersstraße Nr. 6.

Wichtig für alle Meisende nach den Nordseebädern

Norderney, Wangeroog, Spiekeroog.

Für die Bade-Saisons bietet den Badeorten die Kaiserliche Gebäudung Wilhelmshaven-

Norderney mit kleinen der Insel Wangeroog und Spiekeroog eine empfehlens-

werte Gelegenheit zum Besuch dieser Bäder.

Die Reisen erfolgen durch den bequem und elegant eingerichteten Dampfer "Eck",

Capit. Künne. — Der Dampfer wird Dienstag, Donnerstag und Sonnabend von

Wilhelmshaven, Montag, Mittwoch, Freitag von Norderney abfahren und wird die

reiche Fahrt mit dem Kaiserlichen Ankerkreuz gekrönt.

Die Reise kostet 10 Mark, die Fahrt über Wilhelmshaven nach den Nordsee-Inseln geht ausdrücklich über den Bott und ist dadurch eine entzündliche ruhige. Sie ist besonders allen Badegästen zu empfehlen,

welchen ruhige Gesellschaft erwünscht ist.

Wilhelmshaven, Juni 1881.

Der Magistrat.

Technicum Mittweida.

Akademie höherer Fachschule für Maschinen-Technik.

— Versuchsanstalt für Maschinen-Technik.

Weinstock & Co.,
Grimm. Strasse 27
Mull-Gardinen
Fenster A 1.50.

Umzugshalter

Ausverkauf Gardinen.

Weinstock & Co.,
Grimm. Strasse 27.
Englische Tüll-Gardinen
6 Meter lang à A 3.60.

Mauriciannum,
Grimmische Strasse 16,
1½ Treppen.

Alexander Krutzsch,
Anfertigung von
Damen- und Herren-Wäsche.
Tischtücher, Servietten, Handtücher, Taschentücher etc.

Mauriciannum,
Grimmische Strasse 16,
1½ Treppen.



Wegen Umzug
sollen alle noch vorrathigen Confectiones, als:
Costumes, Morgenröcke, Paletots, Umhänge,
Havelocks, Reise- und Regenmäntel,
sowie ein Posten
Kleiderstoffe und Cattune
bedeutend unter Preis abgegeben werden. Reinwollene Belges 0,60. Glatte Satins 0,95.
und 1,05. Morgenröcke Stück 1,50.

Ludwig Rehwinkel,
Hainstrasse 30.

Wiener Schuhwaaren-Manufactur
Detail-Verkauf zu Engros-Preisen
Reichsstrasse 3,
Ecke Schuhmachergässchen.

Reichsstrasse 3,
Ecke Schuhmachergässchen.

Nähmaschinen
aus der Nähmaschinenfabrik von Grätzner & Co. in Berlin (Oberschlesien), welche auf der Weltausstellung zu Sibiu
für Erfindungen und Arbeit ersten Raanges, von königlichen Hoflieferanten der Nähmaschinen-Ausstellung Europa,
einschließlich mit Medaille ausgezeichnet und prämiiert und darauf über 30 Patente in allen industriellen Staaten,
15 Ehrenmedaillen, goldene Medaillen u. der bedeutendsten Ausstellungen erhielt und vertrieben werden sind,
werden hiermit bestens empfohlen. Der alleinige Verkauf dieser ausgerichteten Singer-Maschine ist der einzige
überzeugende, welche dieartigen Konfektionen wie auch ein Nähverkäufer bei dritter Garantie zu erhalten
erachtet. Dafür werden alle Aussteller von Maschinen um und billig ausgebildet. NB. Von jetzt ab verkaufe
Maschinen (jedes Fabrikat) 10% billiger als andere Händler, da ich keine Ladenmiete zu zahlen habe.

Otto Grohmann

Katharinenstrasse 14, Ecke des Brühl.
Kleiderstoffe in Wolle und Baschtstoff

Jackets und Umhänge von dieser Saison
zu herabgesetzten Preisen.

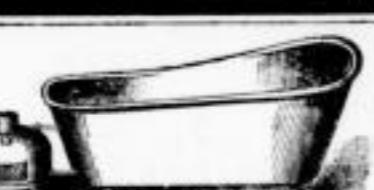
Hoecke's Bade-Einrichtung für Familien.
Niederlage in Leipzig: Carl Schmidt, Wirtschafts-Magazin, Grimm. Str. 20.

In jedem Wohnraum aufzustellen.
Completer Bade-Apparat 138 Mark.
Erkrankung des Bades und Zimmers in 25 bis 30 Minuten.
Brennmaterial pro Bad 6 bis 8 Pfennige.
Prospectus und Empfehlungen gratis und franco.

Unsere Ueber sind an jede vorhandene Wanne anzubringen.

Ernst Engo, Grimmischer Steinweg 3,
eröffnet sein reizendes neuer Pariser Novitätscafé in
Bijouterie- u. Eugen-Artikeln, Herren- und Damenuhren,
Uhrenketten, Medaillen, Kreuze, Broschen, Colliers,
Ohringe, Armblinder etc. Portemonnaies, Cigarren-
Briefkästen, Visitenkarten, Photo-
graphie-Albums in Carraramarmor von 3 A. in Höhe von
50 cm. Schreibmappen, Tagebücher mit u. ohne Schreib-
feder, Hands-, Reise- u. Umhängetaschen
Reise-Utensilien, von 1 A. 50 d. an, Reise-Necessaires
et cetera u. Toiletten-Utensilien, Arbeitstaschen und Plaid-Büromaterial, Trinkflaschen, Reise-
koffer von 8 A. an, Touristentaschen in über 20 Sorten und Preisen.
Spazierstücke in grüner Stoffware, Rauten- und Schirmstöckchen von 2 A. an.
Schreibzeuge, Journalmappen, Eckbretter, Salontische, Garderoben, Handtische,
Schlafsofa- und Zahnbläschentische, Bürstenkästen, Broschereine, Toilettenkästen
und Spiegel von 50 d. an. Großes Auswahl antique gefärbter Photographic-
tafeln. **Contor-Utensilien, Geschäftsaufzähler, eisener Aufzähler, aus bestem
Stahl**. Optiker, gestaltet 1000 Post-Packet-Adressen mit Stema 4 A.
1000 Haft-Post-Cover 1 A. 75 d. 1000 Haft-Quart-Cover 2 A. 25 d.
Copibüchlein, 1000 Blatt mit Reg. 2 A. 75 d. Briefpapiere mit Stema zu
den billigsten Preisen, complete Lager in Briefpapiere mit Monogrammen
et cetera und Contor-Utensilien 1 A. 100 Visitenkarten in den verschiedensten
Schriften und eleganten Farben verkauft von 75 d. an.

Verlosungs-Gegenstände für Vereine, Sommerfeste u. Schulen
zu Engros-Preisen.



Zapfe v. 75 d. an, Haarkett. bill.
gef. Colonnadenstr. 2, I., Lindenau, Hohe Str. 3

Unter: Möve, darüber: Mutter Möve

Unter: Möve,

Erste Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nr. 177.

Sonntag den 26. Juni 1881.

75. Jahrgang.

Carola-Theater.

Leipzig, 25. Juni. Einem studentischen Uff gegenüber war die Kritik die Waffen kroten: die Parodie der Preßlauer Silesia, "Tannhäuser oder die Reiterin aus der Wartburg" haben wir bereits vor langen Jahren in Breslau, als sie eben frisch und fröhlich getrieben war; man kann ihr einen ähnlichen Karnevalskunst nicht absparen, und wenn es ein Vorzug jeder Parodie ist, die Schwächen des parodirten Werkes recht drastisch herzovorzuheben, so kann auch die des Wagner'schen Tannhäuser auf diesen Vorzug Anpruch machen. Das mitreiche Thierreich, die Schafe, der Esel u. a. tragen zur Ergründlichkeit nicht wenig bei, der letzterethat sogar beim Hervorzuholen seine Schuldigkeit, indem er mit seinem Instinkt, dem Kammeraden, genauso in Höhe einer künstlerischen Nuance derselben, dem Publicum boden seine Verberung macht; der Dekorationsstil der Venus und auch der für ein Gefangen zugesetzte Sängerkontakt mit der Fülle musikalischer Utensilien, der Singing auf der Wartburg mit der großen Zahl namhafter Opernhauser, die Reiterei, welche der Parodie den Namen giebt, das Begräbnis der Elisabeth, ihr Wiederauferstehen und ihre Vermählung mit Tannhäuser vor dem Throne der Venus: das waren decorative und dramatische Verführungen, die einen durchsetzen Eintritt zu machen nicht verfehlten. Uebrigens war die Ausstattung eine sehr aukennenswerte und namentlich die Auseublere auf der Wartburg gab ein buntes und glänzendes Bild.

Die musikalische Parodie ist zum Theil auch ganz glücklich und es ist oft nicht leicht zu merken, wo ein Wagner'sches Motiv den Parzelbaum schlägt und in den Gassenhauser übergeht.

Freilich kommt es bei dem Geist eines solchen dramatischen Uff auf Genauigkeit an; es fehlt natürlich nicht an hochstrebenden Triumphalisten und die lange Dauer einer solchen dreisitzigen Entführung ist doch immer eine Geduldprobe für Diejenigen, welche die nötige höchste unbesiegende Stimme so lange nicht hörbarstellen vermögen.

Herr Siebert kreiste den Ländgenen Purzel von Thüringen mit ergötzlichem Humor, besonders als Zugendritter seiner Freude und als fröhlichernder Mönch, der aber an dem letzten Tannhäuser eine fröhlig dreimühlgende Gesur über. Ein Jammer um den Tod der Elisabeth erinnerte an den Schmerzhausbau der östlichen Domherren, seine Representation war durchaus loslich. Der solide Wolfgang von Treitschke als Herr Serpentin kam ihm am nächsten in der Wirkung, er war ein mächtiger Viersänger, belebend wenn er sich Altenhauer den Abenhauer befand. Auch Göttling als Elisabeth war diesmal resoluter in ihrem Spiel und brachte den kompatiblen Zug, der sie immer zu Tannhäuser hintrieb, mit der notigen Aufdringlichkeit zur Anwendung. Die Venus des Uff. Pöhl war antilop, also ihre Venus im "Orpheus", und recht gut die Stimme. Der Tannhäuser selbst wurde von Herrn Lamprecht mit Routine gefüllt und gelungen. Alle anderen Mitwirkenden gaben sich Mühe, die Intentionen des studentischen Uff mit einzelnen harten Schlüssen leitete, so zündete doch sehr allein Scariaus im Leben zu rufen, und wenn es auch nicht an einzelnen harten Schlüssen fehle, so zündete doch sehr Vieles und verlebte das Publicum in die heitere Stimmung.

Rudolf von Gottschall.

Musik.

Neues Theater.

Leipzig, 25. Juni. Gestern Abend wurde leider wegen plötzlich eingetretener Unmöglichkeit der Frau Schreiber die Aufführung der Mozart'schen Oper "Die Hochzeit des Figaro" unterbleiben. Doch wurde für diesen Aufschlag des Theaterpublicum entschädigt durch die Aufführung des "Freischütz" von C. W. von Weber. Das Hauptheintertur wunderte sich auch zweimal dem gezielten Will an unserer Bühne zu, dem bayerischen Kammermägde Herr Emil Scaria aus Wien, welcher die Partie des Gaspar übernommen hatte. Das Dämmernde in dem Wesen dieses wilden Jägers, die Energie, mit welcher er seinen Kameraden mit sich zum Verbergen reißt, hätten wohl schwertlich vollkommen zu Darstellung kommen können, als es gelang durch den mit großer Gewalt des Organs bedrohten Meister des Gefanges und der Wurst gelobt.

Heute Scaria verhindert rühmende Anerkennung die vorzüchliche Leistung des Art. Körbel, deren sein ausgezeichnetes Organ, fähig, den Ton von lebhaftem Bassissimo bis zu bedeutendem Stärkengrad anzuheben, zu lassen, eben dadurch recht geeignet war, dem Ausdruck der Gefahre des Waldes in eindrücklicher Weise zu dienen. Von ergreifender Wirkung war die den 3. Act einleitende Cavatina, die mit großer künstlerischer Heiterkeit ausgeführt wurde. Tremolieren der Stimme war bei dieser Leistung nicht zu bemerken, aber das allzuhäufige Zuruhalten im Zeitmaß könnte unterlassen werden.

Auch Mar, der Brüderling der Agathe, fand die seinem Charakter entsprechende Darstellung durch Herrn Körbel, dessen wunderliche Weileshaft war gelang, die Verkrampftheit und die Unbefriedigung dieses des Verführers seines überlegenen Kameraden widerstandlos preisgegebenen Jägerkünsten treffend zu zeichnen. So muß auch die Unbekümmertheit und ungezwungene Heiterkeit, welche den Kameraden des Art. Stürmer charakterisiert, rühmlich hervorgehoben werden. Ihr Gesang gewöhnte sich durch Natürlichkeit, gute Declamation und seine Phrasierung an. Nur der Ton hätte zweimal mit mehr Kraft und Zügel produziert werden können.

Treffende Charakterdarstellungen waren ferner der Canto des Herrn Ulbrich und der Cremi des Herrn Wiegand, dessen schöner voller Bass der Würde der Cremitemeisterschau vornehmlich dienste.

Der Ober intonierte im Ganzen rein; vernünftig wurde höchstens im Einsatz. Sehr gut war die Aufführung des Jägerhorns.

Die durchaus gelungene, gut inszenierte und vom vorzülichen Orchester gut begleitete Aufführung leitete Herr Kapellmeister Seidl.

Rubinstein's Dämon in London.

K. Wh. Als ein Ereignis in den künstlerischen Auslandsergebnissen von weitreichender Bedeutung für die Londoner Musikwelt wird die am Dienstag im Coventgarden-Theater zu London unter Leitung des Meisters in China gesetzte erste Aufführung der Rubinstein'schen Oper "Il Dämonio" (der Dämon) von dem City-Mann (Time) bezeichnet. Der Erfolg der Oper war nach der Versicherung des Referenten geradezu ein riesiger, in den Annalen der Coventgarden-Bühne seit Jahrzehnten gar nicht mehr dagemefnet. Die "Times" widmete der Aufführung bereits am Morgen des folgenden Tages einen unterhalb Spaltenlangen höchst anerkennenswerten Artikel. Unter den Hoffnungsnoten der selben Nummer findet sich die Notiz, daß der Prinz und die Prinzessin von Wales, sowie der am Dienstag Nachmittag in London eingetroffene Großherzog von Hessen-Darmstadt die Aufführung besuchten.

Rubinstein feierte einen seiner größten Triumphs. Der englische Kritiker läßt es dahingestellt, ob bei den Ovationen dieses glorreichen Abends nicht die dankbare Anerkennung des künstlerischen Publicums für Rubinstein's eminente Leistungen auf anderem musikalischen Gebiete, sowie seine ganze eigen-

artig geniale künstlerische Persönlichkeit wesentlich beeinflusst haben, sieht aber in dem zweiten Act des Uff nicht bloß den Culminationspunkt des Künstlerwerthes, den Rubinstein bis jetzt sich geschafft habe, nein, legt eine That auf dem Gebiete der modernen Opernmusik überhaupt, eine That, welche zu den besten Verdienstleistungen der Kunst zu zählen sei.

Das Geheimniß dieser großartigen Wirkung läßt — die Oper spielt im Ausland — in dem plötzlich getroffenen orientalischen Locality zu liegen, der mit seiner ausdämmigen feuerartigen Schönheit das Publicum beeindruckt, in der vorzüglichsten malerischen Ausstattung der Hauptbühne, des "Dämons" (Baron), der in Paläste einen vorzülichen Darsteller und Sänger sind. Der böse Geist bestreite durch wahnsinnige Zauberei Melodien. Sein Wunder, daß in keinem Vermögen, dem Zauberer, genug ist, den Inhalt der Oper bildet, die schöne Tamara, eine Tochter des gewöhnlichen Fürsten Kubal, von diesem Dämon, der ihr den Brauttag durch teuflischen Verzweiflung vor der Hochzeit entzerrt, wunderbar erregt, durch seinen Tod und Liebesglück wie ungemein und (im dritten Act) wieder dem heiligen Klosterfrieden, in den sie sich gestellt, entzerrt und in den Dämon's Arme geführt wird, der durch diese irrtheimliche von seinem Feind Neuen geführte zerstörte Welt schmäler gehobt zu werden scheint. Tamara wird von Madame Albal verhältnißmäßig gelungen und gepaart, die Partie ist heilig und dramatisch zugleich. Madame Tebelotti batte die Rolle des Richters, welcher im entscheidenden Moment zwischen das Liebespaar tritt und Tamara's Seele rettet und den Dämon in sein peinamäßiges Nichts zurückwirft. Der ermordete Bräutigam Tamara's, welcher bei diesem Schlußwettwochentlich als Schenke mißverstanden, sollte sich als liebgebundener Prinz (im 1. Act) eingeführt. Morini sang die Schlußduo "Oh! potessi almen volar" mit Schönheit.

Auch choreographisch war die Oper effectuell. Im zweiten Act kommt ein Hochzeitstanz vor, in welchem Art. Bialek sich als Ballerina von Rang hervorhebt.

Aus Allem geht hervor, daß tiefer Rubinsteins' guter Engel in London geworden ist, wenn wir von den liebenswürigen, geistvollen und gemüthlichen Teufeleren den Herzen begeisterten wünschen möchten. (V. d. "Der Dämon" eigentlich ein Leidenschaftsbild der östlichen Domherren, seine Representation war durchaus loslich. Der solide Wolfgang von Treitschke als Herr Serpentin kam ihm am nächsten in der Wirkung, er war ein mächtiger Viersänger, belebend wenn er sich Altenhauer den Abenhauer befand. Auch Göttling als Elisabeth war diesmal resoluter in ihrem Spiel und brachte den kompatiblen Zug, der sie immer zu Tannhäuser hintrieb, mit der notigen Aufdringlichkeit zur Anwendung. Die Venus des Uff. Pöhl war antilop, also ihre Venus im "Orpheus", und recht gut die Stimme. Der Tannhäuser selbst wurde von Herrn Lamprecht mit Routine gefüllt und gelungen. Alle anderen Mitwirkenden gaben sich Mühe, die Intentionen des studentischen Uff mit einzelnen harten Schlüssen leitete, so zündete doch sehr allein Scariaus im Leben zu rufen, und wenn es auch nicht an einzelnen harten Schlüssen fehle, so zündete doch sehr Vieles und verlebte das Publicum in die heitere Stimmung.)

Herr Siebert kreiste den Ländgenen Purzel von Thüringen mit ergötzlichem Humor, besonders als Zugendritter seiner Freude und als fröhlichernder Mönch, der aber an dem letzten Tannhäuser eine fröhlig dreimühlgende Gesur über. Ein Jammer um den Tod der Elisabeth erinnerte an den Schmerzhausbau der östlichen Domherren, seine Representation war durchaus loslich. Der solide Wolfgang von Treitschke als Herr Serpentin kam ihm am nächsten in der Wirkung, er war ein mächtiger Viersänger, belebend wenn er sich Altenhauer den Abenhauer befand. Auch Göttling als Elisabeth war diesmal resoluter in ihrem Spiel und brachte den kompatiblen Zug, der sie immer zu Tannhäuser hintrieb, mit der notigen Aufdringlichkeit zur Anwendung. Die Venus des Uff. Pöhl war antilop, also ihre Venus im "Orpheus", und recht gut die Stimme. Der Tannhäuser selbst wurde von Herrn Lamprecht mit Routine gefüllt und gelungen. Alle anderen Mitwirkenden gaben sich Mühe, die Intentionen des studentischen Uff mit einzelnen harten Schlüssen leitete, so zündete doch sehr allein Scariaus im Leben zu rufen, und wenn es auch nicht an einzelnen harten Schlüssen fehle, so zündete doch sehr Vieles und verlebte das Publicum in die heitere Stimmung.)

Rudolf von Gottschall.

* Leipzig, 21. Juni. Der Schwurgerichts Hof war aus den Herren Landgerichtsrathen Justizrat von Voigt (in Vertretung des Herrn Präsidenten) und Landgerichtsrathen Weier und Hahn unbestimmt; das Prostalter fungte Herr Meyer. Dr. Schramm. Die Königl. Staatsanwaltschaft repräsentierte Herr Staatsanwalt Henning I. Die Feldwirteschaften bildeten die Herren Holzholzler Riedmann aus Brandenburg, Kaufmann Albert aus Görlitz, Kaufmann Roland aus Bautzen, Oskar Antonius Richter aus Freiberg, Steinmeister Eichelschmid hier, Kötter-Glockner Waller hier, Meister Höng aus Wilsdruff, Rittergutsbesitzer Drösch aus Schmölln, Gemeinde-Vorstand Seidle aus Kreuzig, Gutsdirektor Werner aus Bautzen und Kaufmann Eise hier.

Der Britische Hof in Bismarcksdorf war von den Herden Landgerichtsrathen Justizrat von Voigt (in Vertretung des Herrn Präsidenten) und Landgerichtsrathen Weier und Hahn unbestimmt; das Prostalter fungte Herr Meyer. Dr. Schramm. Die Königl. Staatsanwaltschaft repräsentierte Herr Staatsanwalt Henning I. Die Feldwirteschaften bildeten die Herren Holzholzler Riedmann aus Brandenburg, Kaufmann Albert aus Görlitz, Kaufmann Roland aus Bautzen, Oskar Antonius Richter aus Freiberg, Steinmeister Eichelschmid hier, Kötter-Glockner Waller hier, Meister Höng aus Wilsdruff, Rittergutsbesitzer Drösch aus Schmölln, Gemeinde-Vorstand Seidle aus Kreuzig, Gutsdirektor Werner aus Bautzen und Kaufmann Eise hier.

Der Britische Hof in Bismarcksdorf war von den Herden Landgerichtsrathen Justizrat von Voigt (in Vertretung des Herrn Präsidenten) und Landgerichtsrathen Weier und Hahn unbestimmt; das Prostalter fungte Herr Meyer. Dr. Schramm. Die Königl. Staatsanwaltschaft repräsentierte Herr Staatsanwalt Henning I. Die Feldwirteschaften bildeten die Herren Holzholzler Riedmann aus Brandenburg, Kaufmann Albert aus Görlitz, Kaufmann Roland aus Bautzen, Oskar Antonius Richter aus Freiberg, Steinmeister Eichelschmid hier, Kötter-Glockner Waller hier, Meister Höng aus Wilsdruff, Rittergutsbesitzer Drösch aus Schmölln, Gemeinde-Vorstand Seidle aus Kreuzig, Gutsdirektor Werner aus Bautzen und Kaufmann Eise hier.

Der Angestellte Weier in Bismarcksdorf war von den Herden Landgerichtsrathen Justizrat von Voigt (in Vertretung des Herrn Präsidenten) und Landgerichtsrathen Weier und Hahn unbestimmt; das Prostalter fungte Herr Meyer. Dr. Schramm. Die Königl. Staatsanwaltschaft repräsentierte Herr Staatsanwalt Henning I. Die Feldwirteschaften bildeten die Herren Holzholzler Riedmann aus Brandenburg, Kaufmann Albert aus Görlitz, Kaufmann Roland aus Bautzen, Oskar Antonius Richter aus Freiberg, Steinmeister Eichelschmid hier, Kötter-Glockner Waller hier, Meister Höng aus Wilsdruff, Rittergutsbesitzer Drösch aus Schmölln, Gemeinde-Vorstand Seidle aus Kreuzig, Gutsdirektor Werner aus Bautzen und Kaufmann Eise hier.

Der Angestellte Weier in Bismarcksdorf war von den Herden Landgerichtsrathen Justizrat von Voigt (in Vertretung des Herrn Präsidenten) und Landgerichtsrathen Weier und Hahn unbestimmt; das Prostalter fungte Herr Meyer. Dr. Schramm. Die Königl. Staatsanwaltschaft repräsentierte Herr Staatsanwalt Henning I. Die Feldwirteschaften bildeten die Herren Holzholzler Riedmann aus Brandenburg, Kaufmann Albert aus Görlitz, Kaufmann Roland aus Bautzen, Oskar Antonius Richter aus Freiberg, Steinmeister Eichelschmid hier, Kötter-Glockner Waller hier, Meister Höng aus Wilsdruff, Rittergutsbesitzer Drösch aus Schmölln, Gemeinde-Vorstand Seidle aus Kreuzig, Gutsdirektor Werner aus Bautzen und Kaufmann Eise hier.

Der Angestellte Weier in Bismarcksdorf war von den Herden Landgerichtsrathen Justizrat von Voigt (in Vertretung des Herrn Präsidenten) und Landgerichtsrathen Weier und Hahn unbestimmt; das Prostalter fungte Herr Meyer. Dr. Schramm. Die Königl. Staatsanwaltschaft repräsentierte Herr Staatsanwalt Henning I. Die Feldwirteschaften bildeten die Herren Holzholzler Riedmann aus Brandenburg, Kaufmann Albert aus Görlitz, Kaufmann Roland aus Bautzen, Oskar Antonius Richter aus Freiberg, Steinmeister Eichelschmid hier, Kötter-Glockner Waller hier, Meister Höng aus Wilsdruff, Rittergutsbesitzer Drösch aus Schmölln, Gemeinde-Vorstand Seidle aus Kreuzig, Gutsdirektor Werner aus Bautzen und Kaufmann Eise hier.

Der Angestellte Weier in Bismarcksdorf war von den Herden Landgerichtsrathen Justizrat von Voigt (in Vertretung des Herrn Präsidenten) und Landgerichtsrathen Weier und Hahn unbestimmt; das Prostalter fungte Herr Meyer. Dr. Schramm. Die Königl. Staatsanwaltschaft repräsentierte Herr Staatsanwalt Henning I. Die Feldwirteschaften bildeten die Herren Holzholzler Riedmann aus Brandenburg, Kaufmann Albert aus Görlitz, Kaufmann Roland aus Bautzen, Oskar Antonius Richter aus Freiberg, Steinmeister Eichelschmid hier, Kötter-Glockner Waller hier, Meister Höng aus Wilsdruff, Rittergutsbesitzer Drösch aus Schmölln, Gemeinde-Vorstand Seidle aus Kreuzig, Gutsdirektor Werner aus Bautzen und Kaufmann Eise hier.

Der Angestellte Weier in Bismarcksdorf war von den Herden Landgerichtsrathen Justizrat von Voigt (in Vertretung des Herrn Präsidenten) und Landgerichtsrathen Weier und Hahn unbestimmt; das Prostalter fungte Herr Meyer. Dr. Schramm. Die Königl. Staatsanwaltschaft repräsentierte Herr Staatsanwalt Henning I. Die Feldwirteschaften bildeten die Herren Holzholzler Riedmann aus Brandenburg, Kaufmann Albert aus Görlitz, Kaufmann Roland aus Bautzen, Oskar Antonius Richter aus Freiberg, Steinmeister Eichelschmid hier, Kötter-Glockner Waller hier, Meister Höng aus Wilsdruff, Rittergutsbesitzer Drösch aus Schmölln, Gemeinde-Vorstand Seidle aus Kreuzig, Gutsdirektor Werner aus Bautzen und Kaufmann Eise hier.

Der Angestellte Weier in Bismarcksdorf war von den Herden Landgerichtsrathen Justizrat von Voigt (in Vertretung des Herrn Präsidenten) und Landgerichtsrathen Weier und Hahn unbestimmt; das Prostalter fungte Herr Meyer. Dr. Schramm. Die Königl. Staatsanwaltschaft repräsentierte Herr Staatsanwalt Henning I. Die Feldwirteschaften bildeten die Herren Holzholzler Riedmann aus Brandenburg, Kaufmann Albert aus Görlitz, Kaufmann Roland aus Bautzen, Oskar Antonius Richter aus Freiberg, Steinmeister Eichelschmid hier, Kötter-Glockner Waller hier, Meister Höng aus Wilsdruff, Rittergutsbesitzer Drösch aus Schmölln, Gemeinde-Vorstand Seidle aus Kreuzig, Gutsdirektor Werner aus Bautzen und Kaufmann Eise hier.

Der Angestellte Weier in Bismarcksdorf war von den Herden Landgerichtsrathen Justizrat von Voigt (in Vertretung des Herrn Präsidenten) und Landgerichtsrathen Weier und Hahn unbestimmt; das Prostalter fungte Herr Meyer. Dr. Schramm. Die Königl. Staatsanwaltschaft repräsentierte Herr Staatsanwalt Henning I. Die Feldwirteschaften bildeten die Herren Holzholzler Riedmann aus Brandenburg, Kaufmann Albert aus Görlitz, Kaufmann Roland aus Bautzen, Oskar Antonius Richter aus Freiberg, Steinmeister Eichelschmid hier, Kötter-Glockner Waller hier, Meister Höng aus Wilsdruff, Rittergutsbesitzer Drösch aus Schmölln, Gemeinde-Vorstand Seidle aus Kreuzig, Gutsdirektor Werner aus Bautzen und Kaufmann Eise hier.

Der Angestellte Weier in Bismarcksdorf war von den Herden Landgerichtsrathen Justizrat von Voigt (in Vertretung des Herrn Präsidenten) und Landgerichtsrathen Weier und Hahn unbestimmt; das Prostalter fungte Herr Meyer. Dr. Schramm. Die Königl. Staatsanwaltschaft repräsentierte Herr Staatsanwalt Henning I. Die Feldwirteschaften bildeten die Herren Holzholzler Riedmann aus Brandenburg, Kaufmann Albert aus Görlitz, Kaufmann Roland aus Bautzen, Oskar Antonius Richter aus Freiberg, Steinmeister Eichelschmid hier, Kötter-Glockner Waller hier, Meister Höng aus Wilsdruff, Rittergutsbesitzer Drösch aus Schmölln, Gemeinde-Vorstand Seidle aus Kreuzig, Gutsdirektor Werner aus Bautzen und Kaufmann Eise hier.

Der Angestellte Weier in Bismarcksdorf war von den Herden Landgerichtsrathen Justizrat von Voigt (in Vertretung des Herrn Präsidenten) und Landgerichtsrathen Weier und Hahn unbestimmt; das Prostalter fungte Herr Meyer. Dr. Schramm. Die Königl. Staatsanwaltschaft repräsentierte Herr Staatsanwalt Henning I. Die Feldwirteschaften bildeten die Herren Holzholzler Riedmann aus Brandenburg, Kaufmann Albert aus Görlitz, Kaufmann Roland aus Bautzen, Oskar Antonius Richter aus Freiberg, Steinmeister Eichelschmid hier, Kötter-Glockner Waller hier, Meister Höng aus Wilsdruff, Rittergutsbesitzer Drösch aus Schmölln, Gemeinde-Vorstand Seidle aus Kreuzig, Gutsdirektor Werner aus Bautzen und Kaufmann Eise hier.

Der Angestellte Weier in Bismarcksdorf war von den Herden Landgerichtsrathen Justizrat von Voigt (in Vertretung des Herrn Präsidenten) und Landgerichtsrathen Weier und Hahn unbestimmt; das Prostalter fungte Herr Meyer. Dr. Schramm. Die Königl. Staatsanwaltschaft repräsentierte Herr Staatsanwalt Henning I. Die Feldwirteschaften bildeten die Herren Holzholzler Riedmann aus Brandenburg, Kaufmann Albert aus Görlitz, Kaufmann Roland aus Bautzen, Oskar Antonius Richter aus Freiberg, Steinmeister Eichelschmid hier, Kötter-Glockner Waller hier, Meister Höng aus Wilsdruff, Rittergutsbesitzer Drösch aus Schmölln, Gemeinde-Vorstand Seidle aus Kreuzig, Gutsdirektor Werner aus Bautzen und Kaufmann Eise hier.

Der Angestellte Weier in Bismarcksdorf war von den Herden Landgerichtsrathen Justizrat von Voigt (in Vertretung des Herrn Präsidenten) und Landgerichtsrathen Weier und Hahn unbestimmt; das Prostalter fungte Herr Meyer. Dr. Schramm. Die Königl. Staatsanwaltschaft repräsentierte Herr Staatsanwalt Henning I. Die Feldwirteschaften bildeten die Herren Holzholzler Riedmann aus Brandenburg, Kaufmann Albert aus Görlitz, Kaufmann Roland aus Bautzen, Oskar Antonius Richter aus Freiberg, Steinmeister Eichelschmid hier, Kötter-Glockner Waller hier, Meister Höng aus Wilsdruff, Rittergutsbesitzer Drösch aus Schmö

Buchführung



Korrespondenz, Rechnungsleute, Kfm. Rechner

F. Chapison. Bäckereistraße 9.

Engl. Handelscorrespondenz

lebt bei mir einzigen Vorlesungen in 12 Stunden für 10.- ein in England und in den St. Et. langsam geringer geweiner Kaufmann Brühl 82, 2. Et.

Sprechen kann von 12-3 Uhr.

Buchhaltung

Hin. Rechner u. Corresp. wird

Esel. u. Corp. Buchhalter, Rechner, Cor-

reph. Schreib. x. J. Hauschild, Grimm. Et. 37.

Schön- und Schnell-

Schreib - Unterricht



für Gewinnsteuer von

F. Chapison. Bäckereistraße 9.

Schreibunterricht erhält eine Dame u.

bildigen Bedienungen Erbarmte. 12. Et.

Mr. Bell's English Classes,

Gewandkunde 5. IV. L.

Honor. & Person. allein. 6. 16. nur 12. 10.

oder 3. 6. 7. 2. 10. monatl. 100. Nahr-

germont. Mittw. Donn. Sonnab. 7-9. Abends

Meuschke's English Classes

Kl. Fleischeng. 27.

Französisch u. Englisch.

Curse und Einzelunterricht.

Vorbereitung für Examina.

Nachhilfe für Schüler.

Ferdinand Triepel,

geprüfter Sprachlehrer.

Unterr. Local-Personalstr. 14-II. (Schletter.)

Sprechst.: Mont. Dienst. Donnerst. Freit. 11-1.

Ein stud. phil. gleich bill. Privatlehrer in

Deutsch, Pol. Franz., Eng. u. Geographie.

Ge. Wer. erl. u. G. P. 21. b. d. C. 6. 10.

Thüringen zu italienischen Künsten (Viertu-

s. Concert) gel. Etz. Z. 27. Otto Klemm.

Man wählt einen erfahreneren Pädago-

gen in Leipzig oder in dessen näherer

Umgebung einen Anfang von zehn

Jahren, aus einer Familie, welche

durch Krankheit in den Schulunterricht

verschieden ist, zur selbstständigen

Erziehung u. Unterrichtung

in Person zu geben. Pensionen aus-

geschlossen. Ausführliche Wirtschaftungen

mit Angabe von Reisen werden er-

bieten unter V. L. 25.- postl. Leipzig.

Gründl. u. leichtl. Clovermannische erh.

eine Wiener Gewerbeschule pr. Et. 60.-

Mr. Dr. unter R. E. 2. am die Ergebnisse d. Al-

Chlavierunterricht wird höchstens erreich-

bar. Klaviergasse 3. Kreuz. D. 3. Gang links.

Ein j. Röhr. u. Schneider et. Elsterstr. 16. IV.

2. Wäscherei Wäscherei et. Elster. 60. LII.

Ein j. Wäscherei kann das Plättchen gründ-

erlich erhalten. Elsterstr. 26.

Das Glättern der Plättchen

kann in wenigen Stunden erlernt werden.

Wäscherei, Elsterstr. 26.

Prack-Litho-Institut, A. Dachs,

Burgstrasse No. 9. III. II.

Dr. med. Hermsdorf,

Special-Arzt für diabet. Unterleib. u. Herz-

krankheiten, vermittelst möglichst wenig ab-

Thomasstrasse Nr. 2. II.

Schule gründl. Höhle für alte diabet.

u. Gewinnsteuer. Reichsstr. 45. 3. Et.

G. Hohlsch. prakt. Arzt u. Geburshilfer.

Specialarzt Dr. med. Meyer

heilt Frauen- u. Gynäkopathien, sowie

Schwangerschaftselbst in den harmlosen

Fällen mit noch höherem u. schneuem

Ergebn. Leipzig Et. 91. Berlin, von

10.-15. — Vorw. 4.—6. Nachm. Auswart.

brieflich. (Mitt. Sonntags.)

Dr. med. Blau, hom. Arzt, heißt laut

Wörterb. u. Arzt. alle Geschlechter

und Zweihändler. Berl. 5. A. Winkel u.

Prospekt genügt. Dresden, Brücke Et. 12.

In jeder Krankheit,

ins. wie auch, behob. auch in all. ge-

heim. Krankh., sowie in Frauenk.,

füßen u. Leber. Berl. 5. A. Winkel u.

Reichsstr. 15. I.

Reichs. empf. in Leber. u. Naturheil-

als erlaubt nichts. Hausbuch. weißt für alle

Fälle die präc. Berat. ratih. sich leicht

zu helfen. 4. Fuß. egl. u. soll geh. für 5. A.

auch durch jede Apotheke. zu beziehen.

Damm für geheime

Krautheilen, dis-

crete Unterleib.

Puls. Quaeranth.

Bandwurm (noch brieflich) in 2 Stund.

Dr. med. Ernst's Wwe., Kohlstr. 10. I.

Göder's Bandwurmkuren unter dr. Göd-

er's. Reichsstrasse Nr. 45.

Kein Magenleidender verlässt, sich die

Reichsstr.

Magen-Darmkatarrh

von A. Schnell, Heide in Holstein

leben zu lassen.

Jeden Preisen wird dieselbe auf Ver-

langen gratis u. frisch u. Verhöhr zugestellt.

Oberstabsarzt Dr. Müller'sche

Miracula - Infection

Depositor: Karl Kreisbaum, Brau-

nzwig. Broschüre direkt gegen Eisen-

druck von 20 Pf. in Briefmarken.

Tamarinden-Extract

von
Carlo Erba, Mailand,
auf das Produkt des Tamarindusbaumes
hergestellt. Es ein äußerst süßes, erfrischend
und gesunde zugleich wirkende Verzehrungs-

mittel.
a. Misch. & 1.50.
Dépot bei R. H. Paulek &
Engelsapotheke, Markt.

Raf-Sommerwein, Rehmannia, Ginkgo,
Sapindus, Schüsselkörner, Gemüse, Salat-

soße, Rose u. verschiedene Sorten
getrockneten Früchten.

500 Mark zahl ich Dem, der
mein Gehalt von

Kothe's Zahnwasser,
fl. 60 Pf. jemals wieder Zahnschmerzen

bekommen oder aus dem Mund riecht.

John George Kothe Nachf.

H. Gritters, Berlin S., Prinzessstr. 99.
In Leipzig bei C. Berndt & Co., Grimmaische
Str. 26. Rostädter Apotheke, Bautzner
Steingasse, bei C. Umbach, Dresdner Strasse 12, und J. E. Schwabe,

Neumarkt 10.

Moras

haarstärkendes Mittel

(italienischer Haarspülung)

aus der Fabrik A. MORAS & Co.

Königl. Hoflieferant in CÖLN u. BERLIN.

ist als das reichste Tiefspülmittel in den

Welt. Preis: 1.20,- 2. 1.50,- 3. 2.00,- 4. 2.50,-

5. 3. 3. 3. 4. 3. 5. 3. 6. 3. 7. 3. 8. 3. 9. 3. 10. 3. 11. 3. 12. 3. 13. 3. 14. 3. 15. 3. 16. 3. 17. 3. 18. 3. 19. 3. 20. 3. 21. 3. 22. 3. 23. 3. 24. 3. 25. 3. 26. 3. 27. 3. 28. 3. 29. 3. 30. 3. 31. 3. 32. 3. 33. 3. 34. 3. 35. 3. 36. 3. 37. 3. 38. 3. 39. 3. 40. 3. 41. 3. 42. 3. 43. 3. 44. 3. 45. 3. 46. 3. 47. 3. 48. 3. 49. 3. 50. 3. 51. 3. 52. 3. 53. 3. 54. 3. 55. 3. 56. 3. 57. 3. 58. 3. 59. 3. 60. 3. 61. 3. 62. 3. 63. 3. 64. 3. 65. 3. 66. 3. 67. 3. 68. 3. 69. 3. 70. 3. 71. 3. 72. 3. 73. 3. 74. 3. 75. 3. 76. 3. 77. 3. 78. 3. 79. 3. 80. 3. 81. 3. 82. 3. 83. 3. 84. 3. 85. 3. 86. 3. 87. 3. 88. 3. 89. 3. 90. 3. 91. 3. 92. 3. 93. 3. 94. 3. 95. 3. 96. 3. 97. 3. 98. 3. 99. 3. 100. 3. 101. 3. 102. 3. 103. 3. 104. 3. 105. 3. 106. 3. 107. 3. 108. 3. 109. 3. 110. 3. 111. 3. 112. 3. 113. 3. 114. 3. 115. 3. 116. 3. 117. 3. 118. 3. 119. 3. 120. 3. 121. 3. 122. 3. 123. 3. 124. 3. 125. 3. 126. 3. 127. 3. 128. 3. 129. 3. 130. 3. 131. 3. 132. 3. 133. 3. 134. 3. 135. 3. 136. 3. 137. 3. 138. 3. 139. 3. 140. 3. 141. 3. 142. 3. 143. 3. 144. 3. 145. 3. 146. 3. 147. 3. 148. 3. 149. 3. 150. 3. 151. 3. 152. 3. 153. 3. 154. 3. 155. 3. 156. 3. 157. 3. 158. 3. 159. 3. 160. 3. 161. 3. 162. 3. 163. 3. 164. 3. 165. 3. 166. 3. 167. 3. 168. 3. 169. 3. 170. 3. 171. 3. 172. 3. 173. 3. 174. 3. 175. 3. 176. 3. 177. 3. 178. 3. 179. 3. 180. 3. 181. 3. 182. 3. 183. 3. 184. 3. 185. 3. 186. 3. 187. 3. 188. 3. 189. 3. 190. 3. 191. 3. 192. 3. 193. 3. 194. 3. 195. 3. 196. 3. 197. 3. 198. 3. 199. 3. 200. 3. 201. 3. 202. 3. 203. 3. 204. 3. 205. 3. 206. 3. 207. 3. 208. 3. 209. 3. 210. 3.

Villa-Verkauf.

In Coburg ist gegen Ende des Jahres eine schön und gefundene Villa, bestehend aus einem zum Schloßwohnung verwandten Jahre, solid erbauten, zweistöckigen und mit allen Bequemlichkeiten ausgerüsteten Wohnhaus, nebst Nebengebäude und Ställen, und aus einem etwas 1½ Hektar großen Aus- und Bergarten mit schönen Bäumen.

Anfragen von Zeitstündern unter Adresse J. N. 3240 übernehmen und befürdet Rudolf Mosse, Berlin SW.

Villa u. **Baufläche**, nahe dem Caffeeplatz u. Pferdebach, sind bei wenig Abzahlung zu verkaufen. Höheres Goldsch. Postkarte Nr. 10, v. Berlin, 4-8 Uhr.

Zeitstünder: Auslandserz. Bauen in verschiedenen Stadtteilen sowie Zeitstündern Sonstiges nach den Kuren des Handelsvereins, Markt Nr. 17, Holzmarktlinie.

Häuser, Villen, großgrundstücke und Bau-Areal, neu Preisig und Umgegend hat im Auftrag zu verkaufen. A. Uhlemann, Wübbelstrasse 9.

Gut sinnvoll, solid gebautes Grundstück zu preiswertem zu verkaufen.

Höheres Goldsch. Wübbelstrasse 9, 2. Etage.

für eine Familie passend ist ein solides Haus mit hohem Garten in ruhiger, außer Preis. J. N. 3000. A. Uhlemann, Wübbelstrasse 9.

Zu verkaufen und sofort zu bezahlen ist ein kleines Haushaus in der inneren Stadt. Es erfreut Mittelpunkt Nr. 30, port. 20.

Stein in der Leiter Vorstadt gelegenes Grundstück mit großem freiem Hof und Einheit kostbar für 55.000 Thlr. mit Abzahlung nach Übernahme zu verkaufen. Zeitstünder, reicher Höheres unter D. R. 828 Expedition d. B.

Stein in Nordviertel gelegenes Haus, das abzahlung für 11.000 Thlr. bei 8. August, nach Anfragen zu verkaufen. Höheres Goldsch. Postkarte Nr. 10, v. Berlin, 4-8 Uhr.

Zeitstünder: Auslandserz. Bauen in verschiedenen Stadtteilen sowie Zeitstündern Sonstiges nach den Kuren des Handelsvereins, Markt Nr. 17, Holzmarktlinie.

Für Gewerbetreibende

ein Grundstück, ca. 4500 m², mit Außenküche u. Wohlfahrt, gut vermietet. Einheit, gr. Hof u. Garten in Lindenau, vorherrschende Preis. vereinbart zu verkaufen. Anfragen unter C. 9547 durch die Loggia-Hilfe, Rathausstrasse 11, 18. erf.

Es verl. in Lindenau ein villenartiges Grundstück mit großem Garten, Hof von 2 Straßen, in denen Preis nach gewünscht für Kaufanten. Höheres im Geiste von Wagnerschule, Leipzig, Sternwartestrasse 11, 18. erf.

Zu verkaufen ein kleines Hausgrundstück in der inneren Stadt. Es erfreut Mittelpunkt Nr. 30, port. 20.

Zeitstünder: Auslandserz. Bauen in verschiedenen Stadtteilen sowie Zeitstündern Sonstiges nach den Kuren des Handelsvereins, Markt Nr. 17, Holzmarktlinie.

Zeitstünder: Auslandserz. Bauen in verschiedenen Stadtteilen sowie Zeitstündern Sonstiges nach den Kuren des Handelsvereins, Markt Nr. 17, Holzmarktlinie.

Zu verkaufen ein kleines Hausgrundstück in Plagwitz bei Leipzig, 10 Min. v. d. Stadt, Werdobaumstr., für eine Familie oder ältere Leute, die sich vor Ruhe leben, mit Garten, Hof, Was. u. Essk. Preis 10.000 Thlr. Abz. u. A. H. 4000 v. d. B. R. 10.000. A. Uhlemann, Wübbelstrasse 18, 18. erf.

Ein schönes Wohndomizil Thüringen ist ein an hoher Lage gelegenes Wohnhaus mit Garten, in dem seit vier Jahren ein idyllisches Verhältnis halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Zeitstüder liegt in der Nähe des Elbes und eignet sich vorzüglich für einen Geschäftsmann oder Privatier. Nachfragen unter C. S. 112, durch Hauseinstein & Vogler, Chemnitz.

Haus-Verkauf.

Ein in Delitzsch b. L. respektabel liegendes, fast neuen einförmige Haus mit Garten ist umfangreicher halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Zeitstüder liegt in der Nähe des Elbes und eignet sich vorzüglich für einen Geschäftsmann oder Privatier. Nachfragen unter C. S. 112, durch Hauseinstein & Vogler, Chemnitz.

Zu verkaufen Coburg

an leichter Promenade, ein solid gebautes, geräumiges Wohnhaus mit Ställen und anderen Nebengebäuden in bestem Zustand, müssen in einem großen, sauberen und gepflegten Garten, bei möglicher Abzahlung.

Anfragen unter J. N. 3243 werden an Rudolf Mosse, Berlin SW, erbeten.

Rerenommierte Hotels

unter günstigen Bedingungen zu verkaufen, Adressen B. Q. 23 Hauptpostamt Berlin.

Ein Gasthaus

in einer Großstadt mit Concert, Speise u. Ballaal., 3 gr. Saal., 2 Bühnen, fr. Villard, etwa 1550 „Wirtschaft“, soll verkaufen, Preis 40.000 Thlr. Abz. 8-10.000 Thlr.

E. Uhlemann, Chemnitz.

Restaurations-Grund-

stück-Verkauf.

Stein in unmittelbar Nähe der Eisenbahn und Seite geöffnete Grundstück, genannt „Restaurations zum Bade“, bis 18. August zu verkaufen.

Zeitstüder besteht aus einem großen Bollholz, Speisesaal, verschiedenen Nebenräumen, Schlafzimmers, Bäderzimmer, großem Saalraum und Galerie, Treppenraum, Eß- und Gemüsegarten.

Das Grundstück steht durch praktische Restaurations-Räume und kleine Bäder-Räume mit dem Bahnhof und der Stadt in unmittelbarer Verbindung.

Franz Bildmann, Weinhofstr. 2.

Prob. B. N. B. 3. v. B. 10. 1. 11. 12.

Restaurant und Productengeschäft

Hausservice-Verkauf. Ein sehr renommiertes Restaurant, an der Hauptstraße gelegen, in der Nähe Leipzig, auch sehr viel von Besuchern besucht, ist sehr bekannter halber schon zu verkaufen, derzeit. Das enthalts über 15.000 Thlr. Jahr, mit dem Grundstück enthalten Restaurant, Geschäftszimmer, großer Saalraum, Kapellengang, Loge zu 100, Abz. für den Preis von 2500 Thlr. zu verkaufen mit 1500 Thlr. Anzahlung. Abz. niedrig. G. U. 500 in der Expedition d. B.

Grundstück-Verkauf. Ein sehr renommiertes Restaurant, an der Hauptstraße gelegen, in der Nähe Leipzig, auch sehr viel von Besuchern besucht, ist sehr bekannter halber schon zu verkaufen, derzeit. Das enthalts über 15.000 Thlr. Jahr, mit dem Grundstück enthalten Restaurant, Geschäftszimmer, großer Saalraum, Kapellengang, Loge zu 100, Abz. für den Preis von 2500 Thlr. zu verkaufen mit 1500 Thlr. Anzahlung. Abz. niedrig. G. U. 500 in der Expedition d. B.

Grundstück-Verkauf. Ein sehr renommiertes Restaurant, an der Hauptstraße gelegen, in der Nähe Leipzig, auch sehr viel von Besuchern besucht, ist sehr bekannter halber schon zu verkaufen, derzeit. Das enthalts über 15.000 Thlr. Jahr, mit dem Grundstück enthalten Restaurant, Geschäftszimmer, großer Saalraum, Kapellengang, Loge zu 100, Abz. für den Preis von 2500 Thlr. zu verkaufen mit 1500 Thlr. Anzahlung. Abz. niedrig. G. U. 500 in der Expedition d. B.

Grundstück-Verkauf. Ein sehr renommiertes Restaurant, an der Hauptstraße gelegen, in der Nähe Leipzig, auch sehr viel von Besuchern besucht, ist sehr bekannter halber schon zu verkaufen, derzeit. Das enthalts über 15.000 Thlr. Jahr, mit dem Grundstück enthalten Restaurant, Geschäftszimmer, großer Saalraum, Kapellengang, Loge zu 100, Abz. für den Preis von 2500 Thlr. zu verkaufen mit 1500 Thlr. Anzahlung. Abz. niedrig. G. U. 500 in der Expedition d. B.

Grundstück-Verkauf. Ein sehr renommiertes Restaurant, an der Hauptstraße gelegen, in der Nähe Leipzig, auch sehr viel von Besuchern besucht, ist sehr bekannter halber schon zu verkaufen, derzeit. Das enthalts über 15.000 Thlr. Jahr, mit dem Grundstück enthalten Restaurant, Geschäftszimmer, großer Saalraum, Kapellengang, Loge zu 100, Abz. für den Preis von 2500 Thlr. zu verkaufen mit 1500 Thlr. Anzahlung. Abz. niedrig. G. U. 500 in der Expedition d. B.

Grundstück-Verkauf. Ein sehr renommiertes Restaurant, an der Hauptstraße gelegen, in der Nähe Leipzig, auch sehr viel von Besuchern besucht, ist sehr bekannter halber schon zu verkaufen, derzeit. Das enthalts über 15.000 Thlr. Jahr, mit dem Grundstück enthalten Restaurant, Geschäftszimmer, großer Saalraum, Kapellengang, Loge zu 100, Abz. für den Preis von 2500 Thlr. zu verkaufen mit 1500 Thlr. Anzahlung. Abz. niedrig. G. U. 500 in der Expedition d. B.

Grundstück-Verkauf. Ein sehr renommiertes Restaurant, an der Hauptstraße gelegen, in der Nähe Leipzig, auch sehr viel von Besuchern besucht, ist sehr bekannter halber schon zu verkaufen, derzeit. Das enthalts über 15.000 Thlr. Jahr, mit dem Grundstück enthalten Restaurant, Geschäftszimmer, großer Saalraum, Kapellengang, Loge zu 100, Abz. für den Preis von 2500 Thlr. zu verkaufen mit 1500 Thlr. Anzahlung. Abz. niedrig. G. U. 500 in der Expedition d. B.

Grundstück-Verkauf. Ein sehr renommiertes Restaurant, an der Hauptstraße gelegen, in der Nähe Leipzig, auch sehr viel von Besuchern besucht, ist sehr bekannter halber schon zu verkaufen, derzeit. Das enthalts über 15.000 Thlr. Jahr, mit dem Grundstück enthalten Restaurant, Geschäftszimmer, großer Saalraum, Kapellengang, Loge zu 100, Abz. für den Preis von 2500 Thlr. zu verkaufen mit 1500 Thlr. Anzahlung. Abz. niedrig. G. U. 500 in der Expedition d. B.

Grundstück-Verkauf. Ein sehr renommiertes Restaurant, an der Hauptstraße gelegen, in der Nähe Leipzig, auch sehr viel von Besuchern besucht, ist sehr bekannter halber schon zu verkaufen, derzeit. Das enthalts über 15.000 Thlr. Jahr, mit dem Grundstück enthalten Restaurant, Geschäftszimmer, großer Saalraum, Kapellengang, Loge zu 100, Abz. für den Preis von 2500 Thlr. zu verkaufen mit 1500 Thlr. Anzahlung. Abz. niedrig. G. U. 500 in der Expedition d. B.

Grundstück-Verkauf. Ein sehr renommiertes Restaurant, an der Hauptstraße gelegen, in der Nähe Leipzig, auch sehr viel von Besuchern besucht, ist sehr bekannter halber schon zu verkaufen, derzeit. Das enthalts über 15.000 Thlr. Jahr, mit dem Grundstück enthalten Restaurant, Geschäftszimmer, großer Saalraum, Kapellengang, Loge zu 100, Abz. für den Preis von 2500 Thlr. zu verkaufen mit 1500 Thlr. Anzahlung. Abz. niedrig. G. U. 500 in der Expedition d. B.

Grundstück-Verkauf. Ein sehr renommiertes Restaurant, an der Hauptstraße gelegen, in der Nähe Leipzig, auch sehr viel von Besuchern besucht, ist sehr bekannter halber schon zu verkaufen, derzeit. Das enthalts über 15.000 Thlr. Jahr, mit dem Grundstück enthalten Restaurant, Geschäftszimmer, großer Saalraum, Kapellengang, Loge zu 100, Abz. für den Preis von 2500 Thlr. zu verkaufen mit 1500 Thlr. Anzahlung. Abz. niedrig. G. U. 500 in der Expedition d. B.

Grundstück-Verkauf. Ein sehr renommiertes Restaurant, an der Hauptstraße gelegen, in der Nähe Leipzig, auch sehr viel von Besuchern besucht, ist sehr bekannter halber schon zu verkaufen, derzeit. Das enthalts über 15.000 Thlr. Jahr, mit dem Grundstück enthalten Restaurant, Geschäftszimmer, großer Saalraum, Kapellengang, Loge zu 100, Abz. für den Preis von 2500 Thlr. zu verkaufen mit 1500 Thlr. Anzahlung. Abz. niedrig. G. U. 500 in der Expedition d. B.

Grundstück-Verkauf. Ein sehr renommiertes Restaurant, an der Hauptstraße gelegen, in der Nähe Leipzig, auch sehr viel von Besuchern besucht, ist sehr bekannter halber schon zu verkaufen, derzeit. Das enthalts über 15.000 Thlr. Jahr, mit dem Grundstück enthalten Restaurant, Geschäftszimmer, großer Saalraum, Kapellengang, Loge zu 100, Abz. für den Preis von 2500 Thlr. zu verkaufen mit 1500 Thlr. Anzahlung. Abz. niedrig. G. U. 500 in der Expedition d. B.

Grundstück-Verkauf. Ein sehr renommiertes Restaurant, an der Hauptstraße gelegen, in der Nähe Leipzig, auch sehr viel von Besuchern besucht, ist sehr bekannter halber schon zu verkaufen, derzeit. Das enthalts über 15.000 Thlr. Jahr, mit dem Grundstück enthalten Restaurant, Geschäftszimmer, großer Saalraum, Kapellengang, Loge zu 100, Abz. für den Preis von 2500 Thlr. zu verkaufen mit 1500 Thlr. Anzahlung. Abz. niedrig. G. U. 500 in der Expedition d. B.

Grundstück-Verkauf. Ein sehr renommiertes Restaurant, an der Hauptstraße gelegen, in der Nähe Leipzig, auch sehr viel von Besuchern besucht, ist sehr bekannter halber schon zu verkaufen, derzeit. Das enthalts über 15.000 Thlr. Jahr, mit dem Grundstück enthalten Restaurant, Geschäftszimmer, großer Saalraum, Kapellengang, Loge zu 100, Abz. für den Preis von 2500 Thlr. zu verkaufen mit 1500 Thlr. Anzahlung. Abz. niedrig. G. U. 500 in der Expedition d. B.

Grundstück-Verkauf. Ein sehr renommiertes Restaurant, an der Hauptstraße gelegen, in der Nähe Leipzig, auch sehr viel von Besuchern besucht, ist sehr bekannter halber schon zu verkaufen, derzeit. Das enthalts über 15.000 Thlr. Jahr, mit dem Grundstück enthalten Restaurant, Geschäftszimmer, großer Saalraum, Kapellengang, Loge zu 100, Abz. für den Preis von 2500 Thlr. zu verkaufen mit 1500 Thlr. Anzahlung. Abz. niedrig. G. U. 500 in der Expedition d. B.

Grundstück-Verkauf. Ein sehr renommiertes Restaurant, an der Hauptstraße gelegen, in der Nähe Leipzig, auch sehr viel von Besuchern besucht, ist sehr bekannter halber schon zu verkaufen, derzeit. Das enthalts über 15.000 Thlr. Jahr, mit dem Grundstück enthalten Restaurant, Geschäftszimmer, großer Saalraum, Kapellengang, Loge zu 100, Abz. für den Preis von 2500 Thlr. zu verkaufen mit 1500 Thlr. Anzahlung. Abz. niedrig. G. U. 500 in der Expedition d. B.

Grundstück-Verkauf. Ein sehr renommiertes Restaurant, an der Hauptstraße gelegen, in der Nähe Leipzig, auch sehr viel von Besuchern besucht, ist sehr bekannter halber schon zu verkaufen, derzeit. Das enthalts über 15.000 Thlr. Jahr, mit dem Grundstück enthalten Restaurant, Geschäftszimmer, großer Saalraum, Kapellengang, Loge zu 100, Abz. für den Preis von 2500 Thlr. zu verkaufen mit 1500 Thlr. Anzahlung. Abz. niedrig. G. U. 500 in der Expedition d. B.

Grundstück-Verkauf. Ein sehr renommiertes Restaurant, an der Hauptstraße gelegen, in der Nähe Leipzig, auch sehr viel von Besuchern besucht, ist sehr bekannter halber schon zu verkaufen, derzeit. Das enthalts über 15.000 Thlr. Jahr, mit dem Grundstück enthalten Restaurant, Geschäftszimmer, großer Saalraum, Kapellengang, Loge zu 100, Abz. für den Preis von 2500 Thlr. zu verkaufen mit 1500 Thlr. Anzahlung. Abz. niedrig. G. U. 500 in der Expedition d. B.

Grundstück-Verkauf. Ein sehr renommiertes Restaurant, an der Hauptstraße gelegen, in der Nähe Leipzig, auch sehr viel von Besuchern besucht, ist sehr bekannter halber schon zu verkaufen, derzeit. Das enthalts über 15.000 Thlr. Jahr, mit dem Grundstück enthalten Restaurant, Geschäftszimmer, großer Saalraum, Kapellengang, Loge zu 100, Abz. für den Preis von 2500 Thlr. zu verkaufen mit 1500 Thlr. Anzahlung. Abz. niedrig. G. U. 500 in der Expedition d. B.

Grundstück-Verkauf. Ein sehr renommiertes Restaurant, an der Hauptstraße gelegen, in der Nähe Leipzig, auch sehr viel von Besuchern besucht, ist sehr bekannter halber schon zu verkaufen, derzeit. Das enthalts über 15.000 Thlr. Jahr, mit dem Grundstück enthalten Restaurant, Geschäftszimmer, großer Saalraum, Kapellengang, Loge zu 100, Abz. für den Preis von 2500 Thlr. zu verkaufen mit 1500 Thlr. Anzahlung. Abz. niedrig. G. U. 500 in der Expedition d. B.

Grundstück-Verkauf. Ein sehr renommiertes Restaurant, an der Hauptstraße gelegen, in der Nähe Leipzig, auch sehr viel von Besuchern besucht, ist sehr bekannter halber schon zu verkaufen, derzeit. Das enthalts über 15.000 Thlr. Jahr, mit dem Grundstück enthalten Restaurant, Geschäftszimmer, großer Saalraum, Kapellengang, Loge zu 100, Abz. für den Preis von 2500 Thlr. zu verkaufen mit 1500 Thlr. Anzahlung. Abz. niedrig. G. U. 500 in der Expedition d. B.

Grundstück-Verkauf. Ein sehr renommiertes Restaurant, an der Hauptstraße gelegen, in der Nähe Leipzig, auch sehr viel von Besuchern besucht, ist sehr bekannter halber schon zu verkaufen, derzeit. Das enthalts über 15.000 Thlr. Jahr, mit dem Grundstück enthalten Restaurant, Geschäftszimmer, großer Saalraum, Kapellengang, Loge zu 100, Abz. für den Preis von 2500 Thlr. zu verkaufen mit 1500 Thlr. Anzahlung. Abz. niedrig. G. U. 500 in der Expedition d. B.

Grundstück-Verkauf. Ein sehr renommiertes Restaurant, an der Hauptstraße gelegen, in der Nähe Leipzig, auch sehr viel von Besuchern besucht, ist sehr bekannter halber schon zu verkaufen, derzeit. Das enthalts über 15.000 Thlr. Jahr, mit dem Grundstück enthalten Restaurant, Geschäftszimmer, großer Saalraum, Kapellengang, Loge zu 100, Abz. für den Preis von 2500 Thlr. zu verkaufen mit 1500 Thlr. Anzahlung. Abz. niedrig. G. U. 500 in der Expedition d. B.

Grundstück-Verkauf. Ein sehr renommiertes Restaurant

Eine Städte sucht Stelle s. 15. Juli oder 1. Aug. zu erst. Al. Fleischerei 4. Schlesische Straße. Nachst. Wohnung wohnt Wiedenmühle 10.

Eine Einwohnerin sucht Wohnung am platten Baum, sucht vor 1. Juli Stellung, selbst nicht mehr auf gute Nebenländer, als haben Wohn. Adr. mit N.F. Ad. d. Bl. Königstraße 17 erbeten.

1. Ord. Dienstmeist. 1. St. Windung 7b, III.

Eine auf. Wäscherei, nechtes Siegel zu Räubern hat, sucht vor 1. Juli 1. Juli Stellung. Zu erkennen Johanniterstr. Nr. 29, 2. Etage.

Eine gelinde Mutter sucht Dienst. Käthe Seeger Straße 12b, 2. Etage rechts.

Eine läufige Hausangest. mit guten Zeugnissen sucht Stelle bis zum 15. Juli auf ein Mittelalter. Adressen unter E. 1. Bl. in der Expedition dieses Blattes niedergeschlagen.

Eine Frau sucht Freihalt. im Balchen u. Scheeren. Adressen: Blücherstraße 33, I.

Mietungssuche.

Ein Local & Restaurant s. 1. Oktober gründet Edemanschule 5, auch wird daselbst ein Garten gehabt.

Al. Restaurant, oder dage. p. 1. August sofort gleichzeitig, Leipziger Straße 6, 2. Et.

Gefundt nach die Kunden für ein Produktionsschiff, womöglich bald, hier oder auswärts. Adr. H. M. 40 in der Exped. d. Bl. siehegal.

Gefucht ein Local zu einer Buchhandlung, Nähe der Universität. Adressen an Herrn J. Küchner, Königstraße Nr. 8.

Gefucht eine Werkstatt für Feuerarbeiter mit Komposit. Adressen mit Preisangabe unter A. L. 1. in der Expedition d. Blattes.

Ost-Vorstadt!

Ein der Neugier entspr. Familien-Logis, 1. Etage und Garten, wird zu vermieten erachtet. Zu demselben noch eine kleinere Wohnung, für ein altes Mütterchen bestimmt, welches in der nächsten Nähe Wohnung nimmt. Auch würde auf ein Haus rechnet für alleinigen Verwendung, vorher. Preis entsprechend.)

Schall. direkte Adressen unter V. 9. 92 nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

Eine Wohnung im. Vorstadt bis 900,- m. mögl. mit Gartenterr. vor 1. Oktober gehabt. Adr. u. B. W. 672 Expedition d. Bl. entgegen.

Gefundt ein freundl. Preis per 1. Oct. nicht älterwärts der Ritterstraße. Preis bis 600,- Adressen mit Details gel. N. B. II 3 d. Bl. Exped. d. Blattes.

Eine Brauerin sucht zum 1. October eine Wohnung. Wertpreis bis 400,- m. Gewiß. Adressen unter S. 304 in der Expedition dieses Blattes abhangen.

Gesucht

wird für Michaelis eine Familienwohnung von 3-4 Stuben, mehreren Kammern und Badet., in der Nähe des König. Gymnasiums. Adressen mit Preisangabe bitten dass man den Baumeister des Gymnasiums niedergeschlagen.

Gefundt zum 1. October ad. 1. Januar eine 1. Etage, Grünstraße, Petersstraße oder Krammer.

Adressen unter H. Z. 320, in der Expedition dieses Blattes erbeten.

1. Et. ruh. Kinder. Gehaupe ist per 1. Oct. sehr. Preis in anhäng. Datum (nicht hinter) am 300,- m. Adr. unter W. R. 300 Ad. d. Bl. Königsg. 17.

Gef. hol. Familien-Logis bis 100 Thlr. in anh. Preis. Adr. m. M. 1. Exped. d. Bl.

Gefucht ein Logis zu Michaelis im Bereich von 100-300,- Adr. unter B. 12 durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein Michaelis 1. Log. gef. v. 300-350,- m. part. Wohnung 2. Et. auch Hof. nicht zu gr. Entf. der Wehr. Adr. innerer Hof. Diensteleiter Beendorf, Weißstraße 73.

Adr. 1. Et. ruh. 2. Et. auch Hof. nicht zu gr. Entf. der Wehr. Adr. innerer Hof. Diensteleiter Beendorf, Weißstraße 73.

Eine durchaus ruhige und pittoreske Familie von 3 Personen (keine Kinder) sucht in Möhlis oder Leipzig eine kleinere Wohnung in einfachem Hause zum Preis von 250-350,- m. per Michaelis 1881 oder später.

Adressen erbitte unter E. W. II 2. Et. d. Blattes. Katharinenstraße Nr. 18.

1. Et. ohne Kinder. 1. bis 1. Juli eine fl. Holz. Br. 180-200,- Adr. Brüderstr. 7, II.

Wachst.

wird von einem Dienst. Garconlogie, Stube und Schlafkab. möglichst mit guter Pension. Adressen mit Preisangabe unter H. F. 1. an die Expedition dieses Blattes.

Garconlogie, ähn. Wohnung gesucht gleich. Adr. mit Preis u. C. L. Attale, Königsg. 17.

Eine Dame sucht sofort oder 1. Juli eine leichte Wohnung. Ende und Kammer. Adressen unter C. K. II 141, in der Expedition dieses Blattes niedergeschlagen.

Eine Lehrer sucht kleine Wohnung mit Wohnungsmöbeln und gebildeter Familie in Nähe der Alexanderstraße. Adressen mit Preisangabe unter R. J. II. in die Exped. d. Blattes.

Eine jep. mögl. Cammer mit Schlafkab. jep. Gangang für 2 Herren zum 1. Juli gehabt. Adr. mit Preis u. P. T. in S. 2. Et. d. Bl.

An English lady desires to hear of a highly-educated and kindly family where she could receive comfortable board in exchange for a few hours instruction in English. Adressen niederl. u. E. 108 in der Expedition dieses Blattes.

Eine j. Mann sucht eine möbl. gelegene Stube. Preis 50-60 Mark.

Adressen unter N. S. Hauptpost.

Eine kleine leere Stube wird in nächster Nähe der Colonnadenstraße benötigt gleich. Adr. obige. 2. Raum. Vorwerkstr. 17, II.

Eine geb. Kind. 1. einf. mögl. jep. Stube, mögl. bei einer Witwe oder älterer Person im Weltkrieg lag. zu mieten. Off. mit Preisangabe sub 8-200 Exped. d. Bl. erh.

Ungemietet mögl. Cammer, separat, für 1. Herren per 1. Juli Adr. mit Preis unter M. M. 37 Adressen, Katharinenstraße Nr. 18.

Eine Schule, gehabt. Näh. Lüppenstr. 17 per.

Vermietungen.

Bern. 1. Bl. Piatos Grünem. Steinweg 54, III.

Burgmeister's Garten per sofort zu vermieten. Adressen unter N. O. 1. d. Auszugs-Sped. von Eng. Fort, Nicolastr. 42, erbeten.

Reparaturat. z. Geschäftsräumlichkeiten zu vermieten durch den Besitzer Tannenstraße 10b, 1. Etage.

Ein geräumiger Laden
in Halle a. S. Prinzregent. 22. Stuben, erste Geschäftsräume per sofort zu vermieten. Adressen unter N. O. 1. d. Auszugs-Sped. von Eng. Fort, Nicolastr. 42, erbeten.

Reparaturat. z. Geschäftsräumlichkeiten zu vermieten durch den Besitzer Tannenstraße 10b, 1. Etage.

Reparaturat. z. Geschäftsräumlichkeiten zu vermieten durch den Besitzer Tannenstraße 10b, 1. Etage.

Reparaturat. z. Geschäftsräumlichkeiten zu vermieten durch den Besitzer Tannenstraße 10b, 1. Etage.

Reparaturat. z. Geschäftsräumlichkeiten zu vermieten durch den Besitzer Tannenstraße 10b, 1. Etage.

Reparaturat. z. Geschäftsräumlichkeiten zu vermieten durch den Besitzer Tannenstraße 10b, 1. Etage.

Reparaturat. z. Geschäftsräumlichkeiten zu vermieten durch den Besitzer Tannenstraße 10b, 1. Etage.

Reparaturat. z. Geschäftsräumlichkeiten zu vermieten durch den Besitzer Tannenstraße 10b, 1. Etage.

Reparaturat. z. Geschäftsräumlichkeiten zu vermieten durch den Besitzer Tannenstraße 10b, 1. Etage.

Reparaturat. z. Geschäftsräumlichkeiten zu vermieten durch den Besitzer Tannenstraße 10b, 1. Etage.

Reparaturat. z. Geschäftsräumlichkeiten zu vermieten durch den Besitzer Tannenstraße 10b, 1. Etage.

Reparaturat. z. Geschäftsräumlichkeiten zu vermieten durch den Besitzer Tannenstraße 10b, 1. Etage.

Reparaturat. z. Geschäftsräumlichkeiten zu vermieten durch den Besitzer Tannenstraße 10b, 1. Etage.

Reparaturat. z. Geschäftsräumlichkeiten zu vermieten durch den Besitzer Tannenstraße 10b, 1. Etage.

Reparaturat. z. Geschäftsräumlichkeiten zu vermieten durch den Besitzer Tannenstraße 10b, 1. Etage.

Reparaturat. z. Geschäftsräumlichkeiten zu vermieten durch den Besitzer Tannenstraße 10b, 1. Etage.

Reparaturat. z. Geschäftsräumlichkeiten zu vermieten durch den Besitzer Tannenstraße 10b, 1. Etage.

Reparaturat. z. Geschäftsräumlichkeiten zu vermieten durch den Besitzer Tannenstraße 10b, 1. Etage.

Reparaturat. z. Geschäftsräumlichkeiten zu vermieten durch den Besitzer Tannenstraße 10b, 1. Etage.

Reparaturat. z. Geschäftsräumlichkeiten zu vermieten durch den Besitzer Tannenstraße 10b, 1. Etage.

Reparaturat. z. Geschäftsräumlichkeiten zu vermieten durch den Besitzer Tannenstraße 10b, 1. Etage.

Reparaturat. z. Geschäftsräumlichkeiten zu vermieten durch den Besitzer Tannenstraße 10b, 1. Etage.

Reparaturat. z. Geschäftsräumlichkeiten zu vermieten durch den Besitzer Tannenstraße 10b, 1. Etage.

Reparaturat. z. Geschäftsräumlichkeiten zu vermieten durch den Besitzer Tannenstraße 10b, 1. Etage.

Reparaturat. z. Geschäftsräumlichkeiten zu vermieten durch den Besitzer Tannenstraße 10b, 1. Etage.

Reparaturat. z. Geschäftsräumlichkeiten zu vermieten durch den Besitzer Tannenstraße 10b, 1. Etage.

Reparaturat. z. Geschäftsräumlichkeiten zu vermieten durch den Besitzer Tannenstraße 10b, 1. Etage.

Reparaturat. z. Geschäftsräumlichkeiten zu vermieten durch den Besitzer Tannenstraße 10b, 1. Etage.

Reparaturat. z. Geschäftsräumlichkeiten zu vermieten durch den Besitzer Tannenstraße 10b, 1. Etage.

Reparaturat. z. Geschäftsräumlichkeiten zu vermieten durch den Besitzer Tannenstraße 10b, 1. Etage.

Reparaturat. z. Geschäftsräumlichkeiten zu vermieten durch den Besitzer Tannenstraße 10b, 1. Etage.

Reparaturat. z. Geschäftsräumlichkeiten zu vermieten durch den Besitzer Tannenstraße 10b, 1. Etage.

Reparaturat. z. Geschäftsräumlichkeiten zu vermieten durch den Besitzer Tannenstraße 10b, 1. Etage.

Reparaturat. z. Geschäftsräumlichkeiten zu vermieten durch den Besitzer Tannenstraße 10b, 1. Etage.

Reparaturat. z. Geschäftsräumlichkeiten zu vermieten durch den Besitzer Tannenstraße 10b, 1. Etage.

Reparaturat. z. Geschäftsräumlichkeiten zu vermieten durch den Besitzer Tannenstraße 10b, 1. Etage.

Reparaturat. z. Geschäftsräumlichkeiten zu vermieten durch den Besitzer Tannenstraße 10b, 1. Etage.

Reparaturat. z. Geschäftsräumlichkeiten zu vermieten durch den Besitzer Tannenstraße 10b, 1. Etage.

Reparaturat. z. Geschäftsräumlichkeiten zu vermieten durch den Besitzer Tannenstraße 10b, 1. Etage.

Reparaturat. z. Geschäftsräumlichkeiten zu vermieten durch den Besitzer Tannenstraße 10b, 1. Etage.

Reparaturat. z. Geschäftsräumlichkeiten zu vermieten durch den Besitzer Tannenstraße 10b, 1. Etage.

Reparaturat. z. Geschäftsräumlichkeiten zu vermieten durch den Besitzer Tannenstraße 10b, 1. Etage.

Reparaturat. z. Geschäftsräumlichkeiten zu vermieten durch den Besitzer Tannenstraße 10b, 1. Etage.

Reparaturat. z. Geschäftsräumlichkeiten zu vermieten durch den Besitzer Tannenstraße 10b, 1. Etage.

Reparaturat. z. Geschäftsräumlichkeiten zu vermieten durch den Besitzer Tannenstraße 10b, 1. Etage.

Reparaturat. z. Geschäftsräumlichkeiten zu vermieten durch den Besitzer Tannenstraße 10b, 1. Etage.

Reparaturat. z. Geschäftsräumlichkeiten zu vermieten durch den Besitzer Tannenstraße 10b, 1. Etage.

Reparaturat. z. Geschäftsräumlichkeiten zu vermieten durch den Besitzer Tannenstraße 10b, 1. Etage.

Reparaturat. z. Geschäftsräumlichkeiten zu vermieten durch den Besitzer Tannenstraße 10b, 1. Etage.

Reparaturat. z. Geschäftsräumlichkeiten zu vermieten durch den Besitzer Tannenstraße 10b, 1. Etage.

Reparaturat. z. Geschäftsräumlichkeiten zu vermieten durch den Besitzer Tannenstraße 10b, 1. Etage.

Reparaturat. z. Geschäftsräumlichkeiten zu vermieten durch den Besitzer Tannenstraße 10b, 1. Etage.

Reparaturat. z. Geschäftsräumlichkeiten zu vermieten durch den Besitzer Tannenstraße 10b, 1. Etage.

Reparaturat. z. Geschäftsräumlichkeiten zu vermieten durch den Besitzer Tannenstraße 10b, 1. Etage.

Reparaturat. z. Geschäftsräumlichkeiten zu vermieten durch den Besitzer Tannenstraße 10b, 1. Etage.

Reparaturat. z. Geschäftsräumlichkeiten zu vermieten durch den Besitzer Tannenstraße 10b, 1. Etage.

Reparaturat. z. Geschäftsräumlichkeiten zu vermieten durch den Besitzer Tannenstraße 10b, 1. Etage.

Reparaturat. z. Geschäftsräumlichkeiten zu vermieten durch den Besitzer Tannenstraße 10b, 1. Etage.

Reparaturat. z. Geschäftsräumlichkeiten zu vermieten durch den Besitzer Tannenstraße 10b, 1. Etage.

Reparaturat. z. Geschäftsräumlichkeiten zu vermieten durch den Besitzer Tannenstraße 10b, 1. Etage.

Reparaturat. z. Geschäftsräumlichkeiten zu vermieten durch den Besitzer Tannenstraße 10b, 1. Etage.

Schillerschlößchen Gohlis.

Grosses Militair-Concert,

aufgeführt von der ganzen Capelle des 107. Regiments,
Direction Herr Musidirector Walther.

Anfang 3 Uhr.

Eintritt 30 Pf.

Gewähltes Programm.

Nach dem Concert großer Ball.

Früh Speckkuchen, Ragout fin, gewählten
Mittagstisch, reichhaltige Speisekarte, Allerlei,
Gänsebraten, hochf. Biere, Döllnitzer Gose.
Hochzeitstagvoll Otto Schumann.

Central-Halle.

Heute Abend Allerlei.

F. Römling.

NB. Morgen Montag Garten-Concert.

Dabei empfiehlt Stochisch mit Tischen.

Drei Mohren.

Heute Sonntag von 3 Uhr an großes Garten-Concert. Es
ist dabei freimeldbar ein 5 Uhr an Ballmusik. Es ist dabei freimeldbar ein

G. Nelfert.

Gasthof zu Thonberg.

Heute Sonntag, den 26. Juni.

Grosses Garten-Concert.

Anfang 1/4 Uhr.

Händler.

Gr. Kuchengarten, Rennitz, Grenzstrasse.

Concert des beliebten Orchestrion.

Biere von Riebeck & Co. vorzüglich. Zauerbraten mit Thüringer Röcken.
Schaukastell Marie Winkler.

Zum deutschen Haus, Lindenau.

Heute Nachmittag von 1/4 Uhr an Drei-Concert. Nach dem Concert Ballmusik.

A. Hirsch.

Eutritzscher zum Helm

Concert und Ball.

Morgen Zuschauertafel.

„Famose Gose.“

Stierba.

Restaurant Grüne Schenke.

Heute Sonntag

Concert und Ballmusik, dabei empfiehlt eine helle Connemawer Gose.

Wernesgrüner, f. Lager von Riebeck & Co.

Klöppel.

Gosen-Schlösschen, Eutritzscher.

Heute Sonntag

Concert u. Ballmusik.

Vorzüglich Gose empfiehlt

J. Jurisch.

Gesellschafts-Halle

Lindenau-Plagwitz.

Heute

= Concert und Ballmusik. =

von der Capelle des Herrn Direcior Schneider.

L. Heyer.

Connnewitz, Waldschlösschen.

Heute Sonntag Concert und Ballmusik.

Für die Speisen, f. Bier und andere Werte ist kein Preis gegeben.

Abendglocke E. Wecke.

Früher Bistro des Dönnhöfer Hof.
Zugleich erlaubt sich Unternehmer keine Spezialitäten mit großen Thüringer Werten,
Saal, Billard u. Regelbahn großm. Biercen u. Schalen zu Sommerfesten zu empfehlen. D. O.

Restauration zur Stadt Dresden,

Querstraße Eduard Franke, Querstraße

empfiehlt früh Ragout fin, Abend Allerlei mit jungen Bohn. Catelettes oder rösscher. Wein.

Schöner Garten mit Colonnaden.

Schöner.

Insel Buen Retiro.

Schönster Aufenthalt zu Wasser und zu Land, 20 Sändeln, Billard und Regelbahn

empfiehlt gern Brühung, dicere Speisen, sowie verschiedene Biere auf Eis u.

W. Rosenkranz.

Conditorei v. Gustav Rothe, Café Union.

Neuditz-Prussia (Herrn Felsche's Haus), Chausseestraße Nr. 2.

Große Ausstellung möglich früher f. Conditeurei. Kaffee, Schnellkaffee, Erdbeere- und das. andere Kuchen, Verköstigung Biere, Bier- und Pfeffergräte, sowie Käse, täglich mehrere Sorten Getrocknete, Bestellungen werden pünktlich und defens ausgeführt.

Central-Halle.

Hente Sonntag Concert u. Ballmusik Anfang 4 Uhr.

F. Römling.

Tivoli. Concert und Ballmusik

der Capelle von C. Matthes.

Anfang 1/4 Uhr.

Eintritt 25 Pf. E. Busch.

Heute Sonntag

Concert

Ballmusik

Pantheon.

Heute von 4 Uhr an

Concert u. Ballmusik.

NB. Morgen Concert und Ballmusik.

M. Tietzsch.

Gosenthal. Concert u. Ballmusik

von der Capelle W. Kleitz.

G. Pötzsch.

Apollo-Saal. Concert u. Ballmusik

Anfang 4 Uhr. Ed. Brauer.

Bellevue } gutbesetzte Tanzmusik.

Kreuzstraße.

Heute Sonntag

gutbesetzte Tanzmusik.

18 Pf. Rheingold 18 Pf.

Grüner Baum. Filet de boeuf mit Kartoffel-Croquettes.

Heute

Grun's Bier- und Kaffeehaus,

Neuermarkt 13/15.

Commercio del Guten Lauf.

Prachtvoller Garten, Döllnitzer Gose.

Heute früh Speckkuchen, Ragout fin u.

Dienstag volkstümliches Concert.

Restaurant u. Café zum Rosenthal,

14. Rosenthalgasse 14.

Heute früh Speckkuchen. Mittagstisch à la carte.

Abend-Spezialitäten.

Pilsener Bier-Stube.

(Bürgert. Brauhaus gr. 1842).

Täglich Anzahl von kostbaren

Sommer-Bier.

Gutbedientes Hamburger Frühstück-Büffet.

Ritterstraße No. 44.

E. Poser. Heute Ragout fin.

Mittagstisch in 1/2, 1, 1/2 Port.

Stamm-Kräuter und Stamm-Altbrot.

Nikolaistraße 51.

Primus Riebeck'sches Lagerbier u. ebt Bier.

empfiehlt E. Poser.

Italienischer Garten.

Heute früh Speckkuchen und Ragout fin. Mittagstisch, Abend Allerlei, gemäßigte Zuckerware, vorzügl. Biere.

G. Hohmann.

• Wintergarten. •

Heute früh Speckkuchen, Abend Allerlei.

Biere nur direkt vom Fass.

Allerlei Ernst Schulze (Klapka),

Klostergasse No. 3.

Stadt Frankfurt,

Grosse Fleischergasse 2.

Meinen wertvollen Freunden und Nachbarn zur gütigen Nachricht, dass ich das alte
renommierte Gasthaus u. Restaurant „Zur Stadt Frankfurt“ wieder übernommen habe.
(R. B. 463)

Heute Zander mit Holländischer Sauce.

Hochzeitstagvoll J. Schilling.

Pfeiffer's Restauration, Mühlgasse 1.

Einen gehörten Publikum sowie meine Nachbarschaft und Bekannte die eindrückliche
Mitteilung, doch ich die bisher von Herrn E. Schubert gehörte Restauration am
heutigen Tage übernommen habe. Mit der Bitte, mich in meinem Unternehmen gefällig
unterrichten zu wollen, verspreche ich, mit guten Speisen und Getränken bei jeder Bedienung
aufzuhören.

NR. Heute früh Speckkuchen.

Weinen gehörten Freunden und Bekannten, sowie dem gehörten Publikum in und am
Leipziger hiermit zur Kenntnis, dass ich das

Restaurant, Eisenbahnstraße 19,

übernehmen habe. Für gute Speisen und Bier, sowie diverse andere Biere in
bestem Gefüge. Sehr daher, dass meinen Herrn Vergleichende Getränke auch nicht auf
mehr auf mich gebrüllt Wertragen zu wollen.

Richtungsvoll reicht sich

H. Triesethau, Leipzig.

Prager's Bier-tunnel.

Heute Speckkuchen u. Ragout fin. Groß

eher Lager- und ebt Bier.

empfiehlt Carl Prager.

A. Dönicke's

Restaurant,

Reichstraße 47, Koch's Hof,

empfiehlt
diente frisch
Speckkuchen,
Abend
Allerlei.
Gelingen, vorzüglich,
ab 18 Uhr.

Garten-Restaurant Stehfest,

Kegelbahn, Albertstraße Nr. 7.

Billard.

Heute Allerlei.

Früh Speckkuchen und Ragout fin. Biere und Döllnitzer Gose hochzeit.

Am meiner Kegelbahn ist Mittwoch frei.

Mariengarten,

Carlstraße,

Grosses Garten-Etablissement,
bietet mit seinen grossen Glas-Colonnaden einen an-
genommen Aufenthalt.

Jeden Tag von 6 Uhr an reichbesetztes

Hamburger Buffet.

Freih. v. Tucher'sches Lagerbier vor Riebeck & Co.

Heute

früh Speckkuchen. Abends Allerlei.

Franz Schröter.

Tauchaer Str. 30, J. G. Kühn's Restaurant, Tauchaer Str. 30,

bis à vis dem Schlossberg, früher Augustusplatz.

empfiehlt heute Ragout fin.

Bayerisch und Lagerbier vorzüglich.

Auch bringt mein Garten empfiehlt in Erinnerung.

Garten-Restaurant

Kleine Funkenburg.

Speckkuchen, Mittagstisch, reichhaltige Abendspeisekarte und vor-
zügl. Biere empfiehlt

J. Winterling.

Cajer's Restaurant in Lehmann's Garten

empfiehlt heute früh von 9 Uhr an Speckkuchen, Abend Allerlei.

f. Vereinslagerbier und Döllnitzer Gose ganz vorzüglich.

Blöding's Restaurant

Mittagstisch u. Ragout fin.

Dritte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 177.

Sonntag den 26. Juni 1881.

75. Jahrgang.

Wahren.
heute Sonntag Concert und Ballmusik.
G. Höhne.
Konservatorium, von 2 Uhr ab Station Waisenplatz. Der Thüringer Bahnhof Nördl. 1.50 und 4.15. Station Waisen, schöner Wall- u. Wiesenweg, in 20 Minuten zu erreichen.

Gasthof Probsthaida.
Heute Sonntag empfiehlt Kaffee mit Käse, Bernkäse, Käse u. L. m. G. Gläser.

Zum diesjährigen
Schützenfest zu Taucha

beginnt heute Sonntag, den 26. Juni, die mit Sonntag, den 3. Juli.
Sonntag, Montag und Dienstag von 4 Uhr an
öffentlicher Ball im Schützenhause.
Für gute Spellen und g. Getränke ist bestens Sorge getragen und lobt alle Freunde
dieses schönen Verkaufs ein
ergeben. E. Behaisch.
Wieder Leipzig (Eilenburger Bahnhof) Ertragung 1 Uhr 15 Min. Kosten,
Wieder Taucha 10 Uhr 11 Min. Abend.
Billets III. Klasse 40.-

G. Preller, Tanzl. Heute 3-6 U. nach An-
mitten zum Unterricht entgangen im Saal
der Gesellschaftshalle, Mittelstraße Nr. 9.

E. Müller, Tanzl. Heute 6 Uhr, Tannenstraße 2. Aufnahme
neuer Schüler.

J. Horsch, Tanzl. Heute 7 Uhr. Wachstum
jetzt wieder von 8-10 Uhr.

H. Jacob, Goethe'sche Loge. Heute 4 Uhr
Kunst. Abend.

Tanzkränzchen
62 Brühl. Café Royal, Brühl 62.

Flügel-Kränzchen
heute Windmühlenstraße Nr. 7.

Heute 4 Uhr Mittelstraße Nr. 9

Flügel-Kränzchen
Gesellschafts-Halle.

Café zum Barfussberg.

Al. Gleisbergasse 23-24.
Heute Sonntag, den 26. Juni, um
Orchestron-Concert.

Eutritzscher,
Gasthof zum Helm.

Heute Sonntag, den 26. Juni, um
Concert u. Ballmusik.

Kaufg. 1/4 Uhr. Waisenhaus M. Wenzel.

Grüner Baum,
Rennbahn.

6 Rennbahnstraße 6.

Göhner-Auslegeln
auf Billard und Regalecke.

Sonntag, den 26. Juni.

M. Culmbacher Bier & 15.4.
O. Weidenau.

Hente Speckküchen, Bier.

Windmühlenstraße 4. C. Böttcher.

Am 3. März der Lotterie zum Besten des Dresdner

Zoologischen Gartens (Auslosung am 2. Juli)

findet noch bis zum 30. Juni bei uns zu haben, bezgl.

soziale des „Vereins für Höhlen-Aufzucht im Sächs.

Erzgebirge“ (Verlosung von einem Buchmaterial) Am 3. März.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Leistungsfähige Maschinenfabriken,
die den Bau unserer patentierten Eismaschinen übernehmen wollen, erhalten
Weitere durch unser Büros: Berlin, Grasenburgerstraße 59.
Internationaler Vacuum-Eismaschinen-Verein.

Medizinische Gesellschaft.

Dienstag, den 28. Juni, Abends 6 Uhr Sitzung im Sitzungssaal der Medizin.

Fachtag: Herr Dr. Strickmann über epidemische Cerebro-Spinal-Meningitis.

Aufnahme dreier neuer Mitglieder.

Kaufmännischer Verein.

Ordentliche General-Versammlung

Montag, den 27. Juni e. Abends 8 Uhr im großen Saal des Vereinshauses

(Schallstraße 10).

Tagesordnung: 1) Vortrag des Geschäftsbürotheit und Vorlegung des Rechnungs-

abschlusses zur Genehmigung.

2) Bekanntgabe des Haushaltsgesetzes und des Jahresbeitrages für das

neue Vereinsjahr.

3) Eröffnung des Stammbuches.

4) Antrag mehrerer Mitglieder, betreffend das Gedächtnis.

5) Wahl der Vereinsorgane für das nächste Vereinsjahr.

Leipzig, den 23. Juni 1881.

Der Vorstand des Kaufmännischen Vereins.

Dr. Max Lange, H. Albrecht, E. Behrens,

1. Vorsteher. 2. Schriftführer.

Gesellschaft für Pflege der Gabelsberger'schen Stenographie.

Heute Sonntag gemeinschaftlicher Ausflug nach Wahren, woß Sommer und

Freunde ergebnis eingeladen werden. Abfahrt 10½ Uhr im Eldorado.

Der Vorstand.

Hellas, Liebertafel, Männergesang-

verein, Zöllnerbund.

Montag, den 29. Juni 1881. IV. Partie zum Grimmoischen Männerfest in der

Centralhalle 8½ Uhr. Mitbringen: Noten zu den Kirchen- und ländlichen weithin

Gesängen.

N.B. Anträge von Probe-Gesangskarten. Wer die Nachfrage über 3 befindet Proben

berechtigt zur Mitwirkung beim Kirchen-Concert.

D. V. d. L. G.-S.-B.

Leipziger Schützen-Gesellschaft.

Wir ersuchen unsere Freunde, die das 7. Deutsche Bundes-

schießen zu besuchen, gedenken,

Ihre Konsultation bei unserem Vorstand.

Der Vorstand.

W. Krause, Gesellschafter.

Sonntag den 26. Juni 1881.

Ausstellung Stuttgart 1881.

Gewerbe, Gartenbau, Kunst und Alterthümer.

Gefüllt bis Oktober. In allen Theilen fertig und vorzüglich gelungen. Höchst besuchenswerth. Wunderbauler Ausstellungsgarten. Diesen Abend grosses Militärkonzert mit elektrischer Beleuchtung.

Aufruf zur Beteiligung

an der

Allgemeinen Deutschen Ausstellung

auf dem Gebiete der

Berlin 1882. **Hygiene** Berlin 1882.

1. Juni bis 30. September. 1. Juni bis 30. September.

(Gesundheitspflege und Gesundheitstechnik) und des

Rettungswesens.

Auf Anregung des Vereins für Gesundheitstechnik hat das Central-Comité, dessen circa 160 Mitglieder über ganz Deutschland, Österreich und die Schweiz verteilt sind, sich constituiert. Der unterzeichnete Ausschuss hat die erforderlichen Verearbeiten vollendet und fordert alle Interessenten hierauf auf, unsren zeitgemässen und unter den besten Auspicien begründeten Unternehmen ihre Unterstützung durch Bezeichnung der Ausstellung zu gewähren.

Die Ausstellung verspricht ausserordentlich vielversprechend und eigenartig zu werden und wird Fabrikanten und Constru-

toren, Corporationen, Gemeinden und Behörden eine treffliche Gelegenheit bieten, zu zeigen, in welcher Weise sie den

Anforderungen unserer vorwärtsstreitenden Zeit auf dem Gebiete der Hygiene und des Rettungswesens zu entsprechen

Ein ausführliches

Programm

enthält die Eintheilung der Gruppen, die Reglements für die Ausstellung, Mittheilungen über Organisation und Finanzirung

des Unternehmens, sowie ein Verzeichniß der Mitglieder des Central-Comités. Jedom Interessenten wird dieses Programm

auf Wunsch franco zugestellt und hofft, wie sich diesselbiger an unseren

ersten Schriftführer, Herrn Fabrikbesitzer H. Henneberg, Berlin 8, Brandenburgstrasse 51

wenden zu wollen.

Auszug aus den Bestimmungen für die Ausstellung.

§. 1. Zur Ausstellung gelangen Gegenstände, Maschinen und Apparate, welche den Zwecken der öffentlichen und privaten

Kriege und Friedens dienen, sowie former alle diese Gebiet behandelnde Literatur, darauf bezügliche Zeichnungen,

Modelle und Prospekte.

§. 2. Als Aussteller werden zugelassene Gewerbetreibende, welche Gegenstände und Einrichtungen für die angegebenen Zwecke

ausfertigen oder liefern, Verwaltungen, Vereine, Assoziationen und Gesellschaften sowie dieselben ihre Einrichtungen und

Anstrengungen zur Darstellung bringen, sowie alle Dienstleistungen, welche in literarischen Erzeugnissen die Wissenschaft,

Gesetzgebung, den Unterricht in der Gesundheitstechnik, Gesundheitspflöde und Gesundheitstechnik, die sanitäre und

Vereins-Wohltätigkeit und das Rettungswesen behandeln.

BERLIN, im Juni 1881.

Der Vorstand und Ausschuss:

H. Henneberg, Ingenieur, Erster Schriftführer. Prof. Dr. Roth, Generalarzt I. Classe,

H. Rietzschel, Civil-Ingenieur, Erster Stellvertreter.

P. Börner, Zweiter Schriftführer. Weigert, Königl. Kommerzien-

rath, Schatzmeister. Kühnemann, Königl. Beamter, Vorsitzender der Bau-Commission. P. Dörfel, Fabrikbesitzer.

A. Herberg, Ingenieur. W. Marc, Fabrikbesitzer.

Marggraf, Stadtarch. Dr. med. Opitz, Oberstaatsarzt I. Classe, von Weltzien, Regierungsbaurath.

Aufruf!

Die Unterzeichneten rufen den oft benötigten Wohltätigkeitsfonds ihrer Bürgers für die Feierlichkeiten der Jubiläumsfeiern in Aufstand an.

Die treulichen Bürgers rufen über die Reich und die landesherrlichen Entbehrungen der Bürgers

folgen und durch diese Mittelhände von allen Seiten bestätigt.

Aufzudeck von Familien habt von Gott zu Gott, von Haus zu Haus unsicht unher, verfolgt von rohen

unfahigen, unregelmässigen Vollmosen.

Sofern die Bürgers gegenüber uns überall das gemeinsame Gefühl der Vornahmezeit

und Wohlthätigkeit heraus.

Zu die Beleidigung solches Gefüllt ist in Leipzig noch niemals vergebens appelliert

worden.

Wie werben über jede und exterritorial alle öffentlich quittieren und über die Art der

Verhandlung Rechnung ablegen.

II. Quittung.

Bei Beiträgen sind keine eingezogen:

Bei der Expedition des Leipziger Tageblattes, E. Polz: Julius 110,-

Gustav 500,- A. B. B. 100,- E. B. 500,- A. Theodor Siebold 500,- A.

W. Sch. 5,- A. Franz Caroline Thilo 20,- A. L. 10,- B. 10,- A.

Summa 1535,- A.

Bei Herrn Saul Finkelstein: Wilhelm Weißer 5,- A. Margarete und Bernhard

Kuh 20,- A. Max Küller 100,- A. Dr. Berthold Hinselius 50,- A. Ulrich 1,- A.

Summa 176,- A.

Bei Herrn H. L. Magnus Söhne: A. Wissmann 100,- A. Georg 10,- A.

Reiter 100,- A. Fritz Wolff 100,- A. Max Ritter 50,- A. Berndt 100,- A.

Werner 100,- A. Leopold 100,- A. Dr. Georg 100,- A. Margarete und Bernhard

Kuh 100,- A. Leopold Küller 100,- A. Dr. Berthold Hinselius 50,- A. Margarete und Bernhard

Kuh 100,- A. Dr. Berthold Hinselius 50,- A. Margarete und Bernhard

Kuh 100,- A. Dr. Berthold Hinselius 50,- A. Margarete und Bernhard

Kuh 100,- A. Dr. Berthold Hinselius 50,- A. Margarete und Bernhard

Kuh 100,- A. Dr.

Buntstiften eines alten Schusters

im Thüringer Hof.
Seit vielen Jahren fließe ich Ihnen die Lieder
haut,
Ein Gott ist geworden, sehr längst
sich ganz ergraut;
Das Kneipen bin ich müde, das Klopfen
nicht wie können,
Ich möchte was anderes werden — ein
Comme voyageur.

Sie hast sind keine Hände, die Beine fehl
sind braun,
Bin schon fast ganz geworfen, vor Eland
halber kann,
Mein Rücken ist gebogen gleich einem
dromedaren,
Dies alles wird verachtet, bin ich erst
vogageur.

Dann werd' nie nachgehen ich durch die
Grafschaft,
Doch Leipzig ohne Blümchen begaudet
bleiben steh,
Der schmiede ille quare giebt mir ein
Hilfes,

So wird der alte Schuster ein flotter
vogageur.
Statt an den Stuhl gefiebert, fahrt' ich per
Grenzen,
Komm' ich an Ort und Stelle, treff' ich
den Vogel an,
Der führt mich in's Hotel gleich, Russie
ou Bavarie,

Davicholdischadet der Comme voyageur.
Die feinsten Kunden stehen schon an der
Ladenfront,
Im Freize übernehmen sie ihre Oberst mit,
Die Damen in dem Leben schauen so
hundertendert der.

Die Haushau darf gar natürlich die Hand
da vogageur.
Sie eilen mich auch anpreist, ja m'est tout
vervret,
Die allen Sprachen ich' ich' unbeschritten da,
Je parle la langue anglaise et française
coupe de l'eau,
La lingua italiana molto bene parlo.

Bei Klosterbüre Abenda ergaß' ich meine
Führer,
Denn bei dem jungen Steife Alles am mich
gefaßt,
Was bei den Küster, Schneider, den Schotten
ich' gefaßt.

Doch ausgesehen die Kunden bis Mittwoch
nach vergaß.

Bei Sturm und Regen scheit' per Droschke
ich' unheil,
Denn seit wie seine Hände sei auch der
vogageur.

Soll' im ganzen Leben, leichtschein, elegant,
Im Urteil über Menschen und Länder
reisen.

Dann, wenn das Metall wieder von neuem
wicht mich aus,
Dann nimb' ich' mich zur Reise in einem
seinen Haus,

Ja, wenn ich selbst berühmt als Friedrich
kennen will,

Ich würde doch kein Schuster, sondern ein
vogageur.

Beschiedene Anfrage.

Wann hatt' Orlangerverein "Andante" den
ersten Aufzug???



Der beste Zug.

Wenn man so leben hört die Beat,
Die heißt es oft genannt:
„Ich möchte gern verehren heut,
Welcher ist der beste Zug?"

Verleben-Züge, wie bekannt,
Am meisten sind begehr,
Was Kunden nicht nur in's Land,
Was solcher nicht mehr lädt.

Und will man uns ein andres mal
Gleich sein an Ort und Gott,
Bis zu der Courier-Zug noch zur Wahl,
Dann damit geht es schnell.

Doch Züge auch oft, wer möcht' es nicht,
Gia Güter-Zug daher,
Der nimmt den Zug, so Wunder spricht
Und wie beladen kann.

Der bringt die Waren aus Ost und West,
Da aus der ganzen Welt,
Doch welcher Zug ist wohl der best,
Die Zug' bei hier gestellt.

Beladen steht ein Zug bereit,
Am Achsen unglaublich,
Was kann' — was bringen wir?

Der Zieheln — Schuh jeder Sort,
Den Friedrich Staerk allein,
Denn glaubt sicher auf mein Wort,
Ein solcher Zug ist fra.

Friedrich Staerk.

15 Grimmaischer Steinweg 15.

Mitglieder des R. V.

Bei der vierjährigen Vorstandswahl ver-

dient als Rechnungshüter eine unter höch-

stes lang bewährter H. Albrecht gewählt zu

werden.

J. J. Ich b. u. wurde z. h. i. b. m. i. b. m. i. b.

Also ib. d. zu. Findet. 2d.

Hoch zu Rob! Die Förster werden grüher,
Alles kostbare.

Daily. Freig. Ab. 1. 7 Uhr in Cafe T-

vergebend gewünscht! Montg. Ab. 1. 7 Uhr. 1. 1. 1. 1.

A. Stellung erwähnt, Geld aus.

Den. d. Rob. Jäschko ein Prosa a. d.

Frene. Anna. Anna. Anna.

Anna. Anna. Anna. Anna.

Großmarkt — am Großmarkt — und mehrere Hütten und endlich zum Hölleischen Thore hinaus, und entlau. Weißer das Wegeholz stand — Groß Hanenburg — wurden wiederholt Schädel von Hirschen und Büren ausgegraben. Dieses Wegeholz ließ der Rat 1562 niederschlagen, „umb vieler Büren willen, die sich darinnen haben zugezogen“. Das, wie es scheint, damals vorhandene unfehlbare Wahrschau schenkt also doch manchmal ein wenig zu weit aus.

Leipzig, 25. Juni. An der Wohlmannstraße brachte füllige gehet Mittag ein unzähliger Knabe in die Kleine, wurde aber von einem großzügigen Knaben der Kleinen, der Arbeit der Weber/thes habt, welches dem Knaben gefallenen Knabe sofort begreift in das Wasser nachspann, noch lebend wieder heraufgeholt. — Denkeln Nachmittag verunglückte in der Scheidendorfstraße ein neunjähriger Knabe, Sohn eines Schaffners, dadurch, daß er in der elterlichen Wohnung zwei Stod hoch aus dem Fenster und in den Hof hinabstieg. Er erlitt einen Rippenbruch. — Als gestern nun heiterabend die Arbeiter in der Ossau & Mangold'schen Cigarettfabrik in der Ossaustraße des Arbeitsbediensteten verlaufen hatten und das Local geschlossen werden sollte, mißigte man einen dafelbst beschäftigten Bediensteten, Ramond Dieck aus Chemnitz. Da Dethlebe auf mehrfaches Rufen nicht nachkam, gingen einige Freunde zurück, um nachzusehen, was den alten Mann angestellt sein möge. Sie fanden ihn oben auf einer Treppe ruhend, aber tot vor. Ein Schlaganfall hatte den 76 Jahre alten Mann ein plötzliches Lebenende bereitet.

In der Südstraße wurde heute Morgen ein knapp aus dem Gehängnis zu Lübbenau gewaltsam ausgetreckt und deshalb niedrig verfolgter Dachse aus Dethlebe aus politisch angezeigten und auf dem Nachmache vorlängig in Haft genommen. — Tie zu einer vorzeitigen Abreise einkommenslosen Landwirts Bannhaften aus dem Bezirk Borna gingen heute Mittag 11 Uhr 20 Min. mittels der Bahn, 96 Mann stark, in Begleitung eines Feldwebels und zweier Unteroffiziere nach Borna zurück.

Cottbus, 25. Juni. Durch Kinder, welche nach Kornblumen juchten, wurde heute Nachmittag in einem in unmittelbarer Nähe des Jäger'schen Teiches befindlichen Getreidefeld ein Schwanart nahe der Stadt entdeckt, nachdem sie die gesuchte Waffe eines Sprengstoffes zum Entfernen und Tötzen des Vogels angewendet hatten, nämlich eine Dynamitpatrone, welche einer davon beimlicher und strohfarbenen Weile bei den Sprengarbeiten zurückgehalten und im Hause aufbewahrt hatte.

Der jährlinge Sohn eines Einwohners des Landkreises hat seinem Vater diesen Tag aus der Briefstube einen Hundertmarkchein, ließ sich denselben wechseln und schenkt einem seiner Schulfreunden davon zwanzig Mark. Als die Soche gleich darauf rückte, warf der kleine Dick 60 Pfennig, die er noch hatte, in einen Garten unter einer Kastanie, wo sie noch aufgefunden wurden.

In Bützen ist am Donnerstag ein Mädchen von kaum 14 Jahren dem tödlichen Amboßknüppel ausgesetzt worden, weil dasselbe, um aus einem Dienstvorträfte herauszukommen, eine Brustschwund verübt hat.

Münden, 21. Juni. Gestern Morgen entstand im Hause des Zimmermanns Wittig die Feuer, welches infolge unterdrückten werden konnte, daß der Rauch der 4½ Jahre alte Knabe des Wittig, welcher in dem betreffenden Raum geschlafen, erschien.

Am Mittwoch waren in Blaawitz mehrere Handarbeiter dabei erstaunt, daß sie die Wäscheflächen des alten Eiserflugeltes nahe der Markt-Brücke antraten, nachdem sie die gesuchte Waffe eines Sprengstoffes zum Entfernen und Tötzen des Vogels angewendet hatten, nämlich eine Dynamitpatrone, welche einer davon beimlicher und strohfarbenen Weile bei den Sprengarbeiten zurückgehalten und im Hause aufbewahrt hatte.

Der jährlinge Sohn eines Einwohners des Landkreises hat seinem Vater diesen Tag aus der Briefstube einen Hundertmarkchein, ließ sich denselben wechseln und schenkt einem seiner Schulfreunden davon zwanzig Mark. Als die Soche gleich darauf rückte, warf der kleine Dick 60 Pfennig, die er noch hatte, in einen Garten unter einer Kastanie, wo sie noch aufgefunden wurden.

In Bützen ist am Donnerstag ein Mädchen von kaum 14 Jahren dem tödlichen Amboßknüppel ausgesetzt worden, weil dasselbe, um aus einem Dienstvorträfte herauszukommen, eine Brustschwund verübt hat.

Münden, 21. Juni. Gestern Morgen entstand im Hause des Zimmermanns Wittig die Feuer, welches infolge unterdrückten werden konnte, daß der Rauch der 4½ Jahre alte Knabe des Wittig, welcher in dem betreffenden Raum geschlafen, erschien.

Olschütz. Der auch in Leipzig durch seine Concerte bekannte Stadtkomponist unseres Ulanenregiments Nr. 17 Herr Albin Franz wird nächste Woche mit seinem Trompetercorps eine vierwöchige Concertreise nach den böhmischen Ländern und Süddeutschland antreten. — In dem beschworenen Dorf Reichenbach wurde am 22. d. s. Monat nach der 17jährigen Dienstlinie H. H. Müller, welcher gehoben, beim Gutsbesitzer Franz Bürkhardt, wofür er in Diensten stand, bei Gelegenheit des 29. Mai d. Jahres in Reichenbach befindenden Schadenherrn eine Summe Geld von 180 Mark gehoben zu haben, als Amtsgericht Olschütz eingezieht. Ob derselbe auch den Gutsbesitzer gerichtet, wird sich erst bei der weiteren Untersuchung herausstellen. — Abermals wurde auf Olschütz Bützow (bei Strehla) ein unbekannter weiblicher Person, welcher vermutlich mehrere Wochen im Bützow gelegen haben möchte, aus der Eibe bestellt. Die unbekannte, deren Wölfe W. R. gezeichnet, war ungefähr 25 bis 30 Jahre alt, schlank und mit dunklem Falbhaar und schwarzem Taille-Jaguet mit Perlenketten u. beliebt. Auf einem Finger der linken Hand trug dieselbe einen goldenen Ring mit der Aufschrift: „Gott lange Dich.“

r. H. e. In welcher schändlichen Weise oft der gute Name und Ruf einer Familie von gewissenlosen Dienstboten genutzt wird, zeigt folgender Fall. Das 19jährige Dienstmädchen eines hiesigen Einwohners hat (nach dem Eber) in einem langen Zeitraume bei einem hiesigen Hader für über 14 Mar. Kunden und andere Dienstboten auf den Namen ihres Dienstherrn entnommen und den Kunden verachtet, und ebenso bei einem hiesigen Goldschmied, von dem die Familie ihren Bedarf an Milch bezog, 133 Liter Milch gehoben und das dafür erhaltene Geld verspielt. Um der Entdeckung ihrer Beträchtigkeit vorzubürgern, hat das Dienstmädchen die rohmaschinen Lügen erzählen und dieselben sowohl vor ihrer Herrschaft als auch an den befreiten Bezugskräften in Anwendung gebracht. Es zeigt daher fall wieder, daß Dienstboten bei der Wahl ihrer Dienstboten nicht vorsichtig und bei deren Überwachung nicht streng genug sein können. Aber auch den Geschäftsführern ist es anzuraten, bei Bezeichnung von Waren an Dienstboten auf der Hut zu sein und bei jedem Irrtum wie Verdaht erreichenden Fall mit der Dienstbotenhof Rückfragen zu nehmen.

O Chemnitz, 25. Juni. Die Geschäfte an unserer hiesigen Sparcasse haben einen solchen Umlauf genommen, daß die dermalen bestehenden Einrichtungen einer Erweiterung bedürfen. Indes sind diejenigen Vocalitäten, obgleich sehr geräumig, nicht passend, um für alle Personen, welche Einlagen bringen oder solche abnehmen, sofernein Gang zu den expeditiven Sparcassenbeamten zu gelangen, auch die Zahl der Beamten zu gering, um das in der Sparcasse vertheilte Publicum möglichst schnell abzufertigen, weshalb darüber, daß das Publicum oft ungewöhnlich lange warten muß, bereits vielfache Klagen laut geworden sind. Ua diesem Ueberstand zu heuern, wird beabsichtigt, eine Filiale der Sparcasse in einem anderen Theile der Stadt zu errichten. — Die Angelegenheit unserer der Auf- und Verbesserung sehr benötigten Treppe ist nunmehr in ein Stadium getreten, daß die baldige Herstellung einer neuen, den Bedürfnissen entsprechenden Treppe erwartet werden darf, befreit durch die endfällige, von der Königl. Bezirksbauverwaltung und der Stadtbauverwaltung aufgestellte Plan die Beschleunigung des Königl. Justizministeriums erlangt hat. Es steht zu hoffen, daß nach Belehrung einzelner mit entgegenstehender Schwierigkeit die verbreitete Treppe baldigst dem öffentlichen Bericht übergeben werden kann.

* Bautzen, 24. Juni. Wie vor mehreren Wochen ge- wendet wurde, war die Verhaftung des Heiligkäfers Richter in Stangengrätz bei Bautzen sowie dessen Chefarzt und Dienstmädchen wegen Verdachts vorstückerhafter Brandstiftung, beigesetzte Anklage dazu, erfolgt und zwar hatte R. ein von ihm höchstens allein bewohntes Haus, nachdem er zuvor seine Dienstboten unverhältnismäßig hoch verdächtigt hatte, mit seinen Compagnen durch Ausnutzung von Petroleum in wohl überlegter Weise in Brand zu haben verucht. Es war aber durch fremde Hilfe gelungen, das Feuer, noch bevor es größeren Schaden angerichtet, wieder zu löschen. In der heute deshalb stattgefundenen Schwurgericht-Sitzung wurde das Dienstmädchen Richter's zu vier Jahren Haftstrafe verurteilt, Richter und seine Chefarzt aber zu je sechs Jahren Justizhausstrafe verurteilt. — Das mehrfach erwähnte hiesige Vogelschießen wird nun doch noch auch wieder heraufgeholt. — Denkeln Nachmittag verunglückte in der Scheidendorfstraße ein neunjähriger Knabe, Sohn eines Schaffners, dadurch, daß er in der elterlichen Wohnung zwei Stod hoch aus dem Fenster und in den Hof hinabstieg. Er erlitt einen Rippenbruch. — Als gestern nun heiterabend die Arbeiter in der Ossau & Mangold'schen Cigarettfabrik in der Ossaustraße des Arbeitsbediensteten verlaufen hatten und das Local geschlossen werden sollte, mißigte man einen dafelbst beschäftigten Bediensteten, Ramond Dieck aus Chemnitz. Da Dethlebe auf mehrfaches Rufen nicht nachkam, gingen einige Freunde zurück, um nachzusehen, was den alten Mann angestellt sein möge. Sie fanden ihn oben auf einer Treppe ruhend, aber tot vor. Ein Schlaganfall hatte den 76 Jahre alten Mann ein plötzliches Lebenende bereitet.

Am Donnerstag Abend kam in Bautzen die feierliche Grundsteinlegung zum Bau der katholischen Kirche statt. Die nach der Ansprache des Geistlichen im Gründstein vermauerte Urkunde lautet: „Im Namen des Dreieinigen Gottes und im Beisein aller seines mächtigen Heilands, im Jahre des Heiles MDCCCLXXXI am 23. Tage des Monat Junii unter dem glänzenden Pontificate Sr. Heiligkeit des Papstes Leo XIII., während der zukünftigen Herrschaft des Kaiser des Deutschen Reichs Albert I. der lombardischen Regierung. Ex Magistri Domini Alberti von Sachsen und des gegebenen Wirkens des Hochwürdigen Apostolischen Vicarii im Königreiche Sachsen Franz Bernert, wie unter dem Jahr gedachten Oberbürgermeister der Stadt Zwickau Gotthard Streit und dem bediensteten Königlichen Bevölkerungs- und Schulrat Dr. Wilhelm Ramann wurde der Grundstein gelegt von Bautzen katholischen Schule, im 53. Jahre ihres Bestehens in hiesiger Stadt und zwar nach dem Entwurf und unter der Leitung des Herrn Baumeister Eduard Fleischhacker. Hier gingen gestern Mittag 11 Uhr 20 Min. mittels der Bahn 96 Mann stark, in Begleitung eines Feldwebels und zweier Unteroffiziere nach Bautzen zurück.

* Cottbus, 25. Juni. Durch Kinder, welche nach Kornblumen juchten, wurde heute Nachmittag in einem in unmittelbarer Nähe des Jäger'schen Teiches befindlichen Getreidefeld ein Schwanart nahe der Stadt entdeckt, nachdem sie die gesuchte Waffe eines Sprengstoffes zum Entfernen und Tötzen des Vogels angewendet hatten, nämlich eine Dynamitpatrone, welche einer davon beimlicher und strohfarbenen Weile bei den Sprengarbeiten zurückgehalten und im Hause aufbewahrt hatte.

— Im Plauen sind dem dortigen Amtshof vom Schmiedemeister H. Schreyer 9000 Mark und von dessen Chefarzt 300 Mark testamentarisch ausgeschickt worden.

— Der fürstlich wegen Verdachts der Unterschlagung amtlich ihm anvertraute Gedeck verhaftete Stadtkonstabler und Sparsäckeassessor Schulteck in Treuen i. S. ist am Mittwoch seiner Freiheit entzogen.

— Schon wieder ist in dem Bautzener Medicinalberiesel ein Mensch infolge eines Teilunfalls, an der Wasserleitung gestorben.

Der 11jährige Sohn des Webers S. in Oberleutendorf ist am 20. v. M. in Neu-Ebau von einem Hund, der einige Tage nachher hartlos verschliefen, in die rechte Hand leicht gebissen worden und nach dreißigjähriger Kraft am Mittwoch in seiner Freiheit entzogen.

— Schon wieder ist in dem Bautzener Medicinalberiesel ein Mensch infolge eines Teilunfalls, an der Wasserleitung gestorben.

Der 11jährige Sohn des Webers S. in Oberleutendorf ist am 20. v. M. in Neu-Ebau von einem Hund, der einige Tage nachher hartlos verschliefen, in die rechte Hand leicht gebissen worden und nach dreißigjähriger Kraft am Mittwoch in seiner Freiheit entzogen.

— Schon wieder ist in dem Bautzener Medicinalberiesel ein Mensch infolge eines Teilunfalls, an der Wasserleitung gestorben.

Der 11jährige Sohn des Webers S. in Oberleutendorf ist am 20. v. M. in Neu-Ebau von einem Hund, der einige Tage nachher hartlos verschliefen, in die rechte Hand leicht gebissen worden und nach dreißigjähriger Kraft am Mittwoch in seiner Freiheit entzogen.

— Schon wieder ist in dem Bautzener Medicinalberiesel ein Mensch infolge eines Teilunfalls, an der Wasserleitung gestorben.

Der 11jährige Sohn des Webers S. in Oberleutendorf ist am 20. v. M. in Neu-Ebau von einem Hund, der einige Tage nachher hartlos verschliefen, in die rechte Hand leicht gebissen worden und nach dreißigjähriger Kraft am Mittwoch in seiner Freiheit entzogen.

— Schon wieder ist in dem Bautzener Medicinalberiesel ein Mensch infolge eines Teilunfalls, an der Wasserleitung gestorben.

Der 11jährige Sohn des Webers S. in Oberleutendorf ist am 20. v. M. in Neu-Ebau von einem Hund, der einige Tage nachher hartlos verschliefen, in die rechte Hand leicht gebissen worden und nach dreißigjähriger Kraft am Mittwoch in seiner Freiheit entzogen.

— Schon wieder ist in dem Bautzener Medicinalberiesel ein Mensch infolge eines Teilunfalls, an der Wasserleitung gestorben.

Der 11jährige Sohn des Webers S. in Oberleutendorf ist am 20. v. M. in Neu-Ebau von einem Hund, der einige Tage nachher hartlos verschliefen, in die rechte Hand leicht gebissen worden und nach dreißigjähriger Kraft am Mittwoch in seiner Freiheit entzogen.

— Schon wieder ist in dem Bautzener Medicinalberiesel ein Mensch infolge eines Teilunfalls, an der Wasserleitung gestorben.

Der 11jährige Sohn des Webers S. in Oberleutendorf ist am 20. v. M. in Neu-Ebau von einem Hund, der einige Tage nachher hartlos verschliefen, in die rechte Hand leicht gebissen worden und nach dreißigjähriger Kraft am Mittwoch in seiner Freiheit entzogen.

— Schon wieder ist in dem Bautzener Medicinalberiesel ein Mensch infolge eines Teilunfalls, an der Wasserleitung gestorben.

Der 11jährige Sohn des Webers S. in Oberleutendorf ist am 20. v. M. in Neu-Ebau von einem Hund, der einige Tage nachher hartlos verschliefen, in die rechte Hand leicht gebissen worden und nach dreißigjähriger Kraft am Mittwoch in seiner Freiheit entzogen.

— Schon wieder ist in dem Bautzener Medicinalberiesel ein Mensch infolge eines Teilunfalls, an der Wasserleitung gestorben.

Der 11jährige Sohn des Webers S. in Oberleutendorf ist am 20. v. M. in Neu-Ebau von einem Hund, der einige Tage nachher hartlos verschliefen, in die rechte Hand leicht gebissen worden und nach dreißigjähriger Kraft am Mittwoch in seiner Freiheit entzogen.

— Schon wieder ist in dem Bautzener Medicinalberiesel ein Mensch infolge eines Teilunfalls, an der Wasserleitung gestorben.

Der 11jährige Sohn des Webers S. in Oberleutendorf ist am 20. v. M. in Neu-Ebau von einem Hund, der einige Tage nachher hartlos verschliefen, in die rechte Hand leicht gebissen worden und nach dreißigjähriger Kraft am Mittwoch in seiner Freiheit entzogen.

— Schon wieder ist in dem Bautzener Medicinalberiesel ein Mensch infolge eines Teilunfalls, an der Wasserleitung gestorben.

Der 11jährige Sohn des Webers S. in Oberleutendorf ist am 20. v. M. in Neu-Ebau von einem Hund, der einige Tage nachher hartlos verschliefen, in die rechte Hand leicht gebissen worden und nach dreißigjähriger Kraft am Mittwoch in seiner Freiheit entzogen.

— Schon wieder ist in dem Bautzener Medicinalberiesel ein Mensch infolge eines Teilunfalls, an der Wasserleitung gestorben.

Sie ist zu näher, obgleich sie einige beredte Vermittler, wie den Rechtsanwalt Weinke von hier, unter sich plaudert.

* Aus Thüringen, 24. Juni. Peter Polyrediger Stöder, dem bekanntlich die ganze freimaurische Theologie und vor Allem die der Universität Jena ein Dom im Fluge ist, scheint in Thüringen doch recht zweifelhaft Verbrechen geübt zu haben. Bielefeld ist es schon bekannt, daß die thüringischen Geistlichen — mit wohl nur wenigen Ausnahmen — sich demnächst in einem nicht zuverlässigen Protest gegen das Theologie-Studieren der elterlichen Pädagogik von Toleration und echt christlichen Geist bereits in ihrer Weise gehalten haben. Jetzt ergreift auch die „Jenaer Zeitung“ — welche es am Alten fahrt mit der dortigen Universität aufnimmt, denn sie steht bereits im 205. Jahrgang, in dem nur 105 Jahre jünger als die letzte der Konsistorialen werden werden, wie dies ja die Theologie-Studirenden der elterlichen Pädagogik von Toleration und echt christlichen Geist bereits in ihrer Weise gehalten haben. Jetzt ergreift auch die „Jenaer Zeitung“ — welche es am Alten fahrt mit der dortigen Universität aufnimmt, denn sie steht bereits im 205. Jahrgang, in dem nur 105 Jahre jünger als die letzte der Konsistorialen werden werden, wie dies ja die Theologie-Studirenden der elterlichen Pädagogik von Toleration und echt christlichen Geist bereits in ihrer Weise gehalten haben.

* Aus Thüringen, 24. Juni. Peter Polyrediger Stöder, dem bekanntlich die ganze freimaurische Theologie und vor Allem die der Universität Jena ein Dom im Fluge ist, scheint in Thüringen doch recht zweifelhaft Verbrechen geübt zu haben. Bielefeld ist es schon bekannt, daß die thüringischen Geistlichen — mit wohl nur wenigen Ausnahmen — sich demnächst in einem nicht zuverlässigen Protest gegen das Theologie-Studieren der elterlichen Pädagogik von Toleration und echt christlichen Geist bereits in ihrer Weise gehalten haben. Jetzt ergreift auch die „Jenaer Zeitung“ — welche es am Alten fahrt mit der dortigen Universität aufnimmt, denn sie steht bereits im 205. Jahrgang, in dem nur 105 Jahre jünger als die letzte der Konsistorialen werden werden, wie dies ja die Theologie-Studirenden der elterlichen Pädagogik von Toleration und echt christlichen Geist bereits in ihrer Weise gehalten haben.

* Aus Thüringen, 24. Juni. Peter Polyrediger Stöder, dem bekanntlich die ganze freimaurische Theologie und vor Allem die der Universität Jena ein Dom im Fluge ist, scheint in Thüringen doch recht zweifelhaft Verbrechen geübt zu haben. Bielefeld ist es schon bekannt, daß die thüringischen Geistlichen — mit wohl nur wenigen Ausnahmen — sich demnächst in einem nicht zuverlässigen Protest gegen das Theologie-Studieren der elterlichen Pädagogik von Toleration und echt christlichen Geist bereits in ihrer Weise gehalten haben. Jetzt ergreift auch die „Jenaer Zeitung“ — welche es am Alten fahrt mit der dortigen Universität aufnimmt, denn sie steht bereits im 205. Jahrgang, in dem nur 105 Jahre jünger als die letzte der Konsistorialen werden werden, wie dies ja die Theologie-Studirenden der elterlichen Pädagogik von Toleration und echt christlichen Geist bereits in ihrer Weise gehalten haben.

* Aus Thüringen, 24. Juni. Peter Polyrediger Stöder, dem bekanntlich die ganze freimaurische Theologie und vor Allem die der Universität Jena ein Dom im Fluge ist, scheint in Thüringen doch recht zweifelhaft Verbrechen geübt zu haben. Bielefeld ist es schon bekannt, daß die thüringischen Geistlichen — mit wohl nur wenigen Ausnahmen — sich demnächst in einem nicht zuverlässigen Protest gegen das Theologie-Studieren der elterlichen Pädagogik von Toleration und echt christlichen Geist bereits in ihrer Weise gehalten haben. Jetzt ergreift auch die „Jenaer Zeitung“ — welche es am Alten fahrt mit der dortigen Universität aufnimmt, denn sie steht bereits im 205. Jahrgang, in dem nur 105 Jahre jünger als die letzte der Konsistorialen werden werden, wie dies ja die Theologie-Studirenden der elterlichen Pädagogik von Toleration und echt christlichen Geist bereits in ihrer Weise gehalten haben.

* Aus Thüringen, 24. Juni. Peter Polyrediger Stöder, dem bekanntlich die ganze freimaurische Theologie und vor Allem die der Universität Jena ein Dom im Fluge ist, scheint in Thüringen doch recht zweifelhaft Verbrechen geübt zu haben. Bielefeld ist es schon bekannt, daß die thüringischen Geistlichen — mit wohl nur wenigen Ausnahmen — sich demnächst in einem nicht zuverlässigen Protest gegen das Theologie-Studieren der elterlichen Pädagogik von Toleration und echt christlichen Geist bereits in ihrer Weise gehalten haben. Jetzt ergreift auch die „Jenaer Zeitung“ — welche es am Alten fahrt mit der dortigen Universität aufnimmt, denn sie steht bereits im 205. Jahrgang, in dem nur 105 Jahre jünger als die letzte der Konsistorialen werden werden, wie dies ja die Theologie-Studirenden der elterlichen Pädagogik von Toleration und echt christlichen Geist bereits in ihrer Weise gehalten haben.

* Aus Thüringen, 24. Juni. Peter Polyrediger Stöder,

wurde, begaben sich deren Eltern auf die Suche und fanden dann die arme Kleine als schrecklich verstümmelte Leiche mit abgeschnittenem Hals, abgeschlitzten Oren, aufgeschlitztem Bauch und — ausgerissenen Herzen im Grabe liegen. Das Herz lag einige Schritte daneben. Der Verdacht leitete sich sofort auf einen unter den Namen „der tote Jacob“ bekannten 12-jährigen Burschen, der erst kürzlich von einer längeren Reise entlassen werden. Man bat das Geschwätz bereits verhext. Wie lange müssen warten, soll sich der Unmensch der Öffentlichkeit gestellt haben.

Während von einer Seite mitgetheilt wird, als Nachfolger Dingledieks^t am Wiener Hofburgtheater Friedrich Uhl in Aufführung genommen zu haben, dass die diebebürgischen Verhandlungen mit Adolf Widerand bereits zum Vertragsschluß gekommen seien. Diese Meldungen sind nur mit Reserve aufzunehmen, da diese Frage bis zu ihrer definitiven Entscheidung noch nachzuholende Phasen durchlaufen wird.

Eine Vereinigung der deutschen Studenten in Paris ist jedoch ins Leben getreten. Die dortigen deutschen Studenten haben sich zu einer Vereinigung zur Wahrung der Beziehungen mit dem Vaterland und den osteuropäischen Hochschulen, zur Vertretung der deutschen Interessen unter den deutschen Studenten in Paris und zur Pflege der geselligen Beziehungen unter denselben verdonnen. Wie das „Comité“ der Vereinigung der deutschen Studenten in Paris den Commissarien an den deutschen Universitäten bekannt gibt, wird es ferner eine Hauptausgabe der Vereinigung sein, Commissarien, welche sich über die dortigen Verhältnisse in irgend welcher Beziehung zu orientieren wünschen, nach festem Rücksicht Aufschluß zu geben.

Neueste Mittheilungen mögen zählt Paris jetzt 35,512 unterflüchtigkeitsdienige Armen, während London im Jahre 1850 bei einer Bevölkerung von ungefähr 3,500,000 Menschen nur 10,000 Unterflüchtigkeitsdienige aufzuweisen hatte. Insgesammt hat die Zahl der Armen neuerdings fortwährend abgenommen, wogegen die Summe für Unterhaltungen immer mehr erhöht worden ist. So betragen die Armenunterhaltungen 1861 in London 532,153 Pfund Sterling, im Jahre 1850 aber 1,506,637 Pfund Sterling.

Schwurgericht.

Groß gegen Friedrich Wilhelm Wag. Siege wegen Mordes, Bandes und Brandstiftung.

Leipzig, 25. Juni. Am heutigen Vormittag begann die Auseinandersetzung einer der wichtigsten und interessantesten Strafsachen der jungen Kaiserlichen Saison.

Der Schwurgerichtssaal war aus den Herrn Schmiedgerichts-Präsident Landgericht-Direktor Dr. Staub, Landgerichtsräte Böckeler und Voigt, Staatsanwaltkath. vereint Herr Richteramt Freytag I. Die Gedenkrechtsbeirat dienten die Herren Justizrat Döring von Kier, Obergerichtsrat Hermann von Wagner, Kaufmann Albrecht, Staatsanwaltkath. Bauder, Kaufmann Eberhard, Herr, Notar Staudt, Dr. Böckeler, Kaufmann aus Olching, Dienstfortsetzungsrichter Mandel, Bauder, Kaufmann und Universität Coerd hier.

Der Vater unseres Blutes erinnert sich noch der Mitteilung, daß in den frühen Morgenstunden des 1. April d. J. im Hause Nr. 22 der kleinen Weißgerberstraße und zwar in dem von Heinrich Kreuzler — einer 61 Jahre alten vermögenden Dame — bewohnten Hause neue Abordnungen aus und die Verhaftungselche selbst im Bett des Ehemanns, mit zahlreichen Brandwunden bedeckt, vorgetragen wurde.

Kreuzler glaubt man, da bestimmt Spuren dauerter Gewalt feststellte, die Verhaftete habe selbst den Stand durch eigene Unvorsichtigkeit verursacht, da eine spätere langjährige Erfahrung des Rathauses erzählt, daß verhängnisvolle Kreuzeln, 2 Läppen, waren Gold und eine Eisenklammer, der Hass- und ein Verhaftungsschlüssel hielten, und so gewann die Polizeibehörde die Gewissheit, daß hier nicht ein Unfallstod, sondern ein schwerer Verbrechen vorliege. Eine langjährige Erfahrung über die in jenen Haushalte vorhandenen Periodizitäten führt zunächst auf den ehemaligen Siege, welcher in berühmten Fällen, wo Hr. Kreuzler wohnt, ein Zeugnis hatte.

Es wurde zunächst festgestellt, daß Siege eine längere Zeit vor dem Vorfall eine Verhaftung gewesen war, doch ihr der Mittwochabend und daß er, nachdem er bis zum 21. März die Mittwochabend bis auf 51. Uhr beide Handgelenke losließ, möglich am 3. April vor 40. A. M. beide Handgelenke gewunden hatte; jedem handen sich in einem logemannischen Vertrag im Parterre des untergesetzten Hauses ein Zisch und andere Sachen vor, welche als Eigentum des Hr. Kreuzler anzusehen waren. Was kann nun von der Siege sein; mit einem verunglimpten Alibi-Beweise und nochmals einem Urteil des Kreuzlers! Eltern der Polizei in die Fünfte geführt werden war und Siege immer mehr in die Fünfe gerichtet wurde, sah er endlich mit dem Geschäftsführer heraus, obgleich die Kreuzler bestreiten, jedoch diebstahl weder ermittelte, noch die Beauftragung bei ihr vollenommen zu haben. Diese Ergebnisse veranlaßten die königl. Staatsanwaltschaft, die Verhauptung des Angeklagten vor das Schwurgericht zu beantragen, und zwar wegen Mordes, Raubes und verächtlicher Beleidigung.

Zehn lange vor Beginn der heutigen Verhandlung hatte sich vor dem Gerichtsgebäude ein zahlreiches Publicum eingefunden und Saal und Galerien vermittelten die unzähligen zuschauenden Menschen nicht zu lassen.

Der Angeklagte Siege, von unterschreiter Statur, zeigte sich nach Eintritt in die Anklagebank gänzlich unbedeutend; er misstet das Publikum mit ruhigem Blick und giebt darüber auf alle Fragen des Herrn Staatsanwalt eine rote Antwort. Besonders seiner persönlichen Verhältnisse ist folgendes zu berichten:

Siege wurde am 21. April 1864 in Themen geboren;

seine Eltern sind gestorben. Der Vater war Böttcher. Siege blieb in Brügge die 3., 4. und 5. Bürgerschule, wurde im evangelisch-lutherischen Glauben konfirmiert, erlernte kein eigentümliches Handwerk, vertrieb sich vielmehr überall Arbeiten und beschäftigte sich mit geringer Lohnarbeit.

Seine Eltern waren sehr arm, und Siege mußte sich in die Fünfe gerichtet werden.

Die Fünfe gerichtet wurde, sah er endlich mit dem Geschäftsführer heraus,

obgleich die Kreuzler bestreiten, jedoch diebstahl weder ermittelte, noch die Beauftragung bei ihr vollenommen zu haben.

Die Fünfe gerichtet wurde, sah er endlich mit dem Geschäftsführer heraus,

obgleich die Kreuzler bestreiten, jedoch diebstahl weder ermittelte, noch die Beauftragung bei ihr vollenommen zu haben.

Die Fünfe gerichtet wurde, sah er endlich mit dem Geschäftsführer heraus,

obgleich die Kreuzler bestreiten, jedoch diebstahl weder ermittelte, noch die Beauftragung bei ihr vollenommen zu haben.

Die Fünfe gerichtet wurde, sah er endlich mit dem Geschäftsführer heraus,

obgleich die Kreuzler bestreiten, jedoch diebstahl weder ermittelte, noch die Beauftragung bei ihr vollenommen zu haben.

Die Fünfe gerichtet wurde, sah er endlich mit dem Geschäftsführer heraus,

obgleich die Kreuzler bestreiten, jedoch diebstahl weder ermittelte, noch die Beauftragung bei ihr vollenommen zu haben.

Die Fünfe gerichtet wurde, sah er endlich mit dem Geschäftsführer heraus,

obgleich die Kreuzler bestreiten, jedoch diebstahl weder ermittelte, noch die Beauftragung bei ihr vollenommen zu haben.

Die Fünfe gerichtet wurde, sah er endlich mit dem Geschäftsführer heraus,

obgleich die Kreuzler bestreiten, jedoch diebstahl weder ermittelte, noch die Beauftragung bei ihr vollenommen zu haben.

Die Fünfe gerichtet wurde, sah er endlich mit dem Geschäftsführer heraus,

obgleich die Kreuzler bestreiten, jedoch diebstahl weder ermittelte, noch die Beauftragung bei ihr vollenommen zu haben.

Die Fünfe gerichtet wurde, sah er endlich mit dem Geschäftsführer heraus,

obgleich die Kreuzler bestreiten, jedoch diebstahl weder ermittelte, noch die Beauftragung bei ihr vollenommen zu haben.

Die Fünfe gerichtet wurde, sah er endlich mit dem Geschäftsführer heraus,

obgleich die Kreuzler bestreiten, jedoch diebstahl weder ermittelte, noch die Beauftragung bei ihr vollenommen zu haben.

Die Fünfe gerichtet wurde, sah er endlich mit dem Geschäftsführer heraus,

obgleich die Kreuzler bestreiten, jedoch diebstahl weder ermittelte, noch die Beauftragung bei ihr vollenommen zu haben.

Die Fünfe gerichtet wurde, sah er endlich mit dem Geschäftsführer heraus,

obgleich die Kreuzler bestreiten, jedoch diebstahl weder ermittelte, noch die Beauftragung bei ihr vollenommen zu haben.

Die Fünfe gerichtet wurde, sah er endlich mit dem Geschäftsführer heraus,

obgleich die Kreuzler bestreiten, jedoch diebstahl weder ermittelte, noch die Beauftragung bei ihr vollenommen zu haben.

Die Fünfe gerichtet wurde, sah er endlich mit dem Geschäftsführer heraus,

obgleich die Kreuzler bestreiten, jedoch diebstahl weder ermittelte, noch die Beauftragung bei ihr vollenommen zu haben.

Die Fünfe gerichtet wurde, sah er endlich mit dem Geschäftsführer heraus,

obgleich die Kreuzler bestreiten, jedoch diebstahl weder ermittelte, noch die Beauftragung bei ihr vollenommen zu haben.

Die Fünfe gerichtet wurde, sah er endlich mit dem Geschäftsführer heraus,

obgleich die Kreuzler bestreiten, jedoch diebstahl weder ermittelte, noch die Beauftragung bei ihr vollenommen zu haben.

Die Fünfe gerichtet wurde, sah er endlich mit dem Geschäftsführer heraus,

obgleich die Kreuzler bestreiten, jedoch diebstahl weder ermittelte, noch die Beauftragung bei ihr vollenommen zu haben.

Die Fünfe gerichtet wurde, sah er endlich mit dem Geschäftsführer heraus,

obgleich die Kreuzler bestreiten, jedoch diebstahl weder ermittelte, noch die Beauftragung bei ihr vollenommen zu haben.

Die Fünfe gerichtet wurde, sah er endlich mit dem Geschäftsführer heraus,

obgleich die Kreuzler bestreiten, jedoch diebstahl weder ermittelte, noch die Beauftragung bei ihr vollenommen zu haben.

Die Fünfe gerichtet wurde, sah er endlich mit dem Geschäftsführer heraus,

obgleich die Kreuzler bestreiten, jedoch diebstahl weder ermittelte, noch die Beauftragung bei ihr vollenommen zu haben.

Die Fünfe gerichtet wurde, sah er endlich mit dem Geschäftsführer heraus,

obgleich die Kreuzler bestreiten, jedoch diebstahl weder ermittelte, noch die Beauftragung bei ihr vollenommen zu haben.

Die Fünfe gerichtet wurde, sah er endlich mit dem Geschäftsführer heraus,

obgleich die Kreuzler bestreiten, jedoch diebstahl weder ermittelte, noch die Beauftragung bei ihr vollenommen zu haben.

Die Fünfe gerichtet wurde, sah er endlich mit dem Geschäftsführer heraus,

obgleich die Kreuzler bestreiten, jedoch diebstahl weder ermittelte, noch die Beauftragung bei ihr vollenommen zu haben.

Die Fünfe gerichtet wurde, sah er endlich mit dem Geschäftsführer heraus,

obgleich die Kreuzler bestreiten, jedoch diebstahl weder ermittelte, noch die Beauftragung bei ihr vollenommen zu haben.

Die Fünfe gerichtet wurde, sah er endlich mit dem Geschäftsführer heraus,

obgleich die Kreuzler bestreiten, jedoch diebstahl weder ermittelte, noch die Beauftragung bei ihr vollenommen zu haben.

Die Fünfe gerichtet wurde, sah er endlich mit dem Geschäftsführer heraus,

obgleich die Kreuzler bestreiten, jedoch diebstahl weder ermittelte, noch die Beauftragung bei ihr vollenommen zu haben.

Die Fünfe gerichtet wurde, sah er endlich mit dem Geschäftsführer heraus,

obgleich die Kreuzler bestreiten, jedoch diebstahl weder ermittelte, noch die Beauftragung bei ihr vollenommen zu haben.

Die Fünfe gerichtet wurde, sah er endlich mit dem Geschäftsführer heraus,

obgleich die Kreuzler bestreiten, jedoch diebstahl weder ermittelte, noch die Beauftragung bei ihr vollenommen zu haben.

Die Fünfe gerichtet wurde, sah er endlich mit dem Geschäftsführer heraus,

obgleich die Kreuzler bestreiten, jedoch diebstahl weder ermittelte, noch die Beauftragung bei ihr vollenommen zu haben.

Die Fünfe gerichtet wurde, sah er endlich mit dem Geschäftsführer heraus,

obgleich die Kreuzler bestreiten, jedoch diebstahl weder ermittelte, noch die Beauftragung bei ihr vollenommen zu haben.

Die Fünfe gerichtet wurde, sah er endlich mit dem Geschäftsführer heraus,

obgleich die Kreuzler bestreiten, jedoch diebstahl weder ermittelte, noch die Beauftragung bei ihr vollenommen zu haben.

Die Fünfe gerichtet wurde, sah er endlich mit dem Geschäftsführer heraus,

obgleich die Kreuzler bestreiten, jedoch diebstahl weder ermittelte, noch die Beauftragung bei ihr vollenommen zu haben.

Die Fünfe gerichtet wurde, sah er endlich mit dem Geschäftsführer heraus,

obgleich die Kreuzler bestreiten, jedoch diebstahl weder ermittelte, noch die Beauftragung bei ihr vollenommen zu haben.

Die Fünfe gerichtet wurde, sah er endlich mit dem Geschäftsführer heraus,

obgleich die Kreuzler bestreiten, jedoch diebstahl weder ermittelte, noch die Beauftragung bei ihr vollenommen zu haben.

Die Fünfe gerichtet wurde, sah er endlich mit dem Geschäftsführer heraus,

obgleich die Kreuzler bestreiten, jedoch diebstahl weder ermittelte, noch die Beauftragung bei ihr vollenommen zu haben.

Die Fünfe gerichtet wurde, sah er endlich mit dem Geschäftsführer heraus,

obgleich die Kreuzler bestreiten, jedoch diebstahl weder ermittelte, noch die Beauftragung bei ihr vollenommen zu haben.

Die Fünfe gerichtet wurde, sah er endlich mit dem Geschäftsführer heraus,

obgleich die Kreuzler bestreiten, jedoch diebstahl weder ermittelte, noch die Beauftragung bei ihr vollenommen zu haben.

Die Fünfe gerichtet wurde, sah er endlich mit dem Geschäftsführer heraus,

obgleich die Kreuzler bestreiten, jedoch diebstahl weder ermittelte, noch die Beauftragung bei ihr vollenommen zu haben.

Die Fünfe gerichtet wurde, sah er endlich mit dem Geschäftsführer heraus,

obgleich die Kreuzler bestreiten, jedoch diebstahl weder ermittelte, noch die Beauftragung bei ihr vollenommen zu haben.

Die Fünfe gerichtet wurde, sah er endlich mit dem Geschäftsführer heraus,

obgleich die Kreuzler bestreiten, jedoch diebstahl weder ermittelte, noch die Beauftragung bei ihr vollenommen zu haben.

Die Fünfe gerichtet wurde, sah er endlich mit dem Geschäftsführer heraus,

obgleich die Kreuzler bestreiten, jedoch diebstahl weder ermittelte, noch die Beauftragung bei ihr vollenommen zu haben.

Die Fünfe gerichtet wurde, sah er endlich mit dem Geschäftsführer heraus,

obgleich die Kreuzler bestreiten, jedoch diebstahl weder ermittelte, noch die Beauftragung bei ihr vollenommen zu haben.

Die Fünfe gerichtet wurde, sah er endlich mit dem Geschäftsführer heraus,

obgleich die Kreuzler bestreiten, jedoch diebstahl weder ermittelte, noch die Beauftragung bei ihr vollenommen zu haben.

Die Fünfe gerichtet wurde, sah er endlich mit dem Geschäftsführer heraus,

obgleich die Kreuzler bestreiten, jedoch diebstahl weder ermittelte, noch die Beauftragung bei ihr vollenommen zu haben

Vierte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 177.

Sonntag den 26. Juni 1881.

75. Jahrgang.

Volkswirthschaftliches.

Wie für diesen Thell bestimmte Sendungen sind zu richten an den verantwortlichen Redakteur des Leipziger C. G. Kons. in Leipzig.

Das 30jährige Jubiläum der Post-Statistik Leipzigs.

Der Postverkehr Leipzigs hat in Folge der bedeutenden Entwicklung des Verkehrslebens überwunden, wie in Folge der sich ändernden Bedürfnisse, welche das Postamt in Leipziger in den letzten Jahrzehnten erfüllt hat, eine nachhaltig gesetzliche Raltung geprägt.

Eine Vergleichung der nachstehenden Ergebnisse (Tafel 1) der

Tafel 1. Ergebnisse der poststatistischen Erhebungen im Jahre 1879.

| Name des Orts. | Einwohnerzahl
1879 | Eingegangene | | Ausgegebene | | Bis-
gegangene
Post-
auftrag-
bestell-
ungen | Bis-
gegangene
Post-
auflie-
ferungs-
bestell-
ungen | Satz vor
abholen
eingeschlo-
ssene
Post-
auflie-
ferungs-
bestell-
ungen | Telegramme |
|-----------------|-----------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|---|--|--|------------|
| | | Post-
amt | Post-
amt | Post-
amt | Post-
amt | | | | |
| Berlin | 1.064.125 | I. | I. | I. | I. | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 |
| Hamburg | 604.000 | II. | II. | IV. | VI. | 900.000 | 900.000 | 900.000 | 900.000 |
| Dresden | 1.004.400 | III. | IV. | V. | VI. | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 |
| Großheringen | 192.300 | IV. | V. | VII. | VII. | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 |
| Leipzig | 1.000.000 | V. | VI. | VII. | VII. | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 |
| Stettin | 1.000.000 | VI. | VI. | VI. | VI. | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 |
| Wien | 1.000.000 | VII. | VII. | VII. | VII. | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 |
| Frankfurt a. M. | 1.000.000 | VIII. | VIII. | VIII. | VIII. | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 |
| Stuttgart | 1.000.000 | IX. | X. | X. | X. | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 |
| Würzburg | 1.000.000 | X. | X. | X. | X. | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 |
| Wiesbaden | 1.000.000 | XI. | XII. | XII. | XII. | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 |
| Worms | 1.000.000 | XII. | XII. | XII. | XII. | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 |
| Würzburg | 1.000.000 | XIII. | XIII. | XIII. | XIII. | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 |
| Heidelberg | 1.000.000 | XIV. | XIV. | XIV. | XIV. | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 |
| Freiburg | 1.000.000 | XV. | XV. | XV. | XV. | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 |
| Würzburg | 1.000.000 | XVI. | XVI. | XVI. | XVI. | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 |
| Würzburg | 1.000.000 | XVII. | XVII. | XVII. | XVII. | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 |
| Würzburg | 1.000.000 | XVIII. | XVIII. | XVIII. | XVIII. | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 |
| Würzburg | 1.000.000 | XIX. | XIX. | XIX. | XIX. | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 |
| Würzburg | 1.000.000 | XX. | XX. | XX. | XX. | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 |
| Würzburg | 1.000.000 | XI. | XI. | XI. | XI. | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 |
| Würzburg | 1.000.000 | XII. | XII. | XII. | XII. | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 |
| Würzburg | 1.000.000 | XIII. | XIII. | XIII. | XIII. | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 |
| Würzburg | 1.000.000 | XIV. | XIV. | XIV. | XIV. | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 |
| Würzburg | 1.000.000 | XV. | XV. | XV. | XV. | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 |
| Würzburg | 1.000.000 | XVI. | XVI. | XVI. | XVI. | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 |
| Würzburg | 1.000.000 | XVII. | XVII. | XVII. | XVII. | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 |
| Würzburg | 1.000.000 | XVIII. | XVIII. | XVIII. | XVIII. | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 |
| Würzburg | 1.000.000 | XIX. | XIX. | XIX. | XIX. | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 |
| Würzburg | 1.000.000 | XX. | XX. | XX. | XX. | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 |
| Würzburg | 1.000.000 | XI. | XI. | XI. | XI. | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 |
| Würzburg | 1.000.000 | XII. | XII. | XII. | XII. | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 |
| Würzburg | 1.000.000 | XIII. | XIII. | XIII. | XIII. | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 |
| Würzburg | 1.000.000 | XIV. | XIV. | XIV. | XIV. | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 |
| Würzburg | 1.000.000 | XV. | XV. | XV. | XV. | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 |
| Würzburg | 1.000.000 | XVI. | XVI. | XVI. | XVI. | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 |
| Würzburg | 1.000.000 | XVII. | XVII. | XVII. | XVII. | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 |
| Würzburg | 1.000.000 | XVIII. | XVIII. | XVIII. | XVIII. | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 |
| Würzburg | 1.000.000 | XIX. | XIX. | XIX. | XIX. | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 |
| Würzburg | 1.000.000 | XX. | XX. | XX. | XX. | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 |
| Würzburg | 1.000.000 | XI. | XI. | XI. | XI. | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 |
| Würzburg | 1.000.000 | XII. | XII. | XII. | XII. | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 |
| Würzburg | 1.000.000 | XIII. | XIII. | XIII. | XIII. | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 |
| Würzburg | 1.000.000 | XIV. | XIV. | XIV. | XIV. | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 |
| Würzburg | 1.000.000 | XV. | XV. | XV. | XV. | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 |
| Würzburg | 1.000.000 | XVI. | XVI. | XVI. | XVI. | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 |
| Würzburg | 1.000.000 | XVII. | XVII. | XVII. | XVII. | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 |
| Würzburg | 1.000.000 | XVIII. | XVIII. | XVIII. | XVIII. | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 |
| Würzburg | 1.000.000 | XIX. | XIX. | XIX. | XIX. | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 |
| Würzburg | 1.000.000 | XX. | XX. | XX. | XX. | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 |
| Würzburg | 1.000.000 | XI. | XI. | XI. | XI. | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 |
| Würzburg | 1.000.000 | XII. | XII. | XII. | XII. | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 |
| Würzburg | 1.000.000 | XIII. | XIII. | XIII. | XIII. | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 |
| Würzburg | 1.000.000 | XIV. | XIV. | XIV. | XIV. | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 |
| Würzburg | 1.000.000 | XV. | XV. | XV. | XV. | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 |
| Würzburg | 1.000.000 | XVI. | XVI. | XVI. | XVI. | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 |
| Würzburg | 1.000.000 | XVII. | XVII. | XVII. | XVII. | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 |
| Würzburg | 1.000.000 | XVIII. | XVIII. | XVIII. | XVIII. | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 |
| Würzburg | 1.000.000 | XIX. | XIX. | XIX. | XIX. | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 |
| Würzburg | 1.000.000 | XX. | XX. | XX | | | | | |

ganz in England 96 Meilen, in Frankreich 23 Meilen, in Österreich-Ungarn 40 Meilen, in ganz Europa jedoch 108 Meilen, während auf die Vereinigten Staaten von Nordamerika 54 Meilen fallen. 10 Jahre später, im Jahre 1840, war die Zahl der Eisenbahnen in Europa bereits auf 2565 Meilen, war die Zahl der Eisenbahnen in Europa bereits auf 2565 Meilen, war die Zahl der Eisenbahnen in Europa bereits auf 3319 Meilen angestiegen. Die Eisenbahnen Europas verteilen sich auf England mit 1435 Meilen, Frankreich mit 310 Meilen, Österreich-Ungarn mit 255 Meilen, Deutschland mit 211 Meilen, Belgien mit 207 Meilen, Niederlande mit 11 Meilen und Portugal mit 16 Meilen. Ende 1850 waren in Europa 15.022 Meilen Eisenbahnen im Betriebe, und zwar in England 6212 Meilen, in Frankreich 1925 Meilen, in Spanien 17 Meilen, in Italien 264 Meilen, in der Schweiz 17 Meilen, in Österreich-Ungarn 1391 Meilen, in Deutschland 3037 Meilen, in Belgien 530 Meilen, in den Niederlanden 112 Meilen, in Dänemark 135 Meilen und in Nachland 373 Meilen. Eine Eisenbahn waren 1850 in Europa nur noch Portugal, Schweden, Norwegen, die Türkei, Russland und Griechenland. In den Vereinigten Staaten von Nordamerika waren 1850 bereits 8285 Meilen, in Canada 51 Meilen, in Südamerika 280 und in Brasilien 116 Meilen Eisenbahnen vorhanden. Am Schluß des Jahres 1850 existierten in England 10.433 Meilen, in Frankreich 6864 Meilen, in Spanien 1025 Meilen, in Portugal 42 Meilen, in Italien 1243 Meilen, in den Schweiz 649 Meilen, in Österreich-Ungarn 3205 Meilen, in Deutschland 6887 Meilen, in Belgien 1035 Meilen, in den Niederlanden 215 Meilen, in Dänemark 301 Meile, in Schweden 330 Meilen, in Norwegen 42 Meilen, in Nachland 287 Meilen und in der Türkei 41 Meilen, in Südamerika 1093 Meilen, in Brasilien 32.497 Meilen Eisenbahnen. In den Vereinigten Staaten von Nordamerika waren 30.003 Meilen, in Canada 2123 Meilen, in Südamerika 720 Meilen, in Brasilien 841 Meilen und in Australien 165 Meilen Eisenbahnen vorhanden. Ende 1870 befanden sich in England 15.537 Meilen, in Frankreich 10.846, in Spanien 3200, in Portugal 447, in Italien 3837, in der Schweiz 834, in Österreich-Ungarn 6065, in Deutschland 11.457, in Belgien 1805, in den Niederlanden 892, in Dänemark 474, in Schweden 1078, in Norwegen 224, in Nachland 283, in der Türkei 384, in Rumänien 271 und in Griechenland 7 Meilen Eisenbahnen, in ganz Europa zusammen 44.461 Meilen. In den Vereinigten Staaten von Nordamerika waren 52.974 Meilen, in Canada 2570, in Südamerika 262, in Brasilien 4761, in Portugal 322 und in Australien 975 Meilen Eisenbahnen vorhanden. Am Schluß des Jahres 1878 endlich bestanden sich in England 17.333 Meilen, in Frankreich 13.750, in Spanien 3294 Meilen, in Portugal 651, in Italien 1579, in Österreich-Ungarn 5400 und in der Türkei 11.499, in Deutschland 19.438, in Belgien 2474, in den Niederlanden 1390, in Dänemark 908, in Schweden 2844, in Norwegen 641, in Nachland 14.162, in der Türkei 968, in Rumänien 772 und in Griechenland 7 Meilen, in Europa zusammen 17.534 Meilen Eisenbahnen vor Betrieb. In den Vereinigten Staaten von Nordamerika existierten 84.776 Meilen, in Canada 6287, in Südamerika 2500, in Brasilien 8211, in Portugal 440 und in Australien 377 Meilen Eisenbahnen. Auf je 10.000 Einwohner kamen am Schluß des Jahres 1878 in England 4.9 englische Meilen Eisenbahn, in Frankreich 3.7, in Spanien 2.3, in Portugal 1.9, in Italien 1.6, in der Schweiz 5.6, in Österreich-Ungarn 3.2, in Deutschland 4.4, in Belgien 4.6, in den Niederlanden 3.6, in Dänemark 5.1, in Schweden 6.7, in Norwegen 3.3, in Nachland 0.2, in Europa durchschnittlich 3.8, in den Vereinigten Staaten von Nordamerika 1.7, in Canada 16.9, in Alger 1.8 und in Australien 13.0 engl. Meilen. Auf je 100 Einwohner kamen in England 14.1 Meilen, in Frankreich 8.7, in Spanien 2.0, in Portugal 1.9, in Italien 1.4, in der Schweiz 0.7, in Österreich-Ungarn 4.8, in Deutschland 10.6, in Belgien 21.8, in den Niederlanden 9.5, in Dänemark 6.5, in Schweden 1.6, in Norwegen 0.4, in Nachland 0.7, in den Vereinigten Staaten von Nordamerika 2.3, in Canada 0.2, in Alger 0.7 und in Australien 2.2 engl. Meilen Eisenbahnen. Über das Anlagekapital und die Betriebsgegenstände der Eisenbahnen der Erde im Jahre 1879 berichtet wie in einem weiteren Artikel. Außerdem verweise wir noch auf weitere Artikel in Nr. 146: Das Eisenbahnen der Erde zu Anfang des Jahres 1881. D. H.

* Hessian Ludwig-Eisenbahn (Mainz-Ludwigshafen). Unter Bezugnahme auf die vor einiger Zeit bekannt gegebene Mitteilung, betreffend Conversion der 4% prozentigen Rücken der Hessischen Landesbahn von 1856, 1860, 1866 und 1874 in Höhe von 4 Proc., wollen wir nicht verzweigen, daß die Belieferer dieser Prioritäten darauf aufmerksam zu machen, daß am 4. Juli nächsten die Bezahlungsfest für die Conversion abfällt. Diejenigen Obligationen-Inhaber, welche bis dahin die Ausstellung ihrer Papiere noch nicht erhalten haben, sind aussammt des Anspruch auf Conversion und bezüg auf Vermögensvermögen der Conversionsprämié von 1% Proc. des Nominalbetrages verlustig. Es wird vielmehr diesen gegenüber Eindringung und Nachzahlung am 1. September e. lediglich zu dem Nominalbetrage ein.

* Böhmisches Westbahn. An der Berliner und auch an der Böhmischen Börse war während der letzten Tage der Bericht verbreitet, daß die österreichische Regierung die Absicht habe, die Böhmisches Westbahn flüssig zu erwerben, und daß die begünstigten Verhandlungen bereits eingeleitet seien. Wir aus Wien mitgeteilt wird, ist von derartigen Absichten nichts bekannt und man trautet diesen die Bemerkung nur, daß am 20. August ausdrücklich bestätigt wurde, daß der Bericht nur auf dem Zwecke aufmerksam gemacht wurde, um die Böhmisches Westbahn zu erhalten. In Station Konitz findet nur Uebernahme statt, wenn Verkäufer im Geschäftsbuch ausdrücklich auf Innehaltung der Sicherheit versteht.

* Buxar, 24. Juni. Die Nationalbank hat den Ankauf auf Borschje für rumänische Effeten von 5 auf 4 Prozent herabgesetzt.

W. Spiritus-Steven in Nachland. Das Steuererhöhungs-Decret für Spiritus in Nachland lautet: 1) Die Menge von dem in Arbeit gehaltenen Baumwolle und Spiritus, und ebenso Baumwolle und Andererlebensmittel, Honigtau und Wacholderöl ist in Reize und im Königreich Polen 8 Ropellen oder 2 Proc. (Proc.) mehr als den Alkoholometer pro Taxe oder 8 Ropellen (Proc.) nach dem Alkoholometer pro Taxe oder 8 Ropellen (Proc.) der Börsenrichtlinien angegebenen Höhe soll mit dem Baumwolle, Sennit und den Baumwollseiden aus Andererlebensmittel bestimmt werden, die aus der Maihölle gebraucht sind, welche vom 1. Juli 1881 an eingemästet werden. Schätzbarkeit tritt demgemäß aus einer Erhöhung des Erzeugungswerts auf nach Angabe importante Spiritusfabrikate, und zwar sollen letztere mit 1 Ropellen vom Stadt höher als bisher besteuert, d. h. statt 65 Ropellen von der Börse vom 1. November auf 71 Ropellen erhöhen werden.

* Der Genuss von Opium in den Ver. Staaten hat, sogenannte in den logistischen Temperaturzonen, in den letzten Jahren erheblich zugenommen. Das "Almanac Evening Journal" hat sich in Folge dessen häufig veranlaßt gefehlt, über den Verbrauch von Opium in Albany Gründungen anzustellen, welche zu erstaunlichen Resultaten führen. Vor 25 Jahren wurde in Albany das damals 57.000 Einwohner zählte, innerhalb eines Jahres 300 Pfund Opium und 375 Lagen Morphin verbraucht, so dass es durchschnittlich etwa 43 Gramm auf den Kopf. Jetzt, wo die Einwohnerzahl etwa 31.000 gefallen ist, verbraucht Albany 3500 Pund Opium und 5000 Unzen Morphin, d. h. während die Bevölkerung um 900, und der Verbrauch um 1100 Proc. gestiegen ist. Der Stadtvorsteher spricht, daß die Opiumverbrauch um 900, und der von Morphin um 1100 Proc. oder auf 200 Unzen Opium und 24 Unzen Morphin per Kopf, aufgerichtet, aber werden noch zwischen 400.000 und 500.000 Morphiumpipetten im Laufe eines Jahres verbraucht. Das Opium wird zum größten Theile in seinem unveränderten Zustande in den Kleinkindern gehandelt, und darauf hingewiesen ist, daß es jahrszeitlich variiert. Es kann und soll aber das unveränderte Opium nicht mehr einzigen Wohnungsverboten unterliegen, sondern es ist eine Art Opium, welches von den Beamten und nicht von den Bürgern konsumiert werden darf. Der Stadtvorsteher spricht, daß es nicht mehr einzigen Wohnungsverboten unterliegen, sondern es ist eine Art Opium, welches von den Beamten und nicht von den Bürgern konsumiert werden darf.

* Amerikansches Corned Beef. Die fortwährende Ausbildung von Geschäftsbürokrat, welche in der Ueberzeugung und Praktik keine gewinnbringende Entwicklung findet, hat den Anfang gemacht, die österreichische Regierung die Absicht habe, die Böhmisches Westbahn flüssig zu erwerben, und daß die begünstigten Verhandlungen bereits eingeleitet seien. Wir aus Wien mitgeteilt wird, ist von derartigen Absichten nichts bekannt und man trautet diesen die Bemerkung nur, daß am 20. August ausdrücklich bestätigt wurde, daß der Bericht nur auf dem Zwecke aufmerksam gemacht wurde, um die Böhmisches Westbahn zu erhalten. In Station Konitz findet nur Uebernahme statt, wenn Verkäufer im Geschäftsbuch ausdrücklich auf Innehaltung der Sicherheit versteht.

* Amerikanisches Corned Beef. Leipzig, 21. Juni. In vielen deutschen Städten findet sich der Abruf eines Referats über einen am 16. Mai d. J. zur Gehirnstein-Pflicht. Rössli ist der "Deutschen Gesellschaft für öffentliche Gesundheitspflege zu Berlin" gehörend.

Die Befreiung von Geschäftsbürokrat, welche in der Ueberzeugung und Praktik keine gewinnbringende Entwicklung findet, hat den Anfang gemacht, die noch in dem Vertrag der Geschäftsbürokrat Prioritäten II. Conviction zu verlassen, wenn ein Erfolg erzielt werden kann, wodurch die Wiederauflösung der Geschäftsbürokrat für die Betriebsaufnahme der Geschäftsbürokrat für die Betriebsaufnahme der Geschäftsbürokrat ermöglicht.

* Amerikanisches Corned Beef. Die fortwährende Ausbildung von Geschäftsbürokrat, welche in der Ueberzeugung und Praktik keine gewinnbringende Entwicklung findet, hat den Anfang gemacht, die österreichische Regierung die Absicht habe, die Böhmisches Westbahn flüssig zu erwerben, und daß die begünstigten Verhandlungen bereits eingeleitet seien. Wir aus Wien mitgeteilt wird, ist von derartigen Absichten nichts bekannt und man trautet diesen die Bemerkung nur, daß am 20. August ausdrücklich bestätigt wurde, daß der Bericht nur auf dem Zwecke aufmerksam gemacht wurde, um die Böhmisches Westbahn zu erhalten. In Station Konitz findet nur Uebernahme statt, wenn Verkäufer im Geschäftsbuch ausdrücklich auf Innehaltung der Sicherheit versteht.

* Amerikanisches Corned Beef. Die fortwährende Ausbildung von Geschäftsbürokrat, welche in der Ueberzeugung und Praktik keine gewinnbringende Entwicklung findet, hat den Anfang gemacht, die österreichische Regierung die Absicht habe, die Böhmisches Westbahn flüssig zu erwerben, und daß die begünstigten Verhandlungen bereits eingeleitet seien. Wir aus Wien mitgeteilt wird, ist von derartigen Absichten nichts bekannt und man trautet diesen die Bemerkung nur, daß am 20. August ausdrücklich bestätigt wurde, daß der Bericht nur auf dem Zwecke aufmerksam gemacht wurde, um die Böhmisches Westbahn zu erhalten. In Station Konitz findet nur Uebernahme statt, wenn Verkäufer im Geschäftsbuch ausdrücklich auf Innehaltung der Sicherheit versteht.

* Amerikanisches Corned Beef. Die fortwährende Ausbildung von Geschäftsbürokrat, welche in der Ueberzeugung und Praktik keine gewinnbringende Entwicklung findet, hat den Anfang gemacht, die österreichische Regierung die Absicht habe, die Böhmisches Westbahn flüssig zu erwerben, und daß die begünstigten Verhandlungen bereits eingeleitet seien. Wir aus Wien mitgeteilt wird, ist von derartigen Absichten nichts bekannt und man trautet diesen die Bemerkung nur, daß am 20. August ausdrücklich bestätigt wurde, daß der Bericht nur auf dem Zwecke aufmerksam gemacht wurde, um die Böhmisches Westbahn zu erhalten. In Station Konitz findet nur Uebernahme statt, wenn Verkäufer im Geschäftsbuch ausdrücklich auf Innehaltung der Sicherheit versteht.

* Amerikanisches Corned Beef. Die fortwährende Ausbildung von Geschäftsbürokrat, welche in der Ueberzeugung und Praktik keine gewinnbringende Entwicklung findet, hat den Anfang gemacht, die österreichische Regierung die Absicht habe, die Böhmisches Westbahn flüssig zu erwerben, und daß die begünstigten Verhandlungen bereits eingeleitet seien. Wir aus Wien mitgeteilt wird, ist von derartigen Absichten nichts bekannt und man trautet diesen die Bemerkung nur, daß am 20. August ausdrücklich bestätigt wurde, daß der Bericht nur auf dem Zwecke aufmerksam gemacht wurde, um die Böhmisches Westbahn zu erhalten. In Station Konitz findet nur Uebernahme statt, wenn Verkäufer im Geschäftsbuch ausdrücklich auf Innehaltung der Sicherheit versteht.

* Amerikanisches Corned Beef. Die fortwährende Ausbildung von Geschäftsbürokrat, welche in der Ueberzeugung und Praktik keine gewinnbringende Entwicklung findet, hat den Anfang gemacht, die österreichische Regierung die Absicht habe, die Böhmisches Westbahn flüssig zu erwerben, und daß die begünstigten Verhandlungen bereits eingeleitet seien. Wir aus Wien mitgeteilt wird, ist von derartigen Absichten nichts bekannt und man trautet diesen die Bemerkung nur, daß am 20. August ausdrücklich bestätigt wurde, daß der Bericht nur auf dem Zwecke aufmerksam gemacht wurde, um die Böhmisches Westbahn zu erhalten. In Station Konitz findet nur Uebernahme statt, wenn Verkäufer im Geschäftsbuch ausdrücklich auf Innehaltung der Sicherheit versteht.

* Amerikanisches Corned Beef. Die fortwährende Ausbildung von Geschäftsbürokrat, welche in der Ueberzeugung und Praktik keine gewinnbringende Entwicklung findet, hat den Anfang gemacht, die österreichische Regierung die Absicht habe, die Böhmisches Westbahn flüssig zu erwerben, und daß die begünstigten Verhandlungen bereits eingeleitet seien. Wir aus Wien mitgeteilt wird, ist von derartigen Absichten nichts bekannt und man trautet diesen die Bemerkung nur, daß am 20. August ausdrücklich bestätigt wurde, daß der Bericht nur auf dem Zwecke aufmerksam gemacht wurde, um die Böhmisches Westbahn zu erhalten. In Station Konitz findet nur Uebernahme statt, wenn Verkäufer im Geschäftsbuch ausdrücklich auf Innehaltung der Sicherheit versteht.

* Amerikanisches Corned Beef. Die fortwährende Ausbildung von Geschäftsbürokrat, welche in der Ueberzeugung und Praktik keine gewinnbringende Entwicklung findet, hat den Anfang gemacht, die österreichische Regierung die Absicht habe, die Böhmisches Westbahn flüssig zu erwerben, und daß die begünstigten Verhandlungen bereits eingeleitet seien. Wir aus Wien mitgeteilt wird, ist von derartigen Absichten nichts bekannt und man trautet diesen die Bemerkung nur, daß am 20. August ausdrücklich bestätigt wurde, daß der Bericht nur auf dem Zwecke aufmerksam gemacht wurde, um die Böhmisches Westbahn zu erhalten. In Station Konitz findet nur Uebernahme statt, wenn Verkäufer im Geschäftsbuch ausdrücklich auf Innehaltung der Sicherheit versteht.

* Amerikanisches Corned Beef. Die fortwährende Ausbildung von Geschäftsbürokrat, welche in der Ueberzeugung und Praktik keine gewinnbringende Entwicklung findet, hat den Anfang gemacht, die österreichische Regierung die Absicht habe, die Böhmisches Westbahn flüssig zu erwerben, und daß die begünstigten Verhandlungen bereits eingeleitet seien. Wir aus Wien mitgeteilt wird, ist von derartigen Absichten nichts bekannt und man trautet diesen die Bemerkung nur, daß am 20. August ausdrücklich bestätigt wurde, daß der Bericht nur auf dem Zwecke aufmerksam gemacht wurde, um die Böhmisches Westbahn zu erhalten. In Station Konitz findet nur Uebernahme statt, wenn Verkäufer im Geschäftsbuch ausdrücklich auf Innehaltung der Sicherheit versteht.

* Amerikanisches Corned Beef. Die fortwährende Ausbildung von Geschäftsbürokrat, welche in der Ueberzeugung und Praktik keine gewinnbringende Entwicklung findet, hat den Anfang gemacht, die österreichische Regierung die Absicht habe, die Böhmisches Westbahn flüssig zu erwerben, und daß die begünstigten Verhandlungen bereits eingeleitet seien. Wir aus Wien mitgeteilt wird, ist von derartigen Absichten nichts bekannt und man trautet diesen die Bemerkung nur, daß am 20. August ausdrücklich bestätigt wurde, daß der Bericht nur auf dem Zwecke aufmerksam gemacht wurde, um die Böhmisches Westbahn zu erhalten. In Station Konitz findet nur Uebernahme statt, wenn Verkäufer im Geschäftsbuch ausdrücklich auf Innehaltung der Sicherheit versteht.

* Amerikanisches Corned Beef. Die fortwährende Ausbildung von Geschäftsbürokrat, welche in der Ueberzeugung und Praktik keine gewinnbringende Entwicklung findet, hat den Anfang gemacht, die österreichische Regierung die Absicht habe, die Böhmisches Westbahn flüssig zu erwerben, und daß die begünstigten Verhandlungen bereits eingeleitet seien. Wir aus Wien mitgeteilt wird, ist von derartigen Absichten nichts bekannt und man trautet diesen die Bemerkung nur, daß am 20. August ausdrücklich bestätigt wurde, daß der Bericht nur auf dem Zwecke aufmerksam gemacht wurde, um die Böhmisches Westbahn zu erhalten. In Station Konitz findet nur Uebernahme statt, wenn Verkäufer im Geschäftsbuch ausdrücklich auf Innehaltung der Sicherheit versteht.

* Amerikanisches Corned Beef. Die fortwährende Ausbildung von Geschäftsbürokrat, welche in der Ueberzeugung und Praktik keine gewinnbringende Entwicklung findet, hat den Anfang gemacht, die österreichische Regierung die Absicht habe, die Böhmisches Westbahn flüssig zu erwerben, und daß die begünstigten Verhandlungen bereits eingeleitet seien. Wir aus Wien mitgeteilt wird, ist von derartigen Absichten nichts bekannt und man trautet diesen die Bemerkung nur, daß am 20. August ausdrücklich bestätigt wurde, daß der Bericht nur auf dem Zwecke aufmerksam gemacht wurde, um die Böhmisches Westbahn zu erhalten. In Station Konitz findet nur Uebernahme statt, wenn Verkäufer im Geschäftsbuch ausdrücklich auf Innehaltung der Sicherheit versteht.

* Amerikanisches Corned Beef. Die fortwährende Ausbildung von Geschäftsbürokrat, welche in der Ueberzeugung und Praktik keine gewinnbringende Entwicklung findet, hat den Anfang gemacht, die österreichische Regierung die Absicht habe, die Böhmisches Westbahn flüssig zu erwerben, und daß die begünstigten Verhandlungen bereits eingeleitet seien. Wir aus Wien mitgeteilt wird, ist von derartigen Absichten nichts bekannt und man trautet diesen die Bemerkung nur, daß am 20. August ausdrücklich bestätigt wurde, daß der Bericht nur auf dem Zwecke aufmerksam gemacht wurde, um die Böhmisches Westbahn zu erhalten. In Station Konitz findet nur Uebernahme statt, wenn Verkäufer im Geschäftsbuch ausdrücklich auf Innehaltung der Sicherheit versteht.

* Amerikanisches Corned Beef. Die fortwährende Ausbildung von Geschäftsbürokrat, welche in der Ueberzeugung und Praktik keine gewinnbringende Entwicklung findet, hat den Anfang gemacht, die österreichische Regierung die Absicht habe, die Böhmisches Westbahn flüssig zu erwerben, und daß die begünstigten Verhandlungen bereits eingeleitet seien. Wir aus Wien mitgeteilt wird, ist von derartigen Absichten nichts bekannt und man trautet diesen die Bemerkung nur, daß am 20. August ausdrücklich bestätigt wurde, daß der Bericht nur auf dem Zwecke aufmerksam gemacht wurde, um die Böhmisches Westbahn zu erhalten. In Station Konitz findet nur Uebernahme statt, wenn Verkäufer im Geschäftsbuch ausdrücklich auf Innehaltung der Sicherheit versteht.

* Amerikanisches Corned Beef. Die fortwährende Ausbildung von Geschäftsbürokrat, welche in der Ueberzeugung und Praktik keine gewinnbringende Entwicklung findet, hat den Anfang gemacht, die österreichische Regierung die Absicht habe, die Böhmisches Westbahn flüssig zu erwerben, und daß die begünstigten Verhandlungen bereits eingeleitet seien. Wir aus Wien mitgeteilt wird, ist von derartigen Absichten nichts bekannt und man trautet diesen die Bemerkung nur, daß am 20. August ausdrücklich bestätigt wurde, daß der Bericht nur auf dem Zwecke aufmerksam gemacht wurde, um die Böhmisches Westbahn zu erhalten. In Station Konitz findet nur Uebernahme statt, wenn Verkäufer im Geschäftsbuch ausdrücklich auf Innehaltung der Sicherheit versteht.

* Amerikanisches Corned Beef. Die fortwährende Ausbildung von Geschäftsbürokrat, welche in der Ueberzeugung und Praktik keine gewinnbringende Entwicklung findet, hat den Anfang gemacht, die österreichische Regierung die Absicht habe, die Böhmisches Westbahn flüssig zu erwerben, und daß die begünstigten Verhandlungen bereits eingeleitet seien. Wir aus Wien mitgeteilt wird, ist von derartigen Absichten nichts bekannt und man trautet diesen die Bemerkung nur, daß am 20. August ausdrücklich bestätigt wurde, daß der Bericht nur auf dem Zwecke aufmerksam gemacht wurde, um die Böhmisches Westbahn zu erhalten. In Station Konitz findet nur Uebernahme statt, wenn Verkäufer im Geschäftsbuch ausdrücklich auf Innehaltung der Sicherheit versteht.

* Amerikanisches Corned Beef. Die fortwährende Ausbildung von Geschäftsbürokrat, welche in der Ueberzeugung und Praktik keine gewinnbringende Entwicklung findet, hat den Anfang gemacht, die österreichische Regierung die Absicht habe, die Böhmisches Westbahn flüssig zu erwerben, und daß die begünstigten Verhandlungen bereits eingeleitet seien. Wir aus Wien mitgeteilt wird, ist von derartigen Absichten nichts bekannt und man trautet diesen die Bemerkung nur, daß am 20. August ausdrücklich bestätigt wurde, daß der Bericht nur auf dem Zwecke aufmerksam gemacht wurde, um die Böhmisches Westbahn zu erhalten. In Station Konitz findet nur Uebernahme statt, wenn Verkäufer im Geschäftsbuch ausdrücklich auf Innehaltung der Sicherheit versteht.

* Amerikanisches Corned Beef. Die fortwährende Ausbildung von Geschäftsbürokrat, welche in der Ueberzeugung und Praktik keine gewinnbringende Entwicklung findet, hat den Anfang gemacht, die österreichische Regierung die Absicht habe, die Böhmisches Westbahn flüssig zu erwerben, und daß die begünstigten Verhandlungen bereits eingeleitet seien. Wir aus Wien mitgeteilt wird, ist von derartigen Absichten nichts bekannt und man trautet diesen die Bemerkung nur, daß am 20. August ausdrücklich bestätigt wurde, daß der Bericht nur auf dem Zwecke aufmerksam gemacht wurde, um die Böhmisches Westbahn zu erhalten. In Station Konitz findet nur Uebernahme statt, wenn Verkäufer im Geschäftsbuch ausdrücklich auf Innehaltung der Sicherheit versteht.

* Amerikanisches Corned Beef. Die fortwährende Ausbildung von Geschäftsbürokrat, welche in der Ueberzeugung und Praktik keine gewinnbringende Entwicklung findet, hat den Anfang gemacht, die österreichische Regierung die Absicht habe, die Böhmisches Westbahn flüssig zu erwerben, und daß die begünstigten Verhandlungen bereits eing

